Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 5. September 2019 | Kalenderwoche **36**

VON POLL IMMOBILIEN
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Einige Runden auf dem Kettenkarussell drehen auch Laternenkönigin Louisa I., Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter sowie Ex-Laternenkönigin Maria mit ihrem Ehemann, bevor sie sich ins festliche Treiben stürzen. Foto: Heike-Renate Klein

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Jetzt Hörtest-Termin vereinbaren 06172-387020
HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Wir verstehen was vom Hören. pro akustik

Im Wellenflug hinein ins Festgetümmel

Bad Homburg (fch). In eine große Feiermeile mit gemütlichen Treffpunkten, zahlreichen Buden, Karussells und Bühnen hatte sich die Innen- und Altstadt beim Bad Homburger Laternenfest verwandelt. Getreu dem Motto „Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg“ begrüßten Laternenkönigin Louisa und die Bürger der Stadt die zahlreichen Gäste aus der Region.

Für deren Unterhaltung und leibliches Wohl hatten die Gastgeber bestens gesorgt. Verhungern und verdursten konnte auf dem Traditionsfest dank zahlreicher gewerblicher Anbieter und Vereine niemand. Die Bandbreite reichte von Deftigem über Orientalisches und Exotisches bis hin zu süßen und knusprigen Verführungen. So schenkte beispielsweise die Spielvereinigung 05 Bad Homburg ein besonderes Bier aus, die Pfadfinder boten selbstgemachtes Chili con Carne, Fleisch vom Grill und die Bier-Likör-Spezialität „Laternsche“ an. Die Kicker der SGK Bad Homburg 1890 hatten ihr Angebot unter das Credo „Habt Ihr Hunger, habt Ihr Durst, bei uns gibt’s‘ was zum Trinken und auch ’ne Wurst!“ Der Homburger Carneval-Verein 1902 bot außer Grilladen Getränke wie Black Hugo, Gin Tonic und Weine an. Das süffige Laternenfestbier gab es am Getränkestand des Lions Clubs Bad Homburg auf der Schlossgarage. Gebraut hat es Braumeister Christian Ochs vom Bad Homburger Brauhaus am Kronenhof. Mit jedem Schluck klingelte es in der Spendenbox der Lions. Zugute kommt der Erlös der Aktion „Bürger helfen Bürgern“.

Sammelpin und Tombola

Die Augen der Geschwister Luca (15), Finn (7) und Lara (12) aus Frankfurt leuchteten bei leckerer Zuckerwatte mit den vielen Laternen in der Stadt um die Wette. Und so drängte sich eine große Besuchermenge über die Festplatzmeile. Die reichte in der Innenstadt von der Louisenstraße mit Kurhausvor-, Waisenhaus- und Marktplatz über den Schlossplatz, die Ritter-von-Marx-Brücke bis in die Altstadt und auf den Festplatz am Heuchelbach. Laternenfest-Insider statteten sich an einem der Stände auf dem Kurhausvorplatz mit dem zweiten Laternenfest-LED-Sammelpin aus. Diesen zierte als Motiv der Laternenfestbrunnen. Andere Besucher ließen sich zum Kauf eines Andenkens an einem der Schmuck-, Leder-, Kerzen-, Lampen- oder Krammarktstände inspirieren. Der Rotary Club Bad Homburg

Luca (15), Finn (7) und Lara (12) aus Frankfurt krönen ihren Bummel übers Laternenfest mit leckerer Zuckerwatte. Foto: fch

hatte erneut eine große Laternenfest-Tombola mit vielen attraktiven Preisen zusammengestellt. Der Erlös der Tombola geht als Unterstützung an Menschen in der Region, die

(Fortsetzung auf Seite 4)

RUNOW & VON JESCHE Estate Agents
Haus mit Garten gesucht?
www.runowvonjesche.de
06172-5939581
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Ihre Immobilienagentur vor Ort

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Für alle VW PKW 0,– €*
HU-VORAB-CHECK
Wir kontrollieren alle HU-relevanten Prüfpunkte und informieren Sie, wenn Mängel festgestellt werden.
*Zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten.
Volkswagen
www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Reinhardtshof
Einkaufen direkt auf dem Bauernhof
Herbst heißt bei uns Kartoffelzeit
Einzigartiger Kartoffelgeschmack & Sortenvielfalt direkt aus Burgholzhausen
Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)

„**Flügelschlag**“ – Insekten in der zeitgenössischen Kunst, Altana-Kulturstiftung in Kooperation mit dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 13. Oktober)

„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)

„Blumen spazieren durchs Tagesblau – Mit Kindergedichten durch das Jahr“ – Werke zum „Arche Kinder Kalender“, Internationale Jugendbibliothek München, Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße (bis 28. September)

„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)

„Sommerbilder“ – Malerei von Dirk Ohme und Holzschnitte von Peter Zaumseil, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Tannenwaldweg 6, geöffnet freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 15. September)

„Janosch in Bad Homburg“ – Unikate und Grafiken von Janosch, Galerie am Dom und Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche Ferdinandsplatz 2, geöffnet mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr (7. September bis 6. Oktober)

„Paul Maar“ – Originalillustrationen und Manuskript von „Der tätowierte Hund“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 15-17 Uhr (bis 17. November)

„Die Provence“ – Bilder von Ursula Mekelburg, Stadtbüro im Rathaus, geöffnet montags und donnerstags 7.30-16 Uhr, dienstags und freitags 7.30-12 Uhr sowie mittwochs 7.30-18 Uhr (bis 15. Oktober)

„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)

„Acrymalerei auf Buchseiten meets Women Pop Art“ – Werke von Elisabeth Futterlieb, Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 17. September)

„Drauf geschissen!“ – kleine Kulturgeschichte zum stillen Örtchen, Römerkastell Saalburg, Saalburg 1, täglich 9-18 Uhr (bis 20. Oktober)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; Tigerpalast 7. und 8. September (Veranstaltungen unter www. spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung (bis 6. September); Hofheimer Straße, Kirdorf (9. bis 27. September)

Freitag, 6. September

Flohmarkt, Hölderlinschule, Hessenring 156, 16 Uhr

Vernissage „Janosch in Bad Homburg“ – Unikate und Grafiken von Janosch, Galerie am Dom und Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Samstag, 7. September

Herbst-/Winter-Basar, Veranstalter: Kirchengemeinde St. Johannes, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 9-12 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Stadtteilfest, Stadtteil- und-Familienzentrum Dornholzhausen, rund um die Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 16-23 Uhr

Samstag, 7., und Sonntag, 8. September

Jahrespremiere „Die Tiger sind zurück“, Veranstalter: Tigerpalast Varieté Theater und Spielbank Bad Homburg, Kurtheater, Samstag 16+20 Uhr, Sonntag 15+19 Uhr

Samstag, 7., bis Montag, 9. September

Ober-Erlenbacher Kerb, Veranstalter: Freie Kerbeburschen Ober-Erlenbach, Turnverein und SGO, rund um den alten Ortskern Ober-Erlenbach, Kerbebaumstellen Samstag 10.30 Uhr, Sonntag und Montag Frühschoppen ab 11 Uhr, Montag Gickelschmiss und Schubkarrenrennen ab 18 Uhr; jeden Abend Live-Musik – Turnverein Ober-Erlenbach: Sonntag Zwergenlauf, Samstag Kerbelauf, Start: Turnhalle, 16 Uhr

Sonntag, 8. September

10. Bad Homburger Schlösser- und Burgenfahrt, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH und Allgemeiner Schnauferlclub, Brunnenallee im Kurpark, 9-16 Uhr

Tag der offenen Tür, Billard Sportverein, Vereinsräume, Alte Sattelfabrik 4, 11-17 Uhr

Führung „Die Landgräfliche Gartenlandschaft Bad Homburg – Gustavsgarten“ mit Elzbieta Dybowska, Treffpunkt: Eingang Kleiner Tannenwald, Mariannenweg 36 (Ecke Kreuzallee), 15 Uhr

Vokal-Konzert „Nun ruhen alle Wälder “ mit dem Frauenensemble „Quinta“, Gedächtniskirche, Weberstraße, 16 Uhr

Dienstag, 10. September

Filmabend „Österreich“ von Elfriede und Hans-Joachim Urban, Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 11. September

Vortrag „Im ruhigen und feierlichen Ernst schritten sie zur Wahlurne“, Referent: Ulrich Hummel, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50/Gustavsgarten, 19 Uhr

Gespräch zu „Flügelschlag“ mit Ulla Lachauer, Moderatorin: Ulrike Schneiberg, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr

Donnerstag, 12. September

Vortrag „Das Landgräfliche Haus Hessen-Homburg“ mit Rudolf Kress, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind‘sche Stiftstraße, 19.45 Uhr

Freitag, 13. September

Vortrag „Georgische Kleinhändler zwischen Tbilisi und Beijing: Einblicke in den georgischen Bazarhandel der neuen Seidenstraße“, Referent: Dr. Fehlings, Veranstalter: Förderverein Taunus-Tiflis, Kurhaus, Saal Jacobi, 19.30 Uhr

Konzert „Neil Young Tribute“ mit der „Eric Rust & The Never Sleeps Band“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Mitternachtssport, Veranstalter: Stadt, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Stedter Weg 60, 22-1.30 Uhr

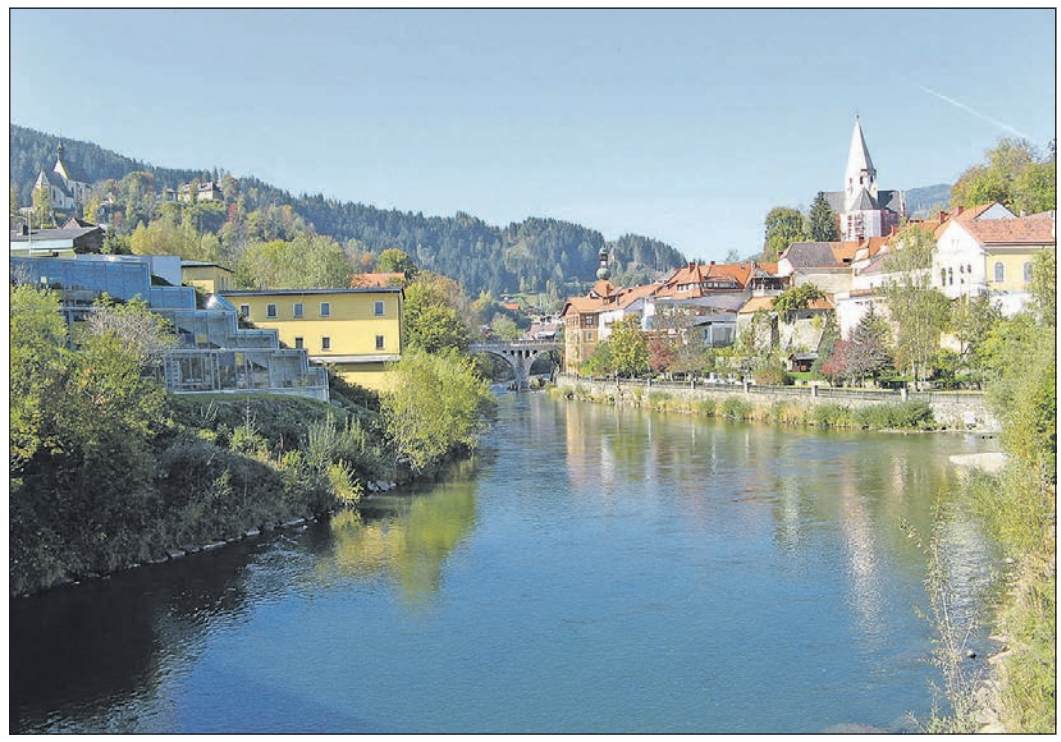
Samstag, 14. September

Herbst-Winter-Basar, Veranstalter: Elternbeirat der Kita Ober-Erlenbach, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 10-12 Uhr

Lesung „Der Prozess“ mit Christian Berkel, Musik: Bachchor, Solisten und Orchester mit Auszügen aus dem „Requiem“ von Mozart, Reihe: „10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival“, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Die Schlager-Show „Bembel-Rock im Blauen Bock“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Eine Filmreise nach Österreich



Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 10. September, um 20 Uhr zu einer Video-Großprojektion ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Elfriede und Hans-Joachim Urban nehmen das Publikum mit nach Österreich. Zuerst geht es nach Murau in der Steiermark. Murau wurde von Ulrich von Liechtenstein gegründet, einem Minnesänger aus dem niederösterreichischen Herrengeschlecht. Durch Einheirat übernahm später der Reichsgraf zu Schwarzenberg die Herrschaft. Dieses Fürstengeschlecht gehörte zu den ältesten Frankens. Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert bestimmten hier Erzbergbau und Eisenindustrie das Leben. Erst Mitte 1900 begann die rasante Entwicklung der Forstwirtschaft. In Murau gibt es eine bekannte Berufsschule für Zimmerleute. Viele imposante Gebäude, sogar das Feuerwehr-Gerätehaus, ein in Europa einmaliges Parkhaus und eine freitragende Holzbrücke von 85 Metern Länge wurden aus Holz gebaut. Weiter geht es in den Nationalpark Hohe Tauern, nach Mittersill an der Salzach. Die Schösswendklamm und der Hintersee sind Wanderziele. Durch den Felber-Tauern-Tunnel geht es nach Osttirol. An Wasserfällen und Bächen wird durch das wilde Obere Sulzbachtal auf eine Alm gewandert. Letztes Ziel sind die Krimmler Wasserfälle. Foto: Filmclub

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Freitag, 6. September

Zirkusprojektwoche, Veranstalter: Förderverein der Grundschule, Grundschule Burgholzhausen, Zirkuszelt auf dem Schulhof, Peter-Geibel-Straße 6, 17 Uhr

Freitag, 6., bis Sonntag, 8. September

19. Weinfest am Houiller Platz, Veranstalter: Aktives Friedrichsdorf/Mein Houiller Platz, verkaufsoffener Sonntag von 12-18 Uhr, Live-Musik Freitag: Frank Hammer und Band 20 Uhr, Live-Musik Samstag Musikschule 14.30 Uhr, „Gausepohl“ 16 Uhr und „Ruth & Friends“ 20 Uhr, Live-Musik Rainer und Reinhard und Kinderprogramm Sonntag 15 Uhr

Sonntag, 8. September

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Donnerstag, 12. September

Vortrag „Peru und Oikocredit“, evangelische Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, 19.30 Uhr

Freitag, 13. September

Kindertheater „Eliot und Isabella im Finsterwald“, Theater Marmelock, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 15 Uhr

Sonntag, 15. September

Geburtstags-Café „20 Jahre Chor der Landfrauen“ mit Kaffee und Kuchen, Veranstalter: Chor der Landfrauen „ChoryFeen“, Alte Schule Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, 14.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Yesterday“
Samstag 17 Uhr, Sonntag + Dienstag 20 Uhr

„Und wer nimmt den Hund?“
Freitag, Samstag, Montag 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr

„Pets 2“
Samstag und Sonntag 15 Uhr

„Leid und Herrlichkeit“
Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 5. September
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Freitag, 6. September
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 7. September
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 8. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 9. September
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 10. September
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 11. September
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 12. September
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 13. September
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 14. September
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 15. September
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	**116117**
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	**069-31063322**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**0800-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Sanfte Riesen und pfeilschnelle Jäger

Bad Homburg (fch). Sie sind schlank, sanft, schlau und wie ihr Name bereits sagt, schnell wie der Wind. Die Jagd nach dem falschen Hasen machte den agilen Vierbeiner beim 60. Bad Homburger Windhundrennen offensichtlich noch riesigen Spaß. Falls möglich „verlängerten“ sie die Rennstrecke um ein Vielfaches beim ausgelassenen Toben mit Artgenossen über die Kurparkwiesen.

Stillsitzen oder langsam defilieren wie beim Windhund-Corso ist nicht nach dem Geschmack von Windhunden. Auch wenn es von Moderatorin Dr. Sabine Schlenkrich viel Lob gab. Sie züchtet seit 1997 Hunde der Rasse Sloughis. Diese kommt ursprünglich aus den Ländern Marokko, Tunesien und Libyen. Der Sloughi gehört zu den ältesten bekannten Hunderassen. Gezüchtet wird er bereits seit mehr als 1000 Jahren im nördlichen Afrika. Für viele Hundeliebhaber ist der Greyhound das Idealbild eines Windhundes und damit der bekannteste Repräsentant der gesamten Windhundfamilie. Gezüchtet wurden Windhunde je nach Rasse zur Jagd auf Kaninchen, Hasen und Niederwild, aber auch auf Gazellen wie der persische Saluki, auf Bären und Wölfe wie der russische Barsoi und der Irische Wolfshund. Zu den lauf- und bewegungsfreudigen Windhunden gehören die Irischen Wolfshunde. Die „sanften Riesen“ sind zwar wie fast alle anderen Rassen auch familienfreundlich, aber wie alle Windhunde schnelle und ausdauernde Jäger. Doch nicht nur sie, sondern auch alle beim sogenannten „Jeder-Hund-Rennen“ startenden Vierbeiner zeigten ihre Talente als flinke Jäger des Schlepphasen. Für das große Finale hatten sich die Windhunde getrennt nach Rasse und Geschlecht in Vor- und Zwischenläufen qualifiziert. Die Züchter der siegreichen, vierbeinigen Sportler wurden ausgezeichnet.

Die Traditionsveranstaltung war am Wochenende erneut Treffpunkt für Windhund-Freunde und -züchter aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Am Samstag stand die Veranstaltung im Jubiläumspark an der Landgrafenstraße ganz im Zeichen der 49. Windhund-Zuchtschau. Beurteilt wurden die edlen Tiere von internationalen Richtern. Bewertet wurden nach strengen Kriterien gemessen am Idealbild der jeweiligen Rasse Körperbau, Gang und Pflegezustand. Ein besonderer Höhepunkt war die Saluki-Jahresausstellung des Deutschen Windhundzucht- und Rennverbandes (DWZRV).

Am Sonntag waren dann die schnellen Beine der Hunde gefragt. Beim Lauf über die, je nach Rasse 350 Meter oder 480 Meter lange Rennstrecke, galt es, den über Rollen gezogenen Schlepphasen zu fangen. Den Siegern winkte außer der Ehre auch der Gewinn vieler Pokale. Veranstalter des Windhundfestivals ist der Kur- und Verkehrsverein Bad Homburg zusammen mit dem Club für Windhundrennen Frankfurt, der Kur- und Kongress-GmbH und der Stadt. Schirmherrschaft war Landrat Ulrich Krebs. Zur Unterhaltung der zahlreichen Zuschauer trug das bunte Rahmenprogramm mit Jederhund-Rennen, Windhund-Corso und einer Vorführung der DRK-Rettungshundestaffel aus Rheinland-Pfalz bei.

Für den großen Auftritt vor Fachpublikum haben sich Hunde und Halter fein gemacht.

Viel zu langsam ist das Schaulaufen beim Windhund-Corso für die Vierbeiner. *Foto: fch*

KINDER-SCHMINKEN & LUFTBALLONS

BASTELSPASS FÜR KIDS KOSTENFREI

07.09. KINDER-SAMSTAG 12 BIS 18 UHR
Louisen-Center Bad Homburg v. d. Höhe

Coupon bitte ausschneiden und mitbringen
GENUSSLAND IMMER WIEDER KÖSTLICH DAS RESTAURANT IM MÖBELLAND
KAFFEE-KLATSCH für 4 Personen:
4x Kaffeespezialität und 4x Kuchen für nur 10.- €
Von 15 - 18 Uhr. Solange Vorrat reicht.
Alles im MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Bad Homburg · Niederstedter Weg 13a-17 · www.moebelland.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr

von Architekten Bauplanern empfohlen
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Sticken, häkeln, stricken

Bad Homburg (hw). Handarbeitsbegeisterte können sich freuen, denn das Rote Kreuz (DRK) lädt für Donnerstag, 12. September, zu einem Handarbeitsnachmittag in die Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, ein. Ab 15 Uhr kann in geselliger Runde gestrickt, gehäkelt und gestickt werden. Anfänger, auch Kinder und Jugendliche, die noch dabei sind, in der Welt der Handarbeiten Fuß zu fassen, sind gerne gesehen. Den Nachmittag leitet Dagmar Dörhöfer-Sünder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähkurs

Bad Homburg (hw). In einem Nähkurs des Frauenbildungszentrums am 14. und 21. September sowie am 12. Oktober, jeweils samstags von 14 bis 18 Uhr, haben interessierte Frauen die Möglichkeit, in einer Gruppe von nur vier Frauen ein Kleidungsstück nach Wahl unter fachkundiger Anleitung zu nähen. Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 115 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Ein Sommerhit

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit Hitradio FFH veranstaltet die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau eine Sommergottesdienstreihe „Hits from Heaven“. In einem Gottesdienst, der etwas anders ist als normal, steht dann ein Popsong im Mittelpunkt. Im Voting von FFH wurde 2019 „Ist da jemand“ von Adel Tawil als „Sommerhit“ ausgewählt. Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde beteiligt sich an dieser Aktion. Am Sonntag, 8. September, geht es also um diesen Song. Der Gottesdienst in der Gedächtniskirche, Weberstraße, beginnt um 10 Uhr und wird von Pfarrer Jörg Marwitz gehalten.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 9. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Andre Kirch, Küchenleiter im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus informiert zum Thema „Mittagstisch auf Rädern“. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Rund ums Kind

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. September, findet von 10 bis 12 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15 in Ober-Erlenbach, der Herbst-/Winter-Basar für Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug und mehr des Elternbeirats der städtischen Kita Ober-Erlenbach statt. Einlass für Schwangere ist ab 9.30 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Restaurant Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Čorković
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

Jetzt in die Tasten hauen!
Fördern Sie jetzt Ihren Nachwuchs musikalisch. 12 Instrumente, studierte Lehrer und seit über 10 Jahren in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Neue Musikschule im Hochtaunus
06172 10 11 004 · info@nmht.de · www.nmht.de

Vereinsring Oberstedten
Der Vereinsring Oberstedten lädt ein zum
Oktoberfest
am 14. September ab 18.00 Uhr

Rapp's KELTEREI HESSEN
Wir nehmen ab Donnerstag,
12.09.2019
Kelteräpfel an.
Annahme: Montag bis Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr,
Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.
Rapp's Kelterei GmbH
Brunnenstraße 1 • 61184 Karben • Tel. 06039/91 94–0

BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE IHRE TRÄGER.
MÜLLER-OPTIK
Entdecken Sie 7senses - exklusiv bei Müller-Optik!

7senses ist die erste Brillen-Kollektion von Müller-Optik Geschäftsführer Sven Rehde. Das Besondere: Die Fassungen unserer neuen Marke lassen sich individuell nach Ihren Wünschen zusammenstellen - von klassisch bis farbenfroh, von elegant bis sportlich. Eine mögliche Variante sehen Sie hier. Alle weiteren Optionen zeigen wir Ihnen gerne bei uns vor Ort.
MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37
Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Live-Musik vor dem Kurhaus gibt es mit einem bunten Mix aus Schlagern, Chartbreakern und Oldies vom Bernd-Schütz-Trio. *Foto: fch*

Im Wellenflug hinein …

(Fortsetzung von Seite 1)

unverschuldet in Not geraten sind. Märchenhaft war es bei der „Lauschigen Zeit“ in Mutzelchens Garten vor dem Untertor. Dort konnten alle ihre Herzenswünsche aufschreiben und in den Holunderbaum hängen. Zum Programm gehörten Märchen von Michaele Scherenberg und Märchenkarten-Malen für Kinder. Musikfans kamen an allen Festtagen in den Genuss von Live-Musik unterschiedlicher Genres. Da erklang Volksmusik, es wurden Schlager gesungen und zu Pop und Rockmusik getanzt. Dargeboten wurden die Konzerte abwechselnd von Duos oder Bands. Die spielten auf Open-Air-Bühnen in der Innenstadt, aber auch in verschiedenen Lokalen und Gärten. Kinder kamen beim Fahren auf einem der Kinderkarussells auf ihre Kosten. Jugendliche und Erwachsene drehten unermüdlich ihre Runden auf dem Kettenkarussell vor dem Kurhaus. Jede Menge Spaß und Kurzweil boten Attraktionen wie Dosenwerfen oder das Schießen mit Pfeil und Bogen. Wer dem Trubel einen Moment entkommen wollte, hatte dazu Gelegenheit auf einem privat organisierten Flohmarkt im Hof. Mit dem farbenprächtigen musikalischen Höhenfeuerwerk nahmen die Bürger Abschied vom Traditionsfest in der Kurstadt.

Weitere Berichte zum Bad Homburger Laternenfest gibt es auf den Seiten 3, 4, 9 und 10 dieser Ausgabe. Festimpressionen sind auf der Internetseite des Hochtaunus Verlags zu finden.

Brunnenmädchen mit Hockey-Schläger

Der Hockeyclub Bad Homburg (HCH) ließ das Brunnenmädchen beim Laternenfestumzug Hockey spielen und verband damit Tradition und Hockey, eine Sportart, die in Bad Homburg seit vielen Jahren gespielt wird. Brunnenhäuschen und die Bronzestatue stehen gegenüber der Orangerie im Kurpark, auf dem HCH-Wagen strahlten sie im Licht der vielen Laternen und bunten Glühbirnen. Die große Fußgruppe – am Samstag und Sonntag mit bis zu jeweils 50 HCH-Teilnehmern – begleitete tanzend den Wagen. Bereits im Mai hatte die Planung und Ideenfindung für den Wagenbau begonnen. Immer wieder hatte es neue Einfälle gegeben, bis unter der Leitung von Lars Platz und Tina Kühnemund sowie Trainer Sven Schäfer und Vorstandsvorsitzender Ruth Westermann ein Konzept entstanden war. Brunnenhaus und Wagengerüst fertigten mit handwerklichem Geschick vor allem die Männer. Nach der Idee von Ruth Westermann und Tina Kühnemund wurde die Bad Homburger Silhouette in Szene gesetzt und das Brunnenmädchen mit einem Hockey-Rucksack und Schläger ausgestattet von Malte Dressel im Foto festgehalten und aufs Plakat gezaubert. Die Kur- und Kongress-GmbH verlieh vier Original-Kostüme, für den HCH war Heike Rahusen-Marsch für die Kostüme verantwortlich und nähte in liebevoller Handarbeit 25 weitere für die vielen Jugendlichen und Kinder der Fußgruppe. Foto: HCH

Einblicke in den Bazarhandel

Bad Homburg (hw). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Freitag, 13. September, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag ins Kurhaus ein. Das Thema: Georgische Kleinhändler zwischen Tbilisi und Beijing – Einblicke in den georgischen Bazarhandel der neuen Seidenstraße. Es referiert Dr. Susanne Fehlings (Ethnologisches Institut der Goethe-Universität Frankfurt). Sie hat sich lange Jahre intensiv mit Georgien beschäftigt. Unter anderem wird sie über ihre Forschungen zu den wirtschaftlichen Aktivitäten von georgischen Geschäftsleuten mit Seitenblick auf politische und soziale Aspekte berichten.

Der Förderverein Taunus-Tiflis unterstützt seit 1997 eine Patenschule in Tiflis. Er fördert unter anderem die Begegnung zwischen georgischen und deutschen Schülern durch ein Schüleraustauschprogramm mit der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) und der 195. Schule in Tiflis, Kulturaustausch und vieles mehr. Weitere Informationen sind im Internet unter www.taunus-tiflis.de zu finden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Louisa I. zu Besuch in der Klinik

Die diesjährige Laternenkönigin Louisa I. hat zusammen mit ihrem Hofstaat die Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg besucht. Begrüßt wurde sie dort von Landrat Ulrich Krebs, Professor Dr. Dominik Denschlag, der ärztliche Direktor der Hochtaunus-Kliniken, Patientenfürsprecherin Rosemarie Steinkamp und Kathrin Seefeldt, Pflegedirektorin der Klinik in Bad Homburg. Landrat Krebs bedankte sich bei der Königin und ihrer Entourage dafür, dass sie bei ihren vielen Verpflichtungen die Zeit genommen hätte, auch einzelne Stationen in der Klinik zu besuchen. Die Patienten nutzten gerne die Gelegenheit, die diesjährige Majestät persönlich kennenzulernen und sich ein Autogramm von Louisa I. geben zu lassen. Foto: Hochtaunuskreis

Zwischen Glücksente und Luftballon-Papagei

Bad Homburg (fch). In ein Spieleparadies verwandelt hatte sich die Wiese hinter der Russischen Kirche am Sonntagvormittag. Kein Wunder, denn der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes hatte gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk (THW), Deutschen Roten Kreuz (DRK), Motor-Sport-Club Bad Homburg (MS) und dem Bad Homburger Hockey Club (HCH) 13 Stationen zum Spielen und Spaßhaben aufgebaut.

„Bei uns können die Kinder heute ihr Geschick beim Eierlaufen, Brezelschnappen, Basketball, Enten- oder Glücksraddrehen, im Fühlkasten, beim Versenken von Nägeln im Nagelbalken, beim Dosenwerfen, Mülltonnenrennen, im Erste-Hilfe-Schnupperkurs und beim Hockeyspielen zeigen“, informierten Anita Eppers, Tanja Sauer und Maria Eller. Das Trio vom Laternenfestverein koordinierte die 40 Helfer aus den eigenen Reihen und die zahlreichen Unterstützer aus den Vereinen. Zusätzlich amüsierte sich der Nachwuchs samt Eltern und Großeltern auf der Kindereisenbahn, stöberte am Flohmarktstand und staunte in der Zaubershow mit der „großen Merline“.

Mit Hokuspokus, vielen Tricks, zahlreichen Zaubersprüchen und Mitmachaktionen eroberte die Zauberin ihr begeistertes Publikum im Sturm. Doch nicht nur als Zauberin war Gabi Ziesch bei den Kindern gefragt. Auch ihre bunten Luftballontiere wie sprechende Papageien oder furchteinflößende Dinosaurier waren der Renner. Zuvor nutzten alle Mädchen und Jungen die Gelegenheit, sich beim Kinderschminken eine neue Identität verpassen zu lassen. Begehrte Rollen waren Piraten und Prinzessinnen sowie Fußballfans. Ganz viel Zielwasser, ruhige Hände und scharfe Augen waren unter anderem gefragt beim Einklopfen der Nägel in den Nagelbalken. Das fanden auch zwei neunjährige Kelkheimer Zwillinge. Pirat Adnan hatte seinen sprechenden roten Luftballon-Papagei auf der Schulter sitzen. Zwillingsbruder Muhammed trat als Fußballfan beim Wettbewerb mit Nägeln und Hammer an. Adri (7) und Philipp (6) konnten es kaum erwarten, ihre Plätze am Nagelbalken einzunehmen.

Beim Nachwuchs hoch im Kurs standen neben Eierlauf auch Ballspiele. Piratin Charly (3) versenkte auf den Schultern ihres Papas sitzend, mit viel Gefühl und Schwung alle drei Basketbälle im Korb. Andere Kinder zielten mit Tennisbällen auf Dosenpyramiden. Derweil kämpfte an der Russischen Kirche Jonas (4) mit sich. Sollte er, wie seine Mutter ihn ermunterte, tatsächlich seinen schönen roten Luftballon samt Karte auf eine ungewisse Reise durch die Lüfte schicken? Oder ihn lieber fest an der Schnur halten? Die THW-Helfer hatten für jede Entscheidung der jungen Besucher bestens vorgesorgt. Und Tüten mit je 1000 bunten Luftballons mitgebracht. Die wurden dann in der Wunschfarbe der Kinder mit Gas gefüllt. Versehen mit Namen und Adresse stand einem Höhenflug danach nichts mehr im Wege.

Piratin Charly (3) versenkt mit viel Gefühl und Schwung jeden Ball im Korb. *Fotos: fch*

Glück war beim Entendrehen mit im Spiel. Hatten die quietschgelben Wasservögel einen schwarzen Punkt auf ihrer Unterseite, dann hatten die Kinder gewonnen. Ein roter Punkt bedeutete eine Niete. An allen Stationen herrschte Andrang. Die Kinder hatten sichtlich großen Spaß am Bestehen der sportlichen oder feinmotorischen Herausforderungen. „Im vergangenen Jahr haben wir 400 Kinder auf dem Fest begrüßt, in diesem Jahr sind es mindestens genauso viele“, sagten die Leiterinnen. Ein Getränk und eine Brezel waren im Eintrittspreis inbegriffen. Am Stand von Terra Verde gab es Smoothies, Kaffee, frische Waffeln und vieles mehr.

Das Einklopfen der Nägel in den Nagelbalken steht beim Nachwuchs hoch im Kurs.

Königin Louisa I. und viele Kinder

Die Schüler der Humboldtschule starteten mit unterhaltsamer Musik, während sich der kleine Zug von Magistrat, Laternenkönigin und Kindern der Ketteler-Francke-Schule mit Laternen und Luftballons die Louisenstraße hinaufschlängelte. Vorneweg marschierte Peter Braun an der Drehorgel. Kaum am Kurhaus angekommen wurden die vielen Gäste von den beiden Vorsitzenden des Laternenfestvereins, Gerhard Scheuer und Victoria Saur, begrüßt. Mit dabei war auch eine Delegation aus Exeter, Bad Homburgs Partnerstadt in England, deren Begrüßung Peter Braun vornahm. Ein paar Schläge mehr als in den vergangenen Jahren brauchte dann Oberbürgermeister Alexander Hetjes, bis das Freibier strömte. Autogrammkarten schreiben stand für Laternenkönigin Louisa I., auf dem Foto im Kreis der Kinder von der Ketteler-Francke-Schule, erst einmal an, bevor sich die amtierende Regentin, OB Hetjes sowie Kur- und Kongress-Chef Holger Reuter im Kettenkarussell den Kurhausvorplatz von oben anschauten und dabei Champagnerluft schnupperten. Foto: Klein

Weiß-, Braun- und Grünglas wird in der Jakob-Lengfelder-Straße jetzt in Containern unter der Erde gesammelt. Die mächtigen Behältnisse sind an ihren Platz gebracht worden. Foto: fk

Altes Glas kommt ab sofort unter die Erde

Bad Homburg (hw). Der neue Unterflurcontainer in der Jakob-Lengfelder-Straße ist bereits der zweite von sechs der insgesamt 74 Standplätzen für Weiß-, Braun- und Grünglas in der Stadt, der unter die Erde gebracht wird. Die erste Baustelle am Gotischen Haus wurde bereits abgeschlossen, es folgen weitere im Graf-Stauffenberg-Ring, im Güldensöllerweg, An der Leimenkaut und in der Kalbacher Straße. Zudem werden die bereits vorhandenen Systeme am Marktplatz (Innenstadt) und am Gunzoplatz (Gonzenheim) ausgetauscht. „Wir sind froh darüber, diese Maßnahme jetzt umsetzen zu können“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Die Installation der Unterflurcontainer ist das Resultat einer umfangreichen Prüfung, welche Standorte überhaupt „nach unten“ verlegt werden können. Die Prüfung ging auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zurück. Aufgrund von Leitungen und Kanälen ist der Einbau der Unterflurcontainer kein leichtes Unterfangen. Es gibt nur einige wenige Standorte, an denen direkt an Ort und Stelle ein Glascontainer unter die Erde kann. An einigen Standorten müssen Stationen eventuell um ein paar Meter verschoben werden, um nicht mit der Homburger „Unterwelt“ zu kollidieren, an wieder anderen Standorten musste von einem Umbau gänzlich absehen werden.

Im Jahr 2018 haben die Bad Homburger Bürger ganze 1460 Tonnen Altglas entsorgt, davon 577 Tonnen Grünglas, 223 Tonnen Braunglas und 660 Tonnen Weißglas, die jeweils einem Recyclingprozess zugeführt werden konnten. Hier gilt aus „Alt macht Neu“. Ein wesentlicher Vorteil des Altglases: Es kann beliebig oft recycelt werden. Voraussetzung ist, dass das Glas korrekt entsorgt wird, damit es im Anschluss entsprechend aufbereitet werden kann. Das macht die Glasflasche auch so viel umweltfreundlicher als eine PET-Einwegflasche. Deckel und Verschlüsse aus Kunststoff oder Metall gehören übrigens separat in den Gelben Sack. Für die Leerung der Altglascontainer, egal ob unter- oder oberirdisch, ist seit 2018 die Firma Bördner Städtereinigung GmbH verantwortlich. Alle drei Jahre wird die Sammlung von Altglas von den Systembetreibern (Duale Systeme Deutschland, DSD) ausgeschrieben. Dann kann ein Entsorger im Stadtgebiet wechseln. Die DSD, die die alten Behälter zum Jahresbeginn 2018 gegen neue ausgetauscht hatte, hat aus wirtschaftlichen Erwägungen kein Interesse daran, die oberirdischen Sammelcontainer durch kostspielige unterirdische Behältnisse zu ersetzen. Somit bleiben die Kosten bei der Stadt. Diese belaufen sich inklusive Tiefbaumaßnahmen auf etwa 32 000 Euro je Standort.

Derzeit klappt laut Stadt die Zusammenarbeit zwischen der Firma Bördner und dem Betriebshof gut, verfolgt man doch ein gemeinsames Ziel: kurze Entsorgungswege und saubere Standorte. „An Containerstandorten im Umfeld von Gastronomiebetrieben treten allerdings immer mal wieder Schwierigkeiten auf. Zuletzt war das am Marktplatz der Fall. Das Problem: Die Gastronomen entsorgen ihr Altglas in den öffentlichen Glascontainern, die hierfür schlicht nicht ausgelegt sind. Die Kapazitäten sind auf die Altglasentsorgung der Bad Homburger Bürger ausgelegt, Gewerbetreibenden ist der Einwurf an den Stationen nicht gestattet“, teilt die Stadt mit.

Mit der Installation der neuen Unterflurcontainer soll „ein zeitgemäßer Beitrag für ein ästhetisches Stadtbild“ erbracht werden. „Bad Homburg geht in der Gestaltung der Abfallentsorgung einen weiteren innovativen Weg“, heißt es. „Die neuen Unterflurcontainer befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik und sollen zügig installiert werden“, sagt Lucia Lewalter-Schoor, die den Mitarbeitern des Betriebshofs für die geleisteten Vorarbeiten ihren Dank aussprach.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Qualität ist unsere
LEIDENSCHAFT
UNWIDERSTEHLICH
ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Billard spielen

Bad Homburg (hw). „Deutschland spielt Billard“ – unter diesem Motto steht der Sonntag, 8. September. Auch der Billard-Sportverein Bad Homburg (BSV) öffnet an diesem Tag zwischen 11 und 17 Uhr seine Türen. Alle Neugierigen und Billard-Interessierten sind in der Straße Alte Sattelfabrik 4 richtig. An fünf Tischen besteht die Möglichkeit, unter Anleitung von Bundesliga- und Oberligaspielern die ersten Stöße am Snooker- oder Karamboltisch zu wagen. Infos im Internet unter www.bsv-bad-homburg.de.

Heiterkeit

Bad Homburg (hw). Zur Mitgliederversammlung lädt der Carnevalverein Heiterkeit 1919 für Donnerstag, 19. September, um 20 Uhr ins Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein. Auf der Tagesordnung stehen eine Satzungsänderung sowie Verschiedenes.

BMW-Fahrer drängt Radler von der Straße

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch vergangener Woche wurde ein Fahrradfahrer in Ober-Eschbach verletzt. Der 43-Jährige war nach eigenen Angaben auf seinem Rennrad auf der Homburger Landstraße in Fahrtrichtung Ober-Eschbach unterwegs, als er wahrnahm, dass ein in gleicher Richtung fahrender Mann in einem BMW während der Fahrt das Mobiltelefon nutzte. Durch das offene Fenster habe der Rennradfahrer diesen auf sein Verhalten angesprochen. Kurz danach wurde der 43-Jährige vom BMW-Fahrer eingeholt und angesprochen. Aus dem Auto heraus habe der Mann den Radfahrer beleidigt und daraufhin nach rechts abgedrängt. Beim Ausweichmanöver stürzte der 43-Jährige. Er zog sich leichte Verletzungen zu. Der BMW-Fahrer flüchtete vom Unfallort. Es soll sich bei dem Fahrzeug um einen weißen 5er BMW mit Friedberger Kennzeichen gehandelt haben. Gefahren habe diesen ein Mann im Alter zwischen 30 und 40 Jahren. Die Polizei in Bad Homburg ermittelt und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Keine Angst vor Ölmalerei

Bad Homburg (hw). Jedes Handwerk kann man erlernen und auch die Malerei ist, lässt man die künstlerische Komponente einmal außer Acht, zunächst nichts anderes. Einen sicheren Weg zur eigenen Öl-Maltechnik, durch eine handwerklich fundierte Vorgehensweise, können Interessenten im Kurs „Ölmalerei“ der Volkshochschule (VHS) erlernen. Das Beherrschen des Instrumentariums wie Pinsel, Farben, Untergrund, aber auch der Aufbau eines Bildes gehören zu den Grundlagen, die durch gezielte, spielerische Übungen und Aufgabenstellungen vermittelt werden. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 12. September, von 19 bis 21.15 Uhr. Kursort ist die VHS, Elisabethenstraße 4-8. Zehn Termine kosten 117 Euro, es entstehen zusätzliche Materialkosten. Fragen zur Materialbeschaffung werden per E-Mail an info@elena-primavera.de beantwortet. Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Klimawandel

Hochtaunus (how). Die Partei „Die Linke“ lädt für Mittwoch, 11. September, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit anschlieflender Diskussion ins Bürgerhaus Alter Schlachthof, Raum II, Urseler Straße 22 in Bad Homburg ein. Der Landtagsabgeordnete Torsten Felstehausen spricht zum Thema: Klimawandel und Kohleausstieg.

PC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net
Virus eingefangen?
Wir bereinigen Ihren PC!

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Kulturzentrum Englische Kirche
Fr 6. September, 19 Uhr
Janosch in Bad Homburg
Unikate und Grafiken
Vernissage zur Ausstellung
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Tauna Crowd
Für dein Projekt. Stadtwerke Oberursel.
Gemeinsam mehr erreichen!
Mit Crowdfunding wird euer Lieblingsprojekt im Taunus wahr.
- Gemeinnütziges Projekt auf www.taunacrowd.de einstellen
- Projekt bewerben und max. 60 Tage lang Geld sammeln
- Projekt umsetzen!
100%
www.taunacrowd.de
STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Achtung kaufe

Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachläße & Auflösungen.

Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Ruhiges Laternenfest

Bad Homburg (hw). Das Laternenfest war aus polizeilicher Sicht ein ruhiges Fest mit wenig Brennpunkten. Insgesamt kam es zu sechs einfachen und zwei gefährlichen Körperverletzungsdelikten. In allen Fällen dauern hierbei die polizeilichen Ermittlungen noch an. Zudem wurde insgesamt in sechs Fällen gegen das Betäubungsmittelgesetz verstoßen. Hierbei wurden gegen die jeweiligen Beschuldigten Ermittlungsverfahren eingeleitet.

„Wir müssen uns viel mehr vor dem Hass hüten“

Hochtaunus (jas). Kaum hat er an der Seite von Landrat Ulrich Krebs den Güterbahnhof betreten, wird es unruhig. Gespräche werden lauter, Köpfe drehen sich, Fotografen eilen zum Eingang und zücken die Kamera. Jeder möchte einen Blick auf den Gastredner beim Jahresempfang des Hochtaunuskreises erhaschen, viele wollen Hände schütteln und ein paar Worte mit ihm wechseln. Immerhin ist Christian Wulff ehemaliger Bundespräsident und niedersächsischer Ministerpräsident und genießt noch immer hohes Ansehen. Langsam bahnt er sich, flankiert von Krebs und dessen Frau Daniela, den Weg nach vorne zur Bühne. Längst sind die wenigen Stühle im sommerlich-heißen Güterbahnhof besetzt, längst haben die, die keinen Sitzplatz gefunden haben, sich auf Barhockern niedergelassen oder an Stehtischen platziert.

Die musikalische Begrüßung des einstigen Staatsoberhaupts, der nach Bad Homburg in der Funktion des Präsidenten des Deutschen Chorverbands gekommen ist, übernimmt der Jugendchor Hochtaunus mit Dirigent Tristan Meister. Die jungen Sänger zwischen 14 und 25 Jahren haben sechs Stücke aus ihrem Jahresprogramm mitgebracht, das seinen Schwerpunkt auf geistlichen Liedern hat. Keine leichte Kost für einen Empfang am Ende eines heißen Sommertags. Und so haben es die jungen Leute, die auf hohem Niveau singen, nicht leicht, gegen ständiges Hintergrundgemurmel anzukommen. Die Konzentration der Ehrengäste in den ersten Reihen aber ist ihnen gewiss.

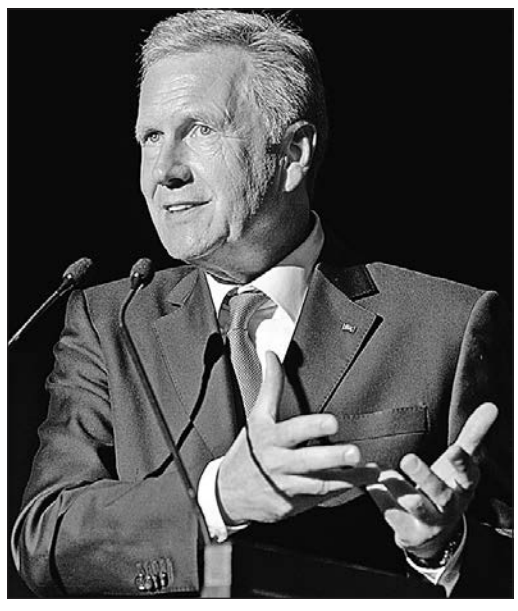
Die Begrüßung aller, die in den Güterbahnhof gekommen sind – darunter Politiker und Diplomaten, Vertreter aus Wirtschaft und Handwerk, von Vereinen und Verbänden, von Schulen, Kirchen und Rettungsdiensten – übernimmt Krebs. In seiner Ansprache geht es um Bildung, zu der auch die Kultur gehört. „Für die Lebendigkeit der Städte und Gemeinden ist die Kultur ein zentraler Faktor. Und da brauchen wir uns im Hochtaunuskreis nicht zu verstecken.“ Kultur und Vernunft, Dichten und Denken bedinge einander, betont Krebs und leitet damit zu seinem Gast über. Wulff sei als Politiker „ein Mann der praktischen Vernunft“, in seinem Amt als Präsident des Chorverbands ein „Anwalt der Kultur“.

Als überzeugender, souveräner Redner, der es versteht, Probleme beim Namen zu nennen und dennoch Optimismus zu verbreiten, präsentiert sich Wulff beim Jahresempfang. Und das, obwohl das Vortragsthema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft“ doch eher trocken klingt. „Ich mache mir Sorgen um unsere Demokratie“, sagt Wulff. Die jetzige Generation habe eine besonders große Aufgabe. Nach Wiederaufbau und Wiedervereinigung gehe es jetzt darum, den Zusammenhalt der Gesellschaft zu sichern. Zwar seien die objektiven Zahlen so gut wie nie zuvor, „aber die Stimmung ist mieser als je zuvor“. Daher lohne es, sich vor Augen zu führen, „was uns zusammenhält“, sagt Wulff und zählt Sprache und Grundgesetz, Bildung und Ehrenamt, aber auch die so oft verpönte „Vereinsmeierei“ auf. „Die Vereine sind bedeutend für den Zusammenhalt, für Integration und Glück.“

Als die große Herausforderung in einer Zeit der Extreme sieht Wulff die Sicherung der menschlichen Gemeinschaft für ein friedliches Zusammenleben. „Menschen und Politik müssen extrem innovativ sein.“ Internet, Twitter und Facebook haben die Welt komplett verändert. Jeder können mitwirken, seine Meinung kundtun, und „auch die dusseligsten Ideen werden verbreitet und finden Anhänger“, so Wulff. Aber: „Respekt, Einfühlungsvermögen und Empathie gehen verloren.“ Es gebe menschenverachtende, spaltende, hasserfüllte Beiträge, und „niemand kann eingreifen oder dazwischengehen“, betont der Christdemokrat und erinnert in diesem Zusammenhang an den Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke im Juni. „Wir müssen uns viel mehr vor dem Hass hüten, denn Hass zerfrisst unsere Gesellschaft von innen.“

Man müsse verhindern, dass der rechte oder linke Rand die gesellschaftliche Mitte zerstört. „Wir müssen Menschen, die meinen, sie müssten Kreuzzüge führen, widersprechen und am besten zum Sechs-Augen-Prinzip übergehen“, sagt Wulff. Ein bisschen eben wie beim Videobeweis im Fußball. Man müsse sich immer wieder klar machen, dass Deutschland durch Vielfalt groß geworden ist. Und einer multikulturellen Gesellschaft gehöre auch die Zukuft. Nachdrücklich appelliert er, die „zukunftspessimistische Ader“ beseite zu lassen. „Zukunft und Zuversicht stünden uns gut an. Ebenso wie Zusammenhalt und Respekt. Hieß es früher: ‚Wir lösen das‘, werden diese Worte heute nur noch gehaucht.“

Lange applaudieren die Gäste für die frei gehaltene, gelungene Rede Wulffs, den Krebs mit einem Geschenk aus den Oberurseler Werkstätten verabschiedet. Bevor das Büfett eröffnet wird, nimmt der Jugendchor noch einmal Aufstellung und singt tapfer gegen die allgemeine Unruhe an – bis ein Gast aufsteht und beherzt „Ruhe“ in den Saal ruft. Dann schaffen es alle noch einmal, für fünf Minuten zu schweigen und zuzuhören.



Christian Wulff versteht es, mit seiner Rede beim Jahresempfang des Kreises im Güterbahnhof die Gäste zu packen. Foto: fk

Vor allem junge Leute mit Migrationshintergrund sind am Mitmachtag interessiert und probieren aus, Tapeten einzukleistern und zu tapezieren. Foto: Ehmler

Werben um Tischler, Maler, Lackierer und Dachdecker

Hochtaunus (eh). Jobcenter-Kunden haben es immer noch schwer, Arbeit zu finden – trotz guter Konjunktur. Gleichzeitig suchen Handwerksbetriebe händeringend personelle Verstärkung. Um beide Seiten direkt zusammenzubringen, hat das Kommunale Jobcenter Hochtaunus (KJC) gemeinsam mit der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main einen „Aktionstag Probearbeit“ veranstaltet. Bei diesem Projekt lernen interessierte Menschen, die derzeit keine Arbeit haben oder über keine Ausbildung verfügen, den Beruf des Maler und Lackierers und den des Kfz-Lackierers näher kennen. „Bei unserem Aktionstag können die jungen Menschen zum Stand gehen, Fragen stellen und gleich Kontakte knüpfen. Das könnte für eine Reihe von jungen Menschen eine gute Möglichkeit sein, eine Ausbildungsstelle zu finden, und zwar für eine spätere Anstellung auf Dauer“, sagte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Das Handwerk wirbt bereits seit Jahren mit Imagekampagnen, Workshops und auf Messen an Schulen um angehende Tischler, Dachdecker, Maler und Lackierer oder Metallbauer. 2018 stieg die Zahl der neu geschlossenen Ausbildungsverträge zwar zum vierten Mal in Folge an, dennoch reicht es lange nicht, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. „Politik und Gesellschaft sind aufgefordert, der beruflichen Ausbildung die gleiche Aufmerksamkeit zu schenken wie der akademischen“, betonte Katrin Hechler, „die duale Berufsausbildung in Deutschland ist ein Standortvorteil, um den uns andere Volkswirtschaften beneiden.“

Das KJC des Hochtaunuskreises will sich mit der Aktion gemeinsam mit dem Handwerk für die Aus- und Weiterbildung einsetzen. Die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main begrüßte zusammen mit Katrin Hechler viele interessierte Jugendliche. Auf dem Hof des Landratsamts hatte die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main für die jungen Leute einen spannenden Mitmachtag mit vielfältigen Aktionen vorbereitet.

In den offenen Werkstätten konnten sie sich ausprobieren oder auch nur zuschauen. Alle Fragen rund um Ausbildungsberufe wurden beantwortet, und zukünftige Bewerber konnten ihre Bewerbungsmappe mitbringen und von den Fachleuten prüfen lassen.

Menschenrechte im Fokus

Bad Homburg (hw). Menschenrechte sind aus dem Wertekanon nicht mehr wegzudenken. Nicht nur in liberalen Demokratien bilden sie, dem Anspruch nach, ein Fundament des Zusammenlebens. Auch in der internationalen Gemeinschaft ist zumindest das Ideal der Menschenrechte (als Teil der VN-Charta) fest verankert. Philosophisch gesehen stellen die Menschenrechte eine spannende Herausforderung dar. Während sie sich zwar in völkerrechtlichen Verträgen und in vielen Staatsverfassungen niederschlagen, scheint es trotzdem sinnvoll, ihre Gültigkeit nicht allein darauf zurückzuführen. Menschenrechte scheinen bereits vor ihrer Umsetzung in niedergeschriebenem Recht zu gelten: Sie scheinen moralische Rechte zu sein. Darüber hinaus kommen Menschenrechte, so der Name, jedem Menschen aufgrund seines Mensch-Seins zu. Worin aber begründet sich nun der moralische Anspruch, aufgrund des eigenen Mensch-Seins, in einer bestimmten Art und Weise behandelt zu werden? Um derartige Fragen dreht sich der Vortrag der VHS am Donnerstag, 12. September, von 19.45 bis 21 Uhr. Kosten: sieben Euro. Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Fritz: Habt ihr eigentlich registriert, wer zum Jahresempfang des Kreises in mein Homburg gekommen ist? Christian Wulff, unser ehemaliger Bundespräsident. Das ist jetzt schon das zweite Mal, dass ein Bundespräsident in unsere liebenswerte Stadt gekommen ist. Für Herrn Steinmeier haben sie doch vor Kurzem erst den roten Teppich ausgerollt.

Philipp: Also wir hatten aber auch schon Prominenz bei uns in Friedrichsdorf. Minister Tarek Al-Wazir hat schließlich unsere Vorzeige-Öko-Siedlung besucht.

Ursel: Und wir in Orschel haben immerhin den John Degenkolb.

Fritz: Also ihr wollt doch wohl nicht so einen grünen Minister oder diesen John mit einem deutschen Staatsoberhaupt vergleichen?

Ursel: Na, der John kann zumindest schneller radeln als deine wichtigen Herren.

Fritz: Wo wir schon beim Sport sind: Habt ihr eigentlich gesehen, wie viele Jogger da am Mittwochabend am Kronenhof unterwegs waren? Unglaublich!! So was gibt es nur in Homburg.

Philipp: Also jetzt hör doch mal mit der Angeberei auf. Wir haben unseren Stadtlauf und viele fleißige Läufer.

Ursel: Und bei unserem Zimmersmühlenlauf wird Integration ganz groß geschrieben. Da ist dein Firmenlauf doch nix dagegen, Fritz.

Philipp: Beruhigt eure erhitzten Gemüter. Wichtig ist doch, dass sich bewegt wird. Und wenn dann noch für einen guten Zweck als Benefizlauf oder einfach für die eigene Gesundheit sowie den Gemeinschaftsgedanken, ist das doch völlig in Ordnung.

Ursel: Hast Recht, Philipp. Du bist ein toller Schlichter und ein ausgeglichener Erfinder.

Fritz: Hm. Und was bin ich dann?

Ursel: Lieber Fritz, versöhnlich wie ich bin, finde ich, du bist Staatsmann von Format.

Philipp: Stimmt. Besonders in der Bauchgegend. Solltest mal so einen Lauf mitmachen!

Die Jazz- und Soulsängerin Fola Dada eröffnet gemeinsam mit Jeff Cascaro und Torsten Goods die Jazztage. *Foto: Torsten Dirr*

Karten gewinnen für „JazzT.“

Bad Homburg (hw). Er hat in den vergangenen Jahren wie kein Zweiter den Soul Jazz in Deutschland populär gemacht – Jeff Cascaro. Nun wendet er sich mit gleicher Leidenschaft dem klassischen Jazz zu. Sein Bühnenprogramm „love & blues in the city“, das er zum Eröffnungskonzert der Jazztage in Bad Homburg „JazzT.Bad Homburg“ am Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) mit ins Kurtheater bringt, changiert zwischen klassischen Jazz-Stücken und Rhythm'n'Blues.

Ebenfalls zu hören bei der „JazzT.Opening Night“ ist Fola Dada, die deutschen Jazz- und Soulsängerin mit nigerianischen und deutschen Wurzeln. Sie ist seit Jahren die Stimme von Hattler, Bartmes und Dada. Nun präsentiert sie ihr aktuelles Album „Earth“. Jazz ist drin, Soul lässt sich nicht vermeiden. Als Special Guest steht Joo Kraus auf der Bühne.

Auch Torsten Goods ist in der deutschen Jazzszene eine feste Größe. Er spielt nicht nur virtuos Gitarre, sondern er hat auch eine ausdrucksstarke Stimme, die im Blues ebenso zu Hause ist wie im Swing und Pop. Er spielte bereits auf vielen großen Festivals wie dem Paris-Jazz-Festival, Jazz Baltica, den Leverkusener Jazztagen und der Jazzwoche Burghausen.

Alle drei gefeierten Jazzsänger sind beim Eröffnungskonzert der Bad Homburger Jazztage am 19. September zu hören. Doch damit nicht genug: Auch von Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. September, gibt es in der Kurstadt Jazz auf die Ohren. Am Samstag heißt das Motto „JazzT.For All“. Es erklingt tagsüber Jazz in der Innenstadt – auf den Plätzen, in der Fußgängerzone und in Ladenbereichen. Am Abend spielt Jazz die Hauptrolle auf sieben Bühnen. Diese Konzerte sind alle eintrittsfrei.

Abschluss ist am Sonntag, 22. September, das traditonelle Jazz-Benefizkonzert des Lions-Clubs Bad Homburg in der Schlosskirche. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Mit etwas Glück gibt es Karten für das „JazzT.“-Eröffnungskonzert am Donnerstag, 19. September, zu gewinnen. Verlost werden 5 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss die nachfolgende Frage richtig beantworten und die Antwort mit vollständiger Adressangabe bis Donnerstag, 12. September, per E-Mail an verlag@hochtaunus-verlag.de schicken. Die Frage lautet:

Welche drei Sänger sind beim Eröffnungskonzert von „JazzT.Bad Homburg“ zu Gast?

Gehen mehr als fünf richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Sanierung Gotisches Haus: Horex-Museum wird Schaudepot

Bad Homburg (hw). Sieben erfolgreiche Jahre lang wurden im Horex-Museum Geschichten rund um die Entstehung und die Besonderheiten der Horex-Motorräder erzählt. Das kleine, aber feine Museum wurde 2012 eröffnet und beherbergte seitdem acht Ausstellungen unter dem Titel „Modellwechsel“ mit den legendären, in Bad Homburg gefertigten Motorrädern, drei Sonderausstellungen zum Thema „Inspiration Technik“ sowie fünf Präsentationen der Reihe „Focus auf …“.

Fast 25 500 Besucher haben sich die Zeugnisse Bad Homburger Industrie- und Technik-Geschichte angeschaut, bei deren Zusammenstellung Kuratorin Dr. Ursula Grzechca-Mohr Unterstützung von Axel Butterweck vom MSC Bad Homburg und Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus erhielt. Unzählige Leihgeber trugen ebenfalls zu dem Erfolg bei.

Nun hat das Horex-Museum vorerst seine Türen geschlossen – um sie im kommenden Jahr als Schaudepot des Städtischen historischen Museum wieder zu öffnen. Grund ist die notwendige Sanierung des Gotischen Hauses. Zehntausende von Objekten des städtischen Museums müssen dafür aus- und zwischengelagert werden. „Das Horex-Museum ist dafür das ideale Gebäude, denn hier ist die Sammlung für Interessierte weiterhin zugänglich“, erklärt die Leiterin des Museums im Gotischen Haus, Dr. Ursula Grzechca-Mohr. Angestrebt wird, das Horex-Museum von 2023 an wieder dem Themenbereich Technik, Industrie und Gewerbe in Bad Homburg und der Horex-Geschichte zu widmen.

Das Horex-Museum konnte in den vergangenen zwölf Jahren an 1192 Öffnungstagen 24 445 Besucher begrüßen, darunter viele Gruppen mit Kindern, Jugendlichen und Studenten. Viele von ihnen besuchten eine von insgesamt 216 Führungen. „Mit dem Ausklang der aktuellen Sonderausstellung ‚Die Legende lebt‘ haben wir die Reihe der Modellwechsel jetzt beendet. Demnächst beginnt die technische Umrüstung des Gebäudes, das Ende 2020 das Schaudepot des Städtischen historischen Museums aufnehmen wird“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

40 000 Objekte (Grafiken, Plakate, Gemälde, Skulpturen, Münzen, Hüte, Mode und Accessoires, Möbel und Maschinen) warten im Museum Gotisches Haus darauf, verpackt und ins Horex-Museum gebracht zu werden. Dort wird die Sammlung des Städtischen historischen Museums, zu dem beide Häuser gehören, für zwei Jahre zwischengelagert. Für das interessierte Publikum wird die Sammlung in einem Schaudepot zugänglich bleiben. In dieser Zeit wird das Museum Gotisches Haus grundsaniert und um ein neues Treppenhaus erweitert. Die Maßnahme ist aus Gründen des Brandschutzes notwendig geworden.

In einem ersten Schritt werden bis Ende dieses Jahres die Leihgaben aus dem Horex-Museum an die jeweiligen Besitzer zurückgegeben. Im Anschluss beginnt die technische Umrüstung des Gebäudes. Dr. Grzechca-Mohr geht davon aus, dass das geplante Schaudepot Ende 2020 eröffnen wird.

Im Gotischen Haus hat man derweil schon mit den Vorbereitungen für den Aus-/Umzug begonnen. Alle Ausstellungsstücke, die gereinigt und restauriert werden müssen, werden anschließend bereits sortiert, inventarisiert und dann weggepackt. Zunächst ziehen die Dauerausstellung und die Depots um. Das Hutmuseum, die Hölderlin-Exponate und das Café im Gotischen Haus bleiben bis voraussichtlich bis Mitte 2020 geöffnet und ziehen erst um, wenn die Arbeiten richtig beginnen. Die Wiedereröffnung des Museums ist für Ende 2023 geplant, immer vorausgesetzt die Arbeiten laufen reibungsfrei.

Hetjes und Dr. Grzechca-Mohr bedanken sich ausdrücklich bei den beiden Motorradclubs MSC Bad Homburg und dem Horex-Club Taunus. „Vor allem Axel Butterweck und Frank Vollmer haben sich mit großem Einsatz, Kraft und großem zeitlichen Aufwand für das gelungene Ausstellungsprogramm und die zahlreichen Aktionen im Horex-Museum eingesetzt“, sagt Hetjes. Dr. Grzechca-Mohr ergänzt: „Allen Mitverantwortlichen und allen Leihgebern sei an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich gedankt. Ohne ihre großzügige Unterstützung hätten wir nicht über so lange Zeit einen Teil der Bad Homburger Technikgeschichte darstellen können.“

Herbold übernimmt FDP-Vorsitz

Bad Homburg (hw). Die FDP-Fraktion hat in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig einen neuen Vorsitzenden gewählt. Der Jurist Philipp Herbold folgt im Fraktionsvorsitz auf Wolfgang Hof, der seinen Rücktritt von diesem Amt zum 1. September erklärt hatte.

Herbold zeigte sich über die Wahl hocherfreut.: „Über die Wahl und das damit verbundene Vertrauen freue ich mich sehr. Als Bad Homburger von Geburt an fühle ich mich mit meiner Heimatstadt eng verbunden und werde in der neuen Rolle engagiert daran mitwirken, sie voranzubringen."

Die Fraktion und die Partei dankten Wolfgang Hof für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit für die Kurstadt und die FDP: „Wolfgang Hof wird als politisches Urgestein bezeichnet. In 47 Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit in den unterschiedlichsten Funktionen hat er nahezu alles erlebt. Zu einem echten Liberalen passt, dass er seinen Abschied aus der ersten Reihe völlig frei bestimmt hat. In der Fraktion bleibt er uns mit seiner großen Erfahrung erhalten und behält auch den Vorsitz im Bauausschuss", sagten Herbold und der Ortsvorsitzende Dr. Rudolf Pietzke.

Pietzke ergänzte in Bezug auf Herbold: „Trotz seines noch jungen Alters von 36 Jahren ist unser neuer Fraktionsvorsitzender in der Kommunalpolitik bereits sehr erfahren und hat im Kreistag und in der Stadtverordnetenversammlung bewiesen, dass mit ihm rhetorisch und in der sachkundigen Auseinandersetzung zu rechnen ist. Dabei kommt ihm seine berufliche Tätigkeit in den Stadtverwaltungen von Eschborn und derzeit Hochheim zugute. Er ist als Kreisvorsitzender der FDP Hochtaunus ein politisches Schwergewicht. Wir vollziehen einen Generationswechsel und sorgen gleichzeitig für Kontinuität."

Viel Musik und gute Laune bei der Ober-Erlenbacher Kerb

Bad Homburg (hrk). Die „Freien Kerbeburschen Ober-Erlenbach" laden ein zur Traditionskerb rund um den alten Ortskern von Ober-Erlenbach von Samstag, 7., bis Montag, 9. September. Der Turn- und Sportverein bietet darüber hinaus Zwergenlauf und Kerbelauf sowie eine Cocktaillounge an. Auch am Stand der Sport-Gemeinschaft Ober-Erlenbach (SGO) wird es Cocktails geben. Zudem gibt es Losbuden, Entchenangeln und Schießbuden. Die Kerbeburschen beginnen die Kerb mit dem Baumstellen am Samstag gegen 10.30 Uhr. Die Kerbefeierlichkeiten selbst starten ab 14 Uhr, und die bekannte Band „All Reset" sorgt im Hof der Bäckerei Freimund ab 19.30 Uhr für beste Stimmung.

Der sonntägliche Frühschoppen beginnt gegen 11 Uhr. Musik mit der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Rothenberg ist ab 16.30 Uhr geplant, bis die Nachwuchsband „BTB" um 20 Uhr loslegt. Freibier am Montag ab 11 Uhr – so kann der Frühschoppen bestens starten. Es wird gefeiert bis der Gickelschmiss und das Schubkarrenrennen um 18 Uhr losgehen. Wer dieses Jahr beim Gickelschmiss sein Glück versuchen darf, das entscheidet sich am Ort. Beim Schubkarrenrennen ist ein witziger Parcours zu absolvieren. Während bei vielen Kerbeveranstaltungen der Ausklang etwas ruhiger ist, legen die Ober-Erlenbacher nochmal richtig los: „Take Off" spielt ab 19.30 Uhr. Um die Versorgung der Festgäste kümmern sich „Die Spiesser" aus Friedrichsdorf. Viele Jahre hat Reiner Quirin die Bewirtung gemacht, doch er hat sich seinen Ruhestand redlich verdient.

Die „Freien Kerbeburschen Ober-Erlenbach" freuen sich schon sehr auf ihre Kerb, und wer Interesse hat, mal vorbeizuschauen, der braucht nicht einmal Eintritt zu bezahlen.

18-Jähriger stößt Mann zu Boden

Bad Homburg (hw). Ein 38-Jähriger war am Sonntag gegen 1.05 Uhr auf dem Nachhauseweg, als er auf der Frankfurter Landstraße auf eine Gruppe traf. Der Mann sprach die jungen Leute an, da diese gegen Gegenstände traten. Daraufhin gingen sie auf den 38-Jährigen los, wobei der 18-jährige Beschuldigte den Geschädigten schubste. Dieser fiel zu Boden und verletzte sich durch den Aufprall schwer am Kopf. Der Beschuldigte und seine Begleiter flüchteten, konnten dabei durch einen aufmerksamen Zeugen beobachtet und später festgenommen werden. Der Geschädigte musste aufgrund der schweren Kopfverletzung ins Krankenhaus gebracht werden.

Das Spielmobil zieht nach Kirdorf

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 9. September, steht das Spielmobil der Stadt für drei Wochen an seinem neuen Standort in Kirdorf auf dem Spielplatz am Ende der Hofheimer Straße. Täglich von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr können Kinder basteln, malen und spielen. Außer täglich wechselnden Angeboten wie Masken-Gestalten, Rollenbahn und Malaktionen kann die umfangreiche Sammlung an Spielgeräten wie Einräder, Pedalos, Triker, Pogosticks und mehr von allen genutzt werden. Gegen ein Pfand können weitere Spielzeuge wie Bälle, Brett- und Kartenspiele, Federballschläger oder Jonglierbedarf aus dem Wagen ausgeliehen werden. Bei Regen bleit das Spielmobil geschlossen. Das Angebot richtet sich an Kinder von etwa sechs bis zwölf Jahren.

Taschenbörse beim Herbsttreiben

Hochtaunus (how). Die Taschenbörse des Vereins „Frauen helfen Frauen" geht dieses Jahr in die fünfte Runde. Wie in den vergangenen Jahren wird sie im Oberurseler Rathaus im Rahmen des traditionellen Herbsttreibens stattfinden – am 14. und 15. September von 10 bis 18 Uhr. Die Türen des Rathauses werden weit geöffnet sein für alle Neugierigen und Kauflustigen, wenn es heißt: Leute, kauft Taschen für einen guten Zweck. Der Erlös des Taschenverkaufs kommt den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus Oberursel und der Beratungsstelle zugute.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Fotowettbewerb für den Kalender 2021: „Köppern im Blickwinkel"

Nach dem Kalender ist vor dem Kalender. Der Köppern-Kalender 2020 „ Köppern wie gemalt" ist im Druck und wird der Öffentlichkeit beim Lindenfest, das am Sonntag, 15. September, in der Ortsmitte gefeiert wird, vorgestellt. Am Stand des Vereins Lebendiges Köppern können ihn alle Einwohner und Freunde von Köppern in den Formaten DinA3 und DinA4 erstmalig zum Preis von zwölf Euro erwerben.

Der Verein Lebendiges Köppern wartet aber schon gespannt auf neue Foto-Beiträge für den Kalender 2021. Er steht unter dem Motto „Köppern im Blickwinkel". Gesucht werden besondere Ecken, besondere Situationen, besondere Schnappschüsse, besondere Gags, nachweislich in Köppern mit der Kamera festgehalten. Jeder, der gern fotografiert, ist aufgefordert, aufmerksam durch den alten Ortskern oder neue Teile des Orts zu gehen, jede Gelegenheit und das besondere Licht aller vier Jahreszeiten zu nutzen, um außergewöhnliche Bilder zu schießen. Gelungene Werke im Querformat können bis Mai 2020 per E-Mail eingesendet werden an uta.petry@web.de. Mit der Übergabe räumt der Absender dem Verein die uneingeschränkte Verwendung des Materials ein.

13 der am besten geeigneten Fotografien werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und im Kalender 2021 veröffentlicht. Die „Auserwählten" werden namentlich erwähnt und erhalten ein kostenloses Exemplar des Kalenders.

Mit ihrer Teilnahme unterstützen die Fotografen die Arbeit des „Lebendigen Köppern". Der im Jahr 2004 gegründete und als gemeinnützig anerkannte Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Vergangenheit des Orts zu bewahren und dessen Zukunft geschichtsbewusst zu gestalten.

Um diese Ziele und zahlreiche weitere Projekte erfolgreich umzusetzen, ist der Verein auf die Mithilfe und Unterstützung engagierter Mitglieder und Förderer angewiesen. Jeder Bürger ist deshalb aufgerufen, mitzumachen und das Köpperner Rad in Bewegung zu halten.

HOFFMANN Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
bald mit UNVERPACKT-LADEN
Die HONIGHALLE zieht um und wird ab Herbst in der Köpperner Str. 84 (ehem. Bäckerei Hembd) die Pforten öffnen. Eröffnungsdatum: 12. Oktober 2019.
IMKEREI SCHIESSER
Wir freuen uns auf euch!

Die Wikinger des Vereins „Licher 01 Büdesheim“ rollen beim Laternenfest-Umzug durch Bad Homburg. *Foto: Ehmler*

Kleopatra, der Homburg-Hut und 10 000 Rosen für Louisa

Bad Homburg (eh). Nicht nur in der Kurstadt, auch im etwa 20 Kilometer entfernten Büdesheim wird, wenn der Sommer seinen Höhepunkt erreicht, ein Laternenfest gefeiert. Der Bad Homburger Laternenfestverein ist immer mit einigen Vertretern dabei, und auch die Büdesheimer kommen nach Bad Homburg zum Festzug, wenn dort Laternenfest gefeiert wird. So auch diesmal.

Am Samstag startete der Zug im Usinger Weg in Kirdorf. Von dort aus ging es über die Friedensstraße, die Bachstraße, die Kirdorfer Straße in die Höhestraße und weiter in die Kaiser-Friedrich-Promenade. Unterhalb des Kurhauses moderierten Brigitte Ott-Triwilowski und Horst Freund für zahlreiche Besucher den Festzug, der erst ziemlich spät eintraf. Einige Festbesucher wurden unruhig, und Horst Freund vermutete zwischenzeitlich sogar, er sei eventuell versehentlich zur Saalburg hochmarschiert. Doch schließlich kam er eineinhalb Stunden nach dem Start unterhalb des Kurhauses an.

Unter dem Motto „Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg“ eröffnete den Festzug das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Dirlos, das dieses Jahr sein 65-jähriges Bestehen feiert. Es folgte die Tanzgarde der „Freunde des Carneval (FdC)“, die traditionellen Gardetanz mit leistungssportlichen Elementen darbot. Kein Wunder, dass der Zug mit etwas Verspätung unterhalb des Kurhauses eintraf, denn vom Usinger Weg bis dorthin sind es immerhin etwa dreieinhalb Kilometer. Und bei den Einlagen der Fußgruppen, bei denen auch viele Kinder dabei waren, dauerte es einfach ein wenig.

Nachdem die Pferdekutsche mit Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Meinhard Matern vorbeigerollt war, kamen die „Goldwäscher“, der „Schottentanz“ und die „Wikinger“ aus Büdesheim. Auch Gruppen aus Rodheim, Büdingen, Mainz, Wölfersheim, Niederjosbach, Frankfurt-Höchst und Bad Mondorf in Luxemburg waren mit von der Partie.

Bad Homburger Vereine und Institutionen waren mit sehr schön gestalteten Motivwagen passend zum Motto dabei. Der Förderverein der Landgraf-Ludwig-Schule hatte den Weißen Turm als weithin leuchtendes Bad Homburger Wahrzeichen dargestellt. Auch die „Dornholzhäuser Papas“ begeisterten das Publikum. Auf ihrem Motivwagen sah man ein Karussell und einen Popcorn-Stand. Die Kur- und Kongress-GmbH fuhr mit einem Kaiser-Wilhelms-Bad-Motivwagen vor, der mit 10 000 Rosen geschmückt war. Die „Bürger für Gonzenheim“ nahmen mit ihrem Motivwagen Bezug auf das Börnchen, wo jedes Jahr eine Bachtaufe stattfindet. Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) erinnerte an 65 Jahre „Glücksstuben“, eine urtümliche Kneipe, in der auch IKF-Apfelwein ausgeschenkt wird. Die SG Ober-Erlenbach rückte das Thema „100 Jahre Fußball“ im Verein in den Vordergrund. Zwischendrin lief die Tanzgarde des ältesten Karnevalvereins Bad Homburgs, dem HCV.

Die Volksbühne hatte auf ihrem Motivwagen den Homburg-Hut zum Thema, den schon der britische Thronfolger Prinz Edward liebenswert fand. Die Homburger Turngemeinde (HTG) zeigte, dass in Sachen Sport für alle von einem Jahr bis 99 Jahren etwas dabei ist. Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf, die schon seit fast 50 Jahren einen Festwagen baut, widmete sich dem Ausbau der U-Bahn-Linie 2 bis zur Saalburg.

Der Festwagen von Laternenkönigin Louisa I. wirkte für sich. Zwischen vielen Blumenarrangements saß die Laternenhoheit auf ihrem Thron und winkte fröhlich den Besuchern zu. Moderatorin Brigitte Ott-Triwilowski kletterte auf den Wagen und fragte Louisa, was für sie bis dahin der Höhepunkt des Laternenfests gewesen sei. „Eindeutig der Festzug“, sagte sie. „Ich bin begeistert, wie viele Leute am Straßenrand gestanden haben.“ Das Technische Hilfswerk (THW) widmete sich dem Thema „Radrennen rund um den Kurpark“. Die Stadtwerke präsentierten das Seedammbad mit einer Wasserrutsche, und der Betriebshof ließ Cäsar und Kleopatra auf der Saalburg erscheinen.

Dem Spielmannszug des Karnevalvereins „Heiterkeit“ folgten die Mini-, Midi- und die große Garde. Im Schlepptau hatten sie den Motivwagen des Eintracht Frankfurt Fanclubs „Adler“, der die Spielbank liebgewonnen hat. Die „Aale Eschbächer“ hatten ihre Zeltkerb als Thema ausgesucht, und die Bad Homburger DLRG hatte das Wasser, in dem sie sonst Leben rettet, in den Wein des alljährlichen Weinfestes verwandelt. Der Abschlusswagen kam vom Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests. Das Thema: „Das Laternchen leuchtet überall hinein“.

Das Technische Hilfswerk hat das Radrennen „Rund um den Kurpark“ auf dem Wagen in Szene gesetzt. *Foto: Ehmler*

Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf hat sich dem Ausbau der U-Bahn-Linie 2 bis zur Saalburg gewidmet. *Foto: Ehmler*

Anzeige

ROYAL HOMBURGER GOLF CLUB
1899 e.V.
HOME OF GOLF IN GERMANY

Der Royal Homburger Golf Club lädt Sie herzlich ein zu den

6. Bad Homburger Golf Stadtmeisterschaften

unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Sonntag, den 15.09.2019 - New Course
Beginn 08.30 Uhr

Zählwettspiel nach Stableford über 18 Löcher, vorgabenwirksam.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des RHGC sowie alle Golferinnen und Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg einschließlich aller Stadtteile haben oder bei einem in Bad Homburg ansässigen Unternehmen arbeiten und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Meldeschluss: 13.09.2019 - 12.00 Uhr

Die Startgebühren erfahren Sie in der Ausschreibung auf unserer Homepage.

Startgebühr inkl. Rundenverpflegung, Sektempfang und 3 Gang Menü auf der Abendveranstaltung.

Anmeldung über mygolf.de,
per E-Mail an info@royal-hgc.de
oder per Telefon unter 06172-306808.

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung.

Wenn's um Geld geht Taunus Sparkasse
ALTINTAS Gebäudeservice GmbH
François Blanc Spielbank Bad Homburg seit 1841
GEBR. HOFMANN Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau GmbH
KUR ROYAL DAY SPA BAD HOMBURG
H. Schneider Bauelemente GmbH
Dihn Kanalreinigung
DORNBACH
Mauk Gartenwelt
Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
metallmanufaktur Dirk Velte
KUR ROYAL AKTIV
Passions Restaurant - Catering
KörperManagement® Ihr Körper. Ihr Kapital.
KA-BE Kamine-Öfen-Schornsteine
Golf Haus Restaurant im Kurpark öffentliches Restaurant
Mercedes-Benz
AMG Performance Center Senger | Bad Homburg
SELGROS cash & carry
ENGEL&VÖLKERS

Mit einem faszinierenden Feuerwerk geht das Laternenfest zu Ende. *Foto: R. Bauer*

Abschied mit ein bisschen Wehmut

Bad Homburg (eh). Mit dem Eintreffen des Kinderfestzugs und Laternenkönigin Louisa I. begann am Montagabend im Jubiläumspark die traditionelle Abschlusszeremonie des Laternenfests. „Wie schnell ist das Laternenfest vorbeigegangen“, sagte Louisa I. vor mehreren hundert Besuchern. Sie berichtete, dass sie an den vier Laternenfesttagen 54 Termine hatte. Die Festumzüge waren für sie persönlich am schönsten, aber auch das Kinderfest am Sonntag an der Russischen Kirche hob sie hervor. „Ich habe jede Minute genossen.“ Ein wenig wehmütig war Louisa I. schon, als sie sagte: „Ich erkläre das Laternenfest für beendet.“ Vorher aber versicherte sie, dass sie sich definitiv wieder für das Amt der Laternenkönigin bewerben würde. Aber sie weiß, dass das nicht möglich ist: „Für jede Laternenkönigin ist das Laternenfest einmalig.“

Es folgte zum Ausklang des Laternenfests ein großes musikalisches Höhenfeuerwerk, das etwa 15 Minuten dauerte. Das Publilum zeigte sich begeistert und applaudierte lang. Drei Böllerschläge am Ende des Feuerwerks entließ die Besucher, die sich jetzt schon auf das nächste Laternenfest im Jahr 2020 freuen.

Effektvoll und bunt: Zahlreiche Bad Homburger bewundern das Spektakel am abendlichen Himmel. *Foto: eh*

Anzeige

ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH

ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu **zeitaufwendigen und langwierigen Operationen** und nicht zuletzt zu **erheblichen Kosten für den Knochenaufbau** führen kann. Das All-on-4® Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Termine für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

Dienstag, den 17. September 2019, 18.00 Uhr
Dienstag, den 29. Oktober 2019, 18:00 Uhr
Dienstag, den 26. November 2019, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

Oldtimer starten zur Orientierungsfahrt

Bad Homburg (hw). Zum zehnten Mal schicken die Kur- und Kongress-GmbH und die Landesgruppe Hessen des Allgemeinen Schnauferlclubs am Tag des offenen Denkmals rollende Denkmäler auf Tour: Die Schlösser- und Burgenfahrt, die alle zwei Jahre stattfindet, startet am Sonntag, 8. September, ab 9 Uhr auf der Brunnenallee im Kurpark. In diesem Jahr lautet das Motto des Denkmaltages „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Entsprechend ist die Orientierungsfahrt ausgerichtet: Die Oldtimer, die die Technik und den Styling-Geschmack ihrer jeweiligen Baujahre widerspiegeln, werden zu Schlössern, Kirchen, Klöstern, historischen Fabrikhallen, prächtigen Häusern, Gärten und Parks gesteuert, wo Piloten und Copiloten gar nicht so leichte Fragen beantworten müssen. Sie stehen, wie die Streckenbeschreibung auch, im Bordbuch. Dieses informiert ebenso über die Sehenswürdigkeiten und macht auf Besonderheiten aufmerksam, aber um die Fragen beantworten zu können, bedarf es detektivischer Fähigkeiten. Die Zuhausegebliebenen kümmert das wenig, sie können sich jedoch an dem rollenden Automobil-Museum erfreuen. Die Zeugnisse mobiler Vergangenheit stehen am Morgen vor dem Start zur Besichtigung frei auf der Brunnenallee, und man kann ihre Rückkehr hier ab etwa 16 Uhr verfolgen – dann auch vorgestellt und erklärt von Moderator Günter Krause.

Knapp 60 Fahrzeuge der Baujahre zwischen 1927 und 1986 sind gemeldet, und natürlich ziehen die Vorkriegsjahrgänge das besondere Interesse auf sich. Zum Beispiel der Vauxhall 30/98 Wensum body, der letzte von nur sechs gebauten, der Invicta 4,5 Liter D Low Chassis, von denen heute nur noch 48 fahrbereit sind, der Hanomag Kurier, den der Großvater des Fahrers 1936 neu gekauft hatte und der immer noch im Familienbesitz ist, oder ein Railton Open Sportscar-Tourer Modell 20, das nur vier Mal gebaut wurde und von denen noch zwei fahrtüchtig sind.

Auch unter den späteren Automobilen rollen „Schätzchen“ an: So das Armstrong Siddeley Hurricane 18 HP Drop Head Coupé von 1951, der ein Jahr ältere Bentley MK VI Sports Saloon 4,5 Liter, der Jaguar XK 140 OTS mit Rennmotor, der sich im unrestaurierten, authentischen 1955er-Zustand befindet, das zweitürige BMW 503 Cabriolet, dessen Erstbesitzer Herbert Quandt war, und ein seltener erster japanischer Roadster, ein Datsun Fairlady SPL310 Cabrio von 1965. Eintritt frei.

Sommerfest zum Geburtstag

Bad Homburg (gd). Ein großes Sommerfest anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens wurde am Wochenende im Jugendzentrum „Oberste Gärten“ gemeinsam mit dem dazugehörigen Hort gefeiert. „Das Jugendzentrum gibt es jetzt bereits seit 20 Jahren an diesem Standort. Vorher war es im Bürgerhaus Kirdorf“, erzählt ein Helfer. „Hier können wir die Jugendlichen aber viel besser erreichen. Schließlich leben viele Kinder und Jugendliche in der direkten Umgebung.“

Pünktlich um 14 Uhr wurden die bereits neugierig wartenden Besucher auf das Gelände gelassen. Unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein stürzten sich die Kinder und Jugendlichen sogleich ins Getümmel und erkundeten das Gelände. Auf dem großen Spielplatzbereich warteten bereits eine riesige Hüpfburg und diverse Spielgeräte auf die jungen Besucher. Für die jüngsten Gäste war ein Schminkstand aufgebaut worden, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor eröffnete den Nachmittag mit einer kurzen Rede. „Cool, eine echte Politikerin!“, rief Chantal. Nach der offiziellen Eröffnung begannen Spiel und Spaß.

Auch den begleitenden Eltern gefiel der Nachmittag. „Ich hole mir jetzt ein Stück Kuchen und eine Cola und setze mich in den Schatten“, sagte ein Vater, der wusste, dass seine Kinder in den besten Händen waren. Ab 16 Uhr wurde gegrillt. Bei ein wenig Musik und dem besten Sommerfestwetter, das man sich hätte vorstellen können, ließen die Kinder und Jugendlichen den Tag ausklingen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

7. bis 13. September 2019

Widder 21.3.–20.4.
Sie müssen sich mehr mit Ihren zukünftigen Gestaltungsspielräumen beschäftigen. Und wenn die zu sehr eingeschränkt werden, müssen Sie sich einen neuen Wirkungskreis suchen.

Stier 21.4.–20.5.
Der alte Grundsatz bleibt bestehen: Erst nachdenken – und dann handeln. So sparen Sie viel Zeit, kostbare Nerven und einige Enttäuschungen bleiben Ihnen erspart!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Die harte Wahrheit sollten Sie einem Freund mit diplomatischem Geschick beibringen, um ihn nicht nachhaltig zu verärgern. Dann wird er einsehen, dass Sie recht haben.

Krebs 22.6.–22.7.
Beruflich sind Sie dabei, intensiv an Ihrer Karriere zu basteln. Doch auch ein paar Durchhänger stehen im Augenblick bei Ihnen leider auf der Tagesordnung.

Löwe 23.7.–23.8.
Lassen Sie sich von einer bestimmten Person nichts einreden, sondern gehen Sie Ihren Weg weiter. Gerade von den Ewiggestrigen dürfen Sie sich nicht aufhalten lassen!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Man kann nicht immer alles haben, was man sich erträumt. Auch die kleinen Freuden wollen anerkannt und genossen werden. Freuen Sie sich auf das kommende Wochenende.

Waage 24.9.–23.10.
Sie beurteilen die Situation nicht objektiv, weil Sie eine der beteiligten Personen nicht leiden können. Das ist zwar verständlich, darf Ihnen aber trotzdem nicht passieren.

Skorpion 24.10.–22.11.
Nutzen Sie in dieser Woche Ihr strategisches Denkpotenzial und stellen Sie unter Beweis, dass Ihr gesunder Menschenverstand bestens funktioniert. Das bringt weitere Pluspunkte!

Schütze 23.11.–21.12.
Wer es richtig anzupacken versteht, kann seiner Partnerschaft jetzt zu einer Verjüngungskur verhelfen. Es dürfte alles nur eine Frage der Dosierung sein.

Steinbock 22.12.–20.1.
Der Kontakt, den Sie erst vor kurzem zu einem ungewöhnlichen Menschen geknüpft haben, trägt bereits die ersten Früchte. Seine Vorschläge sind allesamt ausgezeichnet.

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie sind zu stürmisch, wenn Sie etwas wollen, und bekommen zu spät mit, wo Sie Porzellan zerschlagen haben. So müssen Sie viel Energie für die Wiedergutmachung aufbringen!

Fische 20.2.–20.3.
Jemand zeigt sich für ein offenes Wort recht zugänglich. Nutzen Sie das harmonisch verlaufende Alltagsgeschehen für einen ohnehin fälligen Meinungsaustausch.

Gereimtes angereichert mit viel Humor

Bad Homburg (ks). Hans Helmut Rupp, engagierter Vorsitzender des Kunstvereins, meldet sich mit dem hübsch aufgemachten und reich mit eigenen Bildern geschmückten Büchlein „Krass“ ausnahmsweise einmal „in eigener Sache“ zu Wort. Pardon, das stimmt nicht ganz. Es ist sein Alter Ego Paul A. Royd, der als Verfasser auftritt.

Krass ist die erweiterte Auflage eines Vorgängers mit dem gleichen Titel, und seinen Inhalt versteht der Autor als „Gegengedichte zur Eliteliteratur“. Bei allem Spott, bei aller Nüchternheit auch beim wohl für die Menschen wichtigsten Thema „Liebe“ und allem, was dazu gehört, würzt Hans Helmut Rupp das Gereimte mit sehr viel Sinn für Humor.

Er jongliert mit Worten und Begriffen, verdreht, verschachtelt, liest rückwärts und liefert dabei auch manches Rätsel, das der Leser nicht sofort entschlüsselt: „Ich drehte mich hin und her her und hin hin und her schlaflos. War es der Mond? Ich sah nach Aubergine.“ Wie im Gedicht „Alter – Native“ bleibt Rupp auch aktuellen gesellschaftlichen Themen auf der Spur. Darin wird ein neuer Ausdruck für „Altersheim“ gesucht, der „gleichsam möge suggerieren, hier lässt es edel sich logieren und auch auf Toilettenstühlen mag jeder sich als König fühlen. Von Edelfrauen feinst umhegt gefüttert und ins Bett gelegt wohnt man hinfort dann – ganz banal im Hotel In-kon-tinent-al.“ Freuen wird jede Oma das Gedicht: „Ob beim Spielen, ob in Mathe stets wenn ich was vermasselt hatte. Wem konnte ich mich anvertrauen? Der Vater hätte mich verhauen. So dachte immer ich daran: Großmutter fängt mit Großmut an.“

Vielleicht ist der ein oder andere Vers, in dem es um das große Thema Beziehungskiste und seine Probleme geht, etwas verklemmten Gemütern zu „krass“. Der Autor nimmt kein Blatt vor den Mund und trifft auch dabei ins Schwarze. Wenn man bedenkt, was einem im Fernsehen zugemutet und „geboten“ wird, sind die humorvollen Reime und Bilder des Autors zum Thema eher harmlos. Besinnlich stimmt ein Zitat von Allen Ginsberg, das als Vorwort zum Büchlein in leuchtendem Pink vorausgestellt wird: „Falls wir unseren Sinn für Humor und unsere Fähigkeit der Liebe verlieren, falls wir verbittern, zornig und hart werden, haben wir keine Alternative zum Bestehenden mehr anzubieten.“

! Das Buch, das Sebastian Rupp gestaltet hat, ist zurzeit nur in der Galerie Artlantis des Kunstvereins oder direkt per E-Mail an rupp@galerie-artlantis.de zu haben.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS Nachhilfeinstitut 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012 www.abacus-nachhilfe.de

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Neues Leitungsteam bei den Lions

Seit Juli ist Kerstin Nicklas neue Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin-Friedrich. Als ehemalige Laternenkönigin präsentierte sie eine neue Idee zur Bereicherung der Laternenfestkultur und zum Wohle des Lions-Spendenkontos: Eine Benefiz-Tombola – veranstaltet vom Förderverein des Clubs – auf dem diesjährigen Krönungsball der Laternenkönigin. Die Kooperation mit dem Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes war ein voller Erfolg: Alle Tombola-Lose waren bereits bei Veranstaltungsbeginn ausverkauft. Über die Preise, die von Bad Homburger und Frankfurter Unternehmen gespendet worden waren, freuten sich zahlreiche ehemalige Laternenkönigin mit Familien und viele andere Gäste. Besondere Freude über den Erlös soll bei der Medizinischen Kinderschutzambulanz am Universitätsklinikum Frankfurt aufkommen, die mit großem Engagement Hilfe für misshandelte Kinder leistet. Die ansehnliche Summe für den Kinderschutz soll mit einer weiteren Aktion noch aufgestockt werden: Wie schon in den vergangenen Jahren bewirtete der Lions Club beim Laternenfest im romantischen Hof des Wohlfühlhauses von Michaele Scherenberg die Gäste.

Dem neuen Leitungsteam des Clubs gehören außer Past-Präsidentin Ariane Seeger dieses Mal gleich zwei Vizepräsidentinnen an: Kathrin Tönnes und Katja Walter. Katja Walter wird die Präsidentschaft im zweiten Lions-Halbjahr ab Januar 2020 übernehmen. Angesichts der beruflichen Pflichten der Lions-Damen soll das zeitaufwendige ehrenamtliche Engagement in diesem Jahr auf mehrere Schultern verteilt werden. Das Foto zeigt (v. l.) 2. Vizepräsidentin Kathrin Tönnes, Past-Präsidentin Ariane Seeger, Kerstin Nicklas und Katja Walter. Foto: Lions Club

Golfer freuen sich über Turnier-Erfolg

Es war ein kleiner Schritt, der zum Erfolg führte: Der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark hatte den Termin für sein alljährliches Golfturnier auf einen Freitag verlegt und außerdem den Austragungsort von Braunfels auf den Golfplatz in Lich gewechselt. Die Folge: Ein bis auf den letzten Platz ausgelastetes Starterfeld von 80 Sportlern beim Turnier um den „Reton-Cup 2019“. Erstmals in ihrer Geschichte spielten die Hessenpark-Lions einen fünfstelligen Reinerlös ein. Mindestens 10 000 Euro können damit zu gleichen Teilen an die Dehrner Krebsnothilfe und die Medizinische Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt gespendet werden. „Wir haben viel Lob von den Teilnehmern für die gelungene Organisation bekommen“, sagte der neue Präsident des Hessenpark-Clubs, Andreas Kassat. Zudem spielte das Wetter mit Sonnenschein und nicht zu heißen Temperaturen mit. Trotz der angenehmen Bedingungen war sportlicher Ehrgeiz gefordert, denn nach dem „Kanonenstart“ ging es auch um Punkte im Kampf um ein besseres Handicap. Das ist jene „Währung“, nach der die Klasse und Reife eines Golfers eingeordnet wird und die für Einladungen etwa zu Turnieren oder Spielmöglichkeiten auf Golfplätzen maßgeblich ist. Das Fazit der allermeisten Golfer lautete: „Wir kommen nächstes Jahr wieder.“ Foto: Lions Club

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

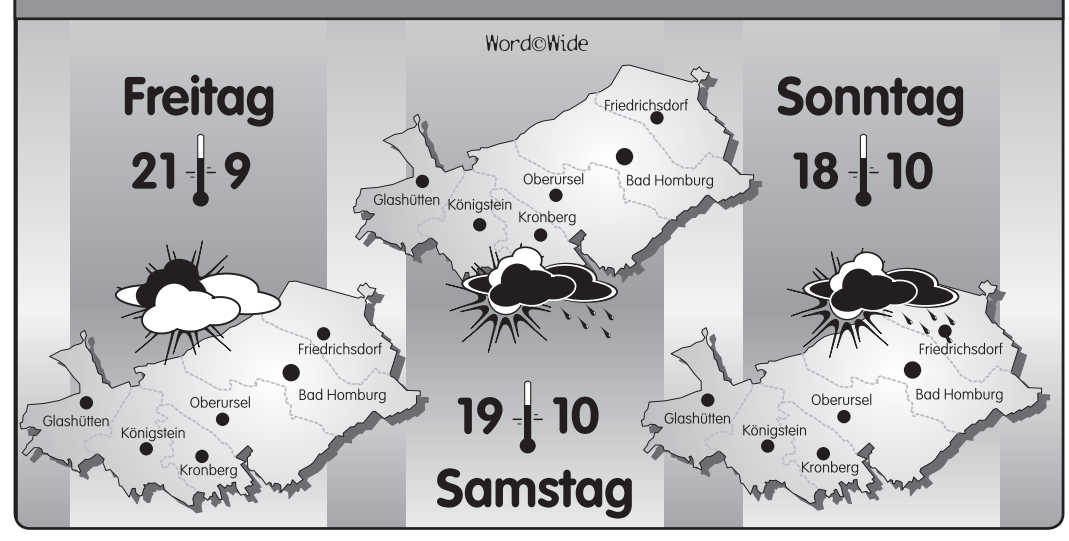
SUDOKU

	2			5		1	6	9
			2		3		4	
			1					3
4						2		7
	7	6	8	2	9	4	3	
9		2						1
3					6			
	1		9		2			
2	6	9		8			5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	5	6	1	3	2	7	9	4
2	1	7	9	4	8	5	3	6
3	9	4	5	7	6	2	8	1
6	4	2	8	9	1	3	7	5
5	3	9	7	6	4	1	2	8
7	8	1	3	2	5	4	6	9
4	2	8	6	5	3	9	1	7
1	7	3	4	8	9	6	5	2
9	6	5	2	1	7	8	4	3

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Geld für Psychosoziale Kontaktstellen

Hochtaunus (how). Mit mehr als 2,8 Millionen Euro setzt der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen in diesem Jahr die Förderung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) in Hessen fort. So hat es der Verwaltungsausschuss des LWV beschlossen. Die sogenannten PSKB sind ein gemeindenahes Angebot für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Sie sind Begegnungszentren sowie Beratungsstellen, und sie helfen Betroffenen, ihren Tag zu strukturieren. „Der LWV fördert die PSKB, weil sie als Anlaufstellen jedem Menschen in psychischen Lebenskrisen kostenfrei und ohne große Bürokratie offen stehen“, betont Landesdirektorin Susanne Selbert. Aber auch außerhalb einer Krisensituation könnten die vielen vorhandenen Hilfsangebote in Anspruch genommen werden, sowohl von den Betroffenen als auch ihren Angehörigen, so Selbert.

In Hessen gibt es 72 solcher Einrichtungen, in denen Männer und Frauen, die dauerhaft psychisch erkrankt sind, vorübergehend oder auch langfristig Unterstützung finden – oft im Anschluss an einen Psychiatrie-Aufenthalt.

Mit 104 127 Euro unterstützt der LWV Kontakt- und Beratungsstellen im Hochtaunuskreis: Das Diakonische Werk erhält für seine Einrichtungen in Bad Homburg und Wehrheim 62 476 Euro. Der Verein Perspektiven unterhält PSKB in Königstein und Oberursel, deren Arbeit der Verband mit 41 651 Euro fördert.

Die PSKB gehören häufig zu Psychosozialen Zentren, einem Verbundsystem, zu dem auch Tagesstätten und Betreutes Wohnen zählen. 45 verschiedene Träger halten diese Angebote bereit. Es gibt dort Gelegenheit, untereinander oder mit Sozialarbeitern das Gespräch zu suchen. Diese vermitteln beispielsweise an andere Beratungsstellen oder helfen den Menschen, ihren Tag gemeinsam zu planen und zu gestalten. Es gibt keine verbindliche Teilnahme: Das Angebot ist offen. Die Förderung des LWV deckt rund 30 Prozent der Kosten und richtet sich nach der Einwohnerzahl.

Neuer Kunstrasenbelag

Bad Homburg (hw). Die Stadt lässt den vorhandenen, mit Sand und Granulat verfüllten Kunstrasenbelag auf dem Sportplatz Sandelmühle erneuern. Der Kunstrasen wurde im Jahr 2003 verlegt und weist dementsprechend altersbedingte Verschleißerscheinungen auf. Damit entspricht der Belag nicht mehr den geforderten Ansprüchen für eine fußballerische Nutzung.

Der vorhandene Belag wird einschließlich der darunterliegenden Elastikschicht aus Bahnenware ausgebaut und entsorgt. Die Bahnenware wird durch eine elastische Tragschicht in sogenannter Ortsbauweise ersetzt. Das bedeutet, dass die unter dem eigentlichen Kunstrasen liegende Elastikschicht wie ein Estrich flüssig aufgetragen wird. Die Tragschichten und die Einfassungen des Platzes sind noch funktionstüchtig und bleiben bestehen, ebenso die vorhandene Beregnungsanlage und das bestehende Entwässerungssystem. Da nach dem derzeitigen Stand auch die für die Verfüllung von Kunststoffrasenbeläge verwendeten Gummigranulate unter die Definition Mikroplastik fallen, wird der neue Kunstrasen mit Sand und Korkgranulat verfüllt. Es ist davon auszugehen, dass der Einbau von Gummigranulat in Kunstrasenbeläge ab dem Jahre 2021 von der EU verboten wird. Der ausgewählte Belagstyp, ein Kunstrasen mit kombinierten gekräuselten und geraden Fasern, wurde im Vorfeld mit der Spielvereinigung 05/99 Bomber abgestimmt.

Die Baustellenabwicklung erfolgt über das Pflegetor am Hessenring. Mit dem Ausbau des alten Kunstrasens wurde am Mittwoch begonnen, im Anschluss erfolgen die erforderlichen Tiefbauarbeiten sowie der Einbau der Elastikschicht, des Kunstrasens und die Erneuerung der Fußballtore.

Die Maßnahme soll gegen Ende Oktober abgeschlossen sein. Bei der Erneuerung des Kunstrasenbelags werden etwa 5100 Quadratmeter Kunststoffrasen ausgetauscht. Die Baukosten belaufen sich auf voraussichtlich etwa 260 000 Euro.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Im Restaurant Mai Tai stehen gesunde und variantenreiche Gerichte auf der Karte

Wer die kulinarische Vielfalt der vietnamesischen und thailändischen Küche schätzt, der ist in Bad Homburg seit mehr als 20 Jahren im Restaurant Mai Tai richtig. Bereits beim Betreten des Restaurants mitten im Herzen der Bad Homburger Altstadt wird Fernweh geweckt, Urlaubserinnerungen werden lebendig. Passend zum südostasiatischen Ambiente laden neben den gewohnten Sitzgelegenheiten auch zwei traditionelle thailändische Sitzecken ein, es sich gemütlich zu machen und die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Inhaberin und Köchin Nguyen Huong verwöhnt mit ihrem stets aufmerksamen Service-Team die Gäste mit schmackhaften Gerichten. Die Auswahl auf der umfangreichen Speisekarte an ausgesuchten Spezialitäten aus beiden Küchen ist groß – es kann unter 33 Hauptgerichten gewählt werden – und variantenreich.

Spezielle Wünsche werden im Mai Tai falls möglich gern erfüllt. Fleisch- oder Fischgerichte werden mit Reis oder Reisnudeln, frischen Kräutern, rohem oder kurz in der Pfanne gegartem Gemüse serviert. Die Küche Vietnams und Thailands gilt dank ihrer frischen Zutaten und der schonenden Zubereitung als eine der wohlschmeckendsten und gesündesten der Welt. Gewürze werden im Mai Tai aufgrund ihres intensiven Aromas nur feindosiert verwendet. Sie runden den Geschmack der Grundzutaten ab, überdecken ihn nicht. Geschmacksempfindungen von salzig, süß und sauer bis bitter und scharf bleiben erhalten. Zudem kann der Gast bei jedem Gericht die Gewürzintensivität von scharf über pikant bis mild wählen. „Unsere Gäste haben noch nie ein Gericht auf unserer umfangreichen Speisekarte ausgelassen! Alle Spezialitäten werden stets frisch wie in meiner Heimat zubereitet“, betont Nguyen Huong. Fertiggerichte wie auch Geschmacksverstärker erhalten in der Mai-Tai-Küche von jeher die rote Karte. Die gemischte, vietnamesische Grillspezialität „Thap Cam Nuong“ punktet mit einer Auswahl von verschiedenen Fleischsorten. Aber auch Vegetarier sind im Mai Tai richtig, haben die Wahl unter vielen Gerichten. Ergänzt wird die umfangreiche Speisekarte durch eine Mittags- und eine wechselnde Tageskarte mit verschiedenen Vorspeisen und Hauptgerichten. Die Gerichte auf der Mittagskarte stehen montags bis freitags zur Auswahl. Außer den Spezialitäten auf der Speisenkarte haben die Gäste auch die Qual der Wahl unter 35 Cocktails mit und sieben Cocktails ohne Alkohol wie dem „Super bleifrei“-Cocktail. Mit klassischem weißen und braunen Rum gemixt wird der berühmte Mai-Tai-Cocktail. Er gab dem Restaurant seinen Namen. Geschäfts- und Privatfeiern sind mit bis zu 45 Personen im Restaurant Mai Tai möglich.

Die Öffnungszeiten des Restaurants sind von Montag bis Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr. Tischreservierungen werden unter Telefon 06172-928181 entgegengenommen. Im Internet sind unter www.maitai-restaurant.de die aktuellen Speisekarten zu finden, per E-Mail ist das Restaurant Mai Tai, Obergasse 14, 61348 Bad Homburg, an info@maitai-restaurant.de. zu erreichen.

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 15. September 2019**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Spinat“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

UNTER WIE VIELEN VIETNAMESISCHEN HAUPTGERICHTEN KÖNNEN DIE GÄSTE IM MAI TAI WÄHLEN?

„UN_TER DR_IU_DR_ISS_G HAU_TGE_ICHT_N“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat August heißt **Christa Skerlavaj** und kommt aus **Bad Homburg.** Der Hochtaunus Verlag und das „Restaurant & Café im Seedammbad“ gratulieren der Gewinnerin.

Restaurant & Café im Seedammbad
Mittagstisch
Montag – Freitag
ab 6,90 €
Restaurant & Café im Seedammbad
Leonardo Bamberger
Seedammweg 7
61352 Bad Homburg v. d. H.
info@seedammbad-restaurant.de
Aktuelle Angebote finden Sie unter www.seedammbad-restaurant.de

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von: 11.30 – 15.00 und 18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Es geht noch Wilder...
AB OKTOBER
Genießen Sie bei uns leckere Wildgerichte mit Wild direkt vom Jäger.
Wie WILD sind Sie?
AB NOVEMBER FLIEGEN DIE GÄNSE TIEF!
LANDHAUS Alte Scheune HOTEL RESTAURANT TAGUNG/EVENTS
Landhaus Alte Scheune
Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt
Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de

Die einzige original japanische Küche in Bad Homburg
海王 KAI-OH
SUSHI
Bistro
KAI-OH
seit 13 Jahren
Wallstrasse 7, 61348 Bad Homburg / Tel. 06172-6809887

AHRENSHOF
HERBSTGENÜSSE KÜNDIGEN SICH AN!
Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Aktuelle Infos unter: www.ahrenshof.com
Tel.: 06101 54 51 62

Hans Pleschinksi liest aus seinem Roman „Wiesenstein“. *Foto: Isolde Ohlbaum*

Studium Generale führt durch das 20. Jahrhundert

Bad Homburg (ks). Das Studium Generale der Volkshochschule (VHS) ist inzwischen ein „Selbstläufer“ geworden. Das spricht für die Qualität dieses Angebots, das wichtige Epochen beleuchtet und dabei die Bereiche Geschichte, Kunst, Musik, Literatur, Theologie, Recht, Technik, Philosophie schwerpunktmäßig ins Visier nimmt. Die Teilnehmer sind inzwischen im 20. Jahrhundert angekommen, und das ist spannend und ereignisreich genug, um in zwei Teilen präsentiert zu werden. Bereits jetzt haben sich über 80 Teilnehmer (wieder) für das neue Semester angemeldet, berichtete Gero Fuhrmann, der für Konzeption und Organisation verantwortlich ist.

Das Herbstsemester zum Thema „Das 20. Jahrhundert, Teil I“ beginnt am Dienstag, 10. September, um 19.30 Uhr traditionell mit einer Lesung in der Stadtbibliothek, die mitten hinein in eine „Zeitwende“ führt, die die Welt erschüttert und grundlegend verändert hat. In seinem Roman „Wiesenstein“ – so nannte Gerhart Hauptmann seine prächtige Villa im Riesengebirge – berichtet Hans Pleschinski davon, wie bitter nach Ende des Zweiten Weltkrieges die Erkenntnis war, dass eine bis dahin „vertraute“ Welt für immer untergegangen ist.

Noch im März 1945 war die Familie Hauptmann von Dresden nach Wiesenstein aufgebrochen, in der irrigen Annahme, man könne dort das luxuriöse Leben mit Dienstpersonal und persönlichen Betreuern weiter führen und als „Mann des Geistes“ der Barberei ringsum trotzen. Der Autor hat gründlich recherchiert und dabei auch unbekannte Tagebuchnotizen entdeckt, die er in seinen spannenden Roman mit einbezieht. Die Vorlesungen selbst beginnen am Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr in der Hölderlinschule.

Mir ihren Beiträgen „Die Musik der klassischen Moderne I“ und dem zweiten Teil am Ende des Semesters wird Kantorin Susanne Rohn diesmal Start und Ende „einläuten“. Fuhrmann berichtete, dass sich die begeisterte Musikerin „ohne Vorwarnung“ immer wieder auch praktische Beispiele einfallen lasse, an denen sie ihre theoretischen Ausführungen anschaulich demonstrieren kann, zum Beispiel mit dem überraschenden Auftritt von Chorsängerinnen. Das füge sich durchaus in die „gute und konzentrierte Lehr- und Lernatmosphäre“ ein, die die Dozenten ebenso schätzten wie die Studenten. „Manche schreiben mit, keiner starrt aufs Handy, und sollte eines mal klingeln, ist es dem Anrufer peinlich, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall“. Für eine gute Idee hält Fuhrmann nach wie vor die Pause, in der es Getränke und kleine Snacks, nicht zuletzt aber auch die Möglichkeit gibt, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Im Reigen der interessanten Vorlesungen zu zeitnahen Ereignissen sind auch die Ausführungen von Professor Dr. Matthias Benad von großer Brisanz. Im Rahmen des Themas „Schwerter zu Pflugscharen“ nach Jesaja 2,4, untersucht er die Haltung des Protestantismus zum Krieg und kommt zu der Ansicht, dass der Eindruck falsch sei, der Protestantismus distanziere sich vom Krieg. Zitiert wird eine Aussage von Friedrich von Bodelschwingh dem Älteren (1831-1910), der nicht glaubte, „dass aller Krieg vor der Wiederkunft Christi ein Ende haben werde. Bis dahin brauche Gott nämlich diese Geisel für den sündigen Menschen.“ Benad zieht auch an Beispielen berühmter Kriegsteilnehmer eine Linie zum Zweiten Weltkrieg als Beweis heran.

Bei der Kulturgeschichte des Telefons wird bei Dr. Helmut Gold auch an den Friedrichsdorfer Philipp Reis und seine Bemühungen um die Erfindung des Telefons gedacht, der den skurrilen Satz „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“ als ersten „Anruf“ durch den Äther schickte. Zu den wichtigsten Erfindungen des vergangenen Jahrhunderts gehört ohne Zweifel das Automobil, das inzwischen als großer Schadstoffproduzent in Verruf geraten ist. Dr. Volker Benad-Wagenhoff stellt in seiner Vorlesung die Frage, ob es den von Henry Ford anvisierten „Kapitalismus mit menschlichem Antlitz“ geben kann und kommt zum dem Schluss, dass dieser „Fordismus, der Massenproduktion mit friedlichem Massenkonsum verbinden will, in die Krise geraten ist, die ihn als realitätsfremde Utopie zu entlarven scheint“. Ein besonderes Erlebnis wird auch der Bert Brecht gewidmete Abend sein, an dem der Dichter in einer literarisch-musikalischen Lesung mit Ursula Illert (Lesung) und Anka Hirsch (Musik) selbst zu Wort kommen wird.

Das Semester klingt am 28. Januar 2020 nach guter Tradition mit dem Chorkonzert „Die Seele, weil sie ist geborn zur Ewigkeit“ in der Erlöserkirche aus. Es wirken mit Markus Flaig (Bariton) und der Kammerchor Bad Homburg. Die Leitung hat Susanne Rohn.

! Das gesamte Programm des Herbstsemesters findet sich in der neuen Broschüre der Volkshochschule sowie in einem Extra-Flyer. Anmelden kann man sich in der Geschäftsstelle in der Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172-23006, www.vhs-badhomburg.de. Das ist auch nach Semesterbeginn noch jederzeit möglich. Informationen gibt es unter Telefon 0170-3494040, E-Mail: fuhrmann@vhs-badhomburg.de.

Grüne freuen sich über BI-Erfolg

Bad Homburg (hw). „Mit großer Freude“ haben die Grünen den Bericht über den großen Erfolg der Bürgerinitiative „Rettet den Stadtwald“ zur Kenntnis genommen. Bei der Übergabe von 1200 Unterschriften besorgter Bürger, die sich gegen eine geplante Golfplatzerweiterung in den Stadtwald ausgesprochen haben, sei Oberbürgermeister Alexander Hetjes nun zurückgerudert und habe zugesagt, dass eine Erweiterung „vom Tisch“ sei.

„Ohne das großartige Engagement der Bürgerinitiative, die mit Infoständen über die Pläne des OB und des Golfclubs und deren negative Auswirkungen auf das Ökosystem Wald aufklärte, wäre es wahrscheinlich nicht zu einem Umdenken gekommen“, mutmaßt die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Daniela Kraft. „1200 Menschen haben mit ihrer Unterschrift deutlich gemacht, dass ihnen Klima- und Wasserschutz sowie der Erhalt des Erholwaldes wichtiger sind als internationale Golfturniere – das ist ein beeindruckendes Statement.“ Dennoch gelte es, auch in Zukunft ein wachsames Auge auf die Aktivitäten rund um Golfplatz und Club zu haben. „Denn im kürzlich beschlossenen ‚Regiebuch‘ der Stadt ist der Ausbau des Golfplatzes auf internationalen Standard festgeschrieben. Wir Grüne werden genau darauf achten, dass dies nur ohne die Inanspruchnahme öffentlicher Grünflächen und des Waldes realisiert werden kann“, sagt Fraktionsvize Alexander Unrath.

Geldhäuser gehen einen neuen Weg in der Bankenwelt

Hochtaunus (how). Taunus Sparkasse und Frankfurter Volksbank werden künftig knapp 50 ihrer Standorte zusammenlegen, um dann an 26 „FinanzPunkten“ im Hochtaunus- und im Main-Taunus-Kreis ihre Bankdienstleistungen und Beratung unter einem Dach anzubieten. Sie gehen damit gemeinsam einen neuen Weg in der Bankenwelt. Schon im laufenden Jahr werden zehn Geschäfts- und Selbstbedienungsstellen zu gemeinsam betriebenen „FinanzPunkten“ um- und ausgebaut. Bis Ende 2021 sollen alle modernisierten und barrierefrei gestalteten Standorte erfolgreich Kundengeschäft betreiben.

Erstmals werden damit in Deutschland eine Sparkasse und eine Volksbank großflächig gemeinsame Räumlichkeiten nutzen, um für ihre Kunden erreichbar zu bleiben. „Share a Bank“ als Zukunftsmodell. „Ein ganz neuer Gedanke – sowohl für uns als auch für unsere Kunden – konsequent zu Ende gedacht“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Das sei entscheidend, denn Banken und Sparkassen seien aufgefordert, ihren Kunden neue Antworten zu geben, so Klink weiter.

„Mit unserer Lösung, den gemeinsam von Volksbank und Sparkasse betriebenen ‚FinanzPunkten‘, sichern und stärken wir unsere Präsenz in der Region.“ „Wir nutzen gemeinsame Räumlichkeiten, bleiben dabei aber selbstverständlich Wettbewerber. Die Kunden können sich also weiterhin am Ort für das Institut ihres Vertrauens entscheiden. Damit sind die ‚FinanzPunkte‘ auch ein Beitrag zur Erhaltung der lokalen Infrastruktur in der Region“, informiert Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank. Nach jetzigem Stand werden beide Institute ihren Kunden künftig an 17 Standorten Service- und Beratungsleistungen an jeweils unterschiedlichen, aber festen Tagen in der Woche anbieten. Darüber hinaus entstehen neun weitere Standorte mit umfassenden, ebenfalls gemeinsam betriebenen Selbstbedienungs-Infrastrukturen (Geldautomaten und Selbstbedienungsterminals). Kunden beider Häuser können somit zukünftig jeweils an vier zusätzlichen Standorten Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen.

Gemeinsam werden bis zu fünf Millionen Euro in die „FinanzPunkte“ investiert. Taunus Sparkasse und Frankfurter Volksbank werden in den kommenden drei Jahren gemeinsam bis zu fünf Millionen Euro in die Umsetzung des zukunftsweisenden Projekts investieren. Das innovative Kooperationsmodell ist für die Institute eine Antwort auf das veränderte Kundenverhalten, mit der sie zugleich ihre Verantwortung für die Region und ihre Kunden wahrnehmen. Klink: „Wie alle Banken in Deutschland beobachten auch wir seit Längerem eine sinkende Kundenfrequenz in den Geschäftsstellen – trotz einer nach wie vor vorhandenen hohen Akzeptanz. Das ist für uns ein klarer Kundenauftrag: Mit den ‚FinanzPunkten‘ bieten wir das, was der Kunde von uns verlangt. Und an die Stelle einer punktuellen Kooperation tritt eine strategische Initiative, ein wirklich flächendeckender Ansatz.“

Nach intensiven Gesprächen mit Kunden und Unternehmern aus der Region, mit Vertretern der Politik, Mitgliedern, Mitarbeitern und deren Interessenvertretern wurden wertvolle Anregungen in das Konzept der „FinanzPunkte“ integriert. „Trotz des anspruchsvollen Zeitplans haben wir auch entsprechende Marktforschung betrieben – und auch hier sind wir auf große Zustimmung für unser Modell getroffen“, so Eva Wunsch-Weber. „Wir haben damit die Lösung gefunden, um Kosten zu senken und trotzdem in der Fläche für die Kunden erreichbar zu sein und erreichbar zu bleiben“, so Klink. „Alle gewinnen – unsere Kunden, unsere Region und unsere Häuser.“

Gesellenbriefe für 66 junge Leute

Hochtaunus (eh). Die Freisprechung hat eine lange Tradition. Sie hat ihren Ursprung in den handwerklichen Zünften im ausgehenden Spätmittelalter. Heute bezeichnet man die Freisprechung als den feierlichen Abschluss der Ausbildungszeit eines Auszubildenden in einem Handwerksberuf. Den Auszubildenden werden dabei nach erfolgreicher Prüfung die Gesellenbriefe übergeben.

Das tat die Kreishandwerkerschaft Hochtaunus/Main-Taunus im Kurhaus, wobei die Obermeister der Innungen und die Prüfungsvorsitzenden sowie die Kreishandwerksmeister Hochtaunus, Walter Gernhard, und Kreishandwerksmeister Main-Taunus, Reinhold Dorf, die Gesellenbriefe an 66 Absolventen aus zehn Gewerken verteilten.

„Sie haben ihren ersten Schritt im Handwerkerleben geschafft“, sagte Walter Gernhard. „Das Handwerk hat Zukunft auch in einer digitalisierten Welt. Sie werden sichere Arbeitsplätze finden. Das Handwerk besteht schon seit vielen tausend Jahren und wird auch in Zukunft weiter gebraucht.“

Die Ansprache hielt der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, Dr. Christof Riess: „Ohne Handwerk hätten wir keine Klimaanlage“,sagte er bei einer Außentemperatur von 30 Grad Celsius während der Veranstaltung. „Das Handwerk ist jung und lebendig. Das Fundament dazu ist die duale Bildung.“ Außer diesem Thema sprach er auch die Mobilität für das Handwerk an, die enorm wichtig sei. Darüber hinaus beklagte er, dass 2003 viele Handwerksberufe durch die Europäische Union weggefallen seien. „Dass muss rückgängig gemacht werden.“ Für Bürgermeister Meinhard Matern war es schön, anzusehen, wie bei 66 Junggesellen die Anspannung abfiel. Er sagte: „Gestalten Sie jetzt Ihre Zukunft aktiv mit.“

Aus folgenden Gewerken erhielten die Junggesellen ihre Gesellenbriefe: Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen, Bezirksstelle Hochtaunus (zwei Personen), Zimmerer-Innung für den Hochtaunuskreis (zwei Personen), Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis (zwei Personen), Innung der Informations- und elektrotechnischen Handwerke für den Hochtaunuskreis (fünf Personen), Innung für Sanitär- und Heizungstechnik des Hochtaunuskreises (18 Personen), Friseur- und Kosmetiker-Innung für den Hochtaunuskreis (zehn Personen), Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe im Hochtaunuskreis (sieben Personen), Metall-Innung des Hochtaunuskreises (vier Personen), Tischler-Innung für den Hochtaunuskreis (neun Personen) und Maler- und Lackierer-Innung für den Hochtaunuskreis (sechs Personen).

Aus allen Innungen wurden noch die Jahrgangsbesten geehrt. Moderiert hat die Freisprechung der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hochtaunus, Eberhard Haag. Bereits seit 30 Jahren macht er das sehr gerne. Im Januar wird er in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Marleen Hornung sorgte mit Gesang und Gitarre für musikalische Abwechslung. Am Ende der Freisprechungsfeier stand sie mit allen Junggesellen auf der Bühne und sang „We Are The Champions“ von „Queen“.

Die Jahrgangsbesten freuen sich über Präsente von Sponsoren gemeinsam mit dem Kreishandwerksmeister Main-Taunus Reinhold Dorf (3. v. r.) und Kreishandwerksmeister Hochtaunus Walter Gernhard (r.). *Foto: Ehmler*

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

9. Nacht der Ausbildung

Zukunft
Ausbildung
Berufswahl
Karriere

www.nachtderausbildung-bad-homburg.de

Herzlich willkommen zur 9. Nacht der Ausbildung

13.09.2019 von 17 bis 22 Uhr

Mit dem kostenlosen Shuttle-Service 23 Unternehmen und Institutionen in Bad Homburg v.d.Höhe kennenlernen

Professionelle Ausbildungs- und Studienberatung für Schüler

Was interessiert Dich? Wo liegen deine Stärken? Was machst Du gerne? Was möchtest Du lernen?

Karriere bedeutet für uns, die eigenen Begabungen, Interessen, Ziele, Möglichkeiten und Vorstellungen bestmöglich in die Ausbildung und/ oder das Studium einzusetzen und gute Perspektiven damit zu haben.

Wir planen mit Dir deinen Weg auf der Basis einer eintägigen individuellen Begabungsanalyse! Dann kannst Du mit Klarheit deinen Weg ins Berufsleben gehen!

Ulrike Luz, Karriere Kompass,
Am Zollstock 39, 61352 Bad Homburg
www.karriere-kompass.net

Karriere Kompass
Finde Deinen Weg!

Abitur bestanden – was jetzt damit anfangen?

Diese Frage lässt sich oft nicht so leicht beantworten und ist für viele Schulabgänger eine herausfordernde Entscheidung. Es ist sehr wichtig, sich mit dieser Frage und ihrer Beantwortung intensiv und in Ruhe auseinander zu setzen. Ein Schnellschuss ist hier nicht angesagt. Wie gehe ich richtig vor – wie finde ich heraus, welcher Ausbildungs- und/oder Studienweg der richtige für mich ist?

Das Beste ist jetzt, ganz bei sich zu bleiben und sich mit folgenden Fragestellungen auseinander zu setzen:

- **Was kann ich gut?**
- **Was mache ich gerne?**
- **Was interessiert mich?**
- **Was möchte ich lernen?**
- **Was macht mich persönlich aus?**
- **Kenne ich jemanden, dessen Beruf ich interessant finde?**
- **Was empfehlen mir meine Eltern, Lehrer, Freunde?**

Daraus können erste Ideen erarbeitet werden, welche Ausbildungs- oder Studienrichtung passen könnte. Dann kommt die Informationsphase.
Soll es ein Studium sein, ist es sehr hilfreich, sich intensiv mit den Inhalten der Studiengänge auseinanderzusetzen und sich umfassend zu informieren: wie ist das Studium aufgebaut, welche Schwerpunkte werden angeboten, welche Literatur bildet die Basis für das Studium, verlangt das Studium einen Numerus clausus (NC), also eine Zulassungsbeschränkung? Idealerweise schaue ich mir die Fakultäten, die mich interessieren, genau an, informiere mich bei der Studienberatung. So habe ich die Chance, ein Gefühl dafür zu entwickeln, ob mich die Themen in der Tiefe ansprechen, ob ich neben dem Studium auch die Atmosphäre an Ort und Stelle, die Stadt, die Menschen und die Umgebung mag.
Ein Studium verlangt Neugier auf ganzer Linie. Studieren heißt nachfragen, recherchieren, hinterfragen, sich intensiv mit Themen auseinander setzen. Der Studierende sollte sich selbst sehr gut organisieren und abstrakt denken können. Ganz wichtig: ein Student hat wirklich Lust, weiterzulernen! Für ein erfolgreiches Studium sind kontinuierliches Lernen und ein gutes Zeitmanagement die Voraussetzung. Außerdem führt ein Studium nicht direkt ins Berufsleben. Erste Weichen dorthin können durch Praktika gestellt werden.
Wer sich vielleicht noch zu jung und zu unerfahren für ein Studium fühlt, oder sich nicht gleich wieder in das theoretische Lernen stürzen möchte, für den ist eine Ausbildung ein guter Weg. Es wird sowohl im Unternehmen als auch an der Berufsschule ausgebildet, und es wird ein monatliches Gehalt ausgezahlt.
Hierfür sind Veranstaltungen wie die Nacht der Ausbildung sehr hilfreich, um sich ein Bild von den Ausbildungsberufen zu machen.
Veranstalter der Nacht der Ausbildung ist der Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.H., Jugendbildungswerk.
Das Fundament einer Ausbildung vermittelt Sicherheit, Wissen über die Arbeitswelt sowie Erfahrung im Umgang mit Zeitmanagement und kann unter Umständen den Zugang in ein Praktikum leichter ebnen.
Alternativ sind duale Studiengänge sinnvolle Möglichkeiten, um sich parallel mit theoretischen und praktischen Inhalten vertraut zu machen.
Es gibt viele Wege, die zum Ziel führen. Wem die Entscheidung trotzdem noch schwer fällt, kann sich an eine professionelle Ausbildungs- und Studienberatung wenden, die auf der Basis einer Begabungs- und Interessenanalyse den individuell passenden Weg findet.

Persönlichkeitskultur
Coaching & Beratung

Berufsorientierung, Karrierecoaching
Persönlichkeits- & Kompetenz Profil
Persönlichkeitsentwicklung

ABI UND DANN?

Brigitte Büchel
Dipl. Betriebswirt · Coach · Berater für Persönlichkeitsentwicklung
Kaiser-Friedrich-Promenade 89 61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: +49 172 6673 854 buechel@persoenlichkeitskultur.de www.persoenlichkeitskultur.de

2019: facebook.com/NachtDerAusbildungBadHomburgVdHohe

www.nachtderausbildung-bad-homburg.de

Unser Fokus: Eine bessere Zukunft für nachfolgende Generationen schaffen. Wir sind stolz auf unsere Innovationen für die Elektrofahrzeuge der nächsten Generation und arbeiten daran, unsere Position als ein Weltmarktführer für innovative Lösungen im Thermo- und Energiemanagement auszubauen.

Kommen Sie in unser Team und werden Sie Teil eines wachsenden Global Players mit dem Ziel, die Technologien des Thermomanagements von morgen zu bestimmen.

Unsere Ausbildungsberufe:

- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Koch (m/w/d)**

Hanon Systems Bad Homburg GmbH
Georg-Schaeffler-Straße 3 • 61352 Bad Homburg
Hanonsystems.com

Bewerben – aber richtig

Nicht irgendein Foto, sondern DEIN Foto
Bewerbungsfotos nur vom Profi!
Fotografie
Stefanie M. E. Wassermeier
Atelier für Lichtbildnerei
Haingasse 6 · Tel. 06172-26370

Für die Nacht der Ausbildung braucht Ihr keine Bewerbung. Etwas anderes ist es allerdings, wenn Ihr einmal zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden möchtet und Euch bei dem Unternehmen Eurer Wahl bewerbt.
Das fängt bereits beim Bewerbungsfoto an, das am besten von einem professionellen Studio gemacht werden sollte und nicht an einem Fotoautomaten. Denn schließlich zählt der erste Eindruck.
Zu diesem Eindruck gehört natürlich der Gesamteindruck, den eure Bewerbungsmappe hinterlässt.
Fragt einfach einmal die Personalentscheider vor Ort, auf was sie am meisten bei einer Bewerbung achten. Dann seid Ihr informiert und vorbereitet, wenn es darauf ankommt.
Für das Vorstellungsgespräch selbst solltet Ihr dann genauso vorbereitet sein: neben dem positiven Erscheinungsbild zählt ein offenes, freundliches und sicheres Auftreten. Bevor Ihr Euch bei einem Unternehmen vorstellt, solltet Ihr selbst möglichst viele Informationen über das Unternehmen einholen, um gut auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet zu sein. Habt Ihr Fragen vorbereitet, notiert sie ruhig, bevor das ein oder andere im Gespräch verloren geht. Euer Gesprächspartner erkennt dann, dass Ihr nicht unvorbereitet in das Gespräch kommt. Das macht sicher einen besseren Eindruck als nicht zu wissen, was man eigentlich wissen möchte.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Herzlich willkommen zur 9. Nacht der Ausbildung

13.09.2019 von 17 bis 22 Uhr

Mit dem kostenlosen Shuttle-Service 23 Unternehmen und Institutionen in Bad Homburg v.d.Höhe kennenlernen

9. Nacht der Ausbildung
Zukunft
Ausbildung
Berufswahl
Karriere
www.nachtderausbildung-bad-homburg.de

Traumberuf oder doch nicht?

Die Berufswahl ist ein wichtiger Schritt im Leben. Deshalb lohnt es sich, sich umfassend zu informieren und nichts dem Zufall zu überlassen. Die Nacht der Ausbildung hilft dabei, Informationen direkt aus erster Hand zu bekommen. Besser geht's nicht.

Ausbildungsberufe der Nacht 2019 im Überblick

STADT BAD HOMBURG v. D. HÖHE
AUSBILDUNG 2020

Wir bieten zum 1. August Ausbildungsplätze:
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste (Archiv) (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)

Wir bieten zum 1. September duale Studiengänge:
- Bachelor of Arts – Public Administration (m/w/d) (im Beamtenverhältnis)
- Bachelor of Science – Softwaretechnologie (m/w/d)

Außerdem bieten wir für den Beruf Erzieher*in (m/w/d):
- Anerkennungspraktikum
- Ausbildungsstipendium
- Teilzeitausbildung

Alle Infos unter
(auch zu weiteren Berufspraktika, FSJ und Betriebs- oder Fachoberschulpraktikum)
www.bad-homburg.de/ausbildung

Bei der **9. Nacht der Ausbildung** am 13. September 2019 finden Sie uns von 17 bis 22 Uhr im Stadtbüro, Erdgeschoss im Rathaus, Rathausplatz 1.

Unser Personalservice hilft gerne weiter:
bewerbung@bad-homburg.de
06172 / 100-1104

Bad Homburg

Auch wenn Schulabgänger gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben, sollten sie sich besser nicht einfach nur entspannen und abwarten. In beliebten Berufen wie Mechatroniker oder Mediengestalter sowie in Ballungsgebieten ist es nach wie vor nicht so einfach, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Um zu erfahren, ob das gewünschte Berufsziel auch im Praxistest Traumberuf bleibt, oder sich der Traum im Alltag in Luft auflöst, bieten Einblicke in Unternehmen oder Praktika die Möglichkeit zur Orientierung und zum Realitätscheck.

Für Eure Fragen stehen in der Nacht der Ausbildung in allen beteiligten Unternehmen viele kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Macht regen Gebrauch davon. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Einige Teilnehmer sind bereits seit der ersten Nacht der Ausbildung dabei, andere öffnen ihre Türen in diesem Jahr zum ersten Mal. Die Programme der Unternehmen sind so vielfältig wie die angebotenen Ausbildungsberufe.

Die Unternehmen haben sich für Euch allerhand einfallen lassen. Neben Informationsgesprächen und verschiedenen Präsentationen lässt sich mancherorts auch viel aus der Praxis der Auszubildenden lernen. Aufgelockert wird das Programm oft durch Mitmach-Angebote, kleine Gewinnspiele und mehr.

Ausbildungsberufe: beliebt, gut bezahlt und mit Zukunft

Schulabschluss geschafft, aber noch keine Ahnung, wie es weitergehen soll? Ausbildungsportale können helfen, einen Überblick zu verschaffen.

Zu den am häufigsten gewählten Ausbildungsberufen in Deutschland gehören laut Jobportal Azubi.de bei den Mädchen nach wie vor Berufe im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Jungen hingegen beginnen ihre Ausbildung oftmals im technischen Bereich. **Die beliebtesten Ausbildungsberufe** von Mädchen sind: Kauffrau für Büromanagement, Kauffrau im Einzelhandel, Medizinische Fachangestellte, Verkäuferin und Zahnmedizinische Fachangestellte. Bei Jungen stehen Berufe wie Kraftfahrzeugmechatroniker, Kaufmann im Einzelhandel, Elektroniker, Industriemechaniker und Fachinformatiker ganz oben auf der Liste der begehrtesten Jobs.

Wer sich einen Beruf aussuchen will, in dem man schon in der Ausbildung gut verdient, sollte auf eine andere Liste gucken – die der **16 bestbezahlten Berufe**. Hierzu gehören Jobs wie Fluglotse, Polizeivollzugsbeamter, Finanzwirt, Sozialversicherungsfachangestellter, Bankkaufmann/frau, Kaufmann/frau für Versicherungen und Finanzen, Physiklaborant, Biologielaborant, Technischer Systemplaner, Verwaltungsfachangesteller, Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachinformatiker, Industriekaufmann/frau, Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer und Mechatroniker.

Berufe mit Zukunft: Im **technischen Bereich** sind das laut Azubi.de Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker sowie Technische Systemplaner. In der **IT-Branche:** Datensicherheit spielt eine zunehmende Rolle, und viele Systeme bestehen immer mehr aus Elektronik und Informatik. Zunkunft haben daher auch Berufe wie Fachinformatiker, Informatikkaufmann/frau und Mathematisch-technische/r Softwareentwickler. Zu den **Ausbildungen mit Zukunft im kaufmännischen Bereich** gehören laut der Liste Kaufmann/frau im E-Commerce, Industriekaufmann/frau, Kaufmann/frau für Büromanagement sowie Kaufmann/frau im Groß und Außenhandel.

Wer Interesse an **Naturwissenschaften und Chemie** hat, sollte Ausbildungsberufe wie Chemielaborant, Lebensmitteltechniker und Chemikant in die engere Wahl nehmen.

Wer im **medizinischen Bereich** arbeiten oder aber das Leben von Menschen verbessern möchte, für den sind eventuell Ausbildungsberufe wie Altenpfleger, Augenoptiker, Hörakustiker sowie Gesundheits- und Krankenpfleger das Richtige.

Deutsche Leasing

Ausbildung oder duales Studium?

An alle, die etwas erreichen wollen, die engagiert sind, die Leistungsbereitschaft mitbringen – und motiviert sind, ihre Zukunft zu gestalten:

Nacht der Ausbildung am 13.09.2019!
- Information über unsere Ausbildungs- und Studienangebote
- Bewerbungs-Check mitgebrachter Bewerbungen
- Austausch mit aktuellen Azubis/Studenten

Deutsche Leasing Gruppe
Frölingstraße 15 - 31 • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe • www.deutsche-leasing.com

Finanzgruppe
Mehr im Blick

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

9. Nacht der Ausbildung

Zukunft
Ausbildung
Berufswahl
Karriere

www.nachtderausbildung-bad-homburg.de

Herzlich willkommen zur 9. Nacht der Ausbildung

13.09.2019 von 17 bis 22 Uhr

Mit dem kostenlosen Shuttle-Service 23 Unternehmen und Institutionen in Bad Homburg v.d.Höhe kennenlernen

CPM INSIGHT INFLUENCE SALES NACHT DER AUSBILDUNG

Als Agentur für Markenvertrieb und Markenerlebnisse, zeigen wir Dir, wie Vertrieb & POS-Marketing richtig funktioniert.
Überzeug Dich selbst von uns! Komm am 13.09.2019 in unsere Agentur und lass Dich von unserem Spirit & unserer lockeren Unternehmenskultur begeistern.

Unsere Ausbildungsberufe:

- **Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Marketingkommunikation**
- **Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement**
- **Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann (m/w/d)**
- **Duales Studium - Business Administration (B.A.)**

Wir freuen uns auf Dich!

CPM Germany GmbH
Jessica Horz
06172 805 167

Im Atzelnest 5
61352 Bad Homburg
www.cpmgermany.de

Gut vorbereitet in die Ausbildung starten

Schulabschluss in der Tasche, Ausbildung in Sicht, Zeit zu feiern!

Doch Achtung: Mit dem neuen Lebensabschnitt kommt auch neue Verantwortung: Finanzen, Versicherung und Vorsorge – klingt kompliziert, muss es nicht sein. Die Experten der Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) in Frankfurt geben einen Überblick zu den wichtigsten Punkten, die beim Start in die Ausbildung anstehen. Denn mit dem Job wächst die Verantwortung: das erste Gehalt – neue Herausforderungen. Plötzlich dreht sich sehr viel um Geld.

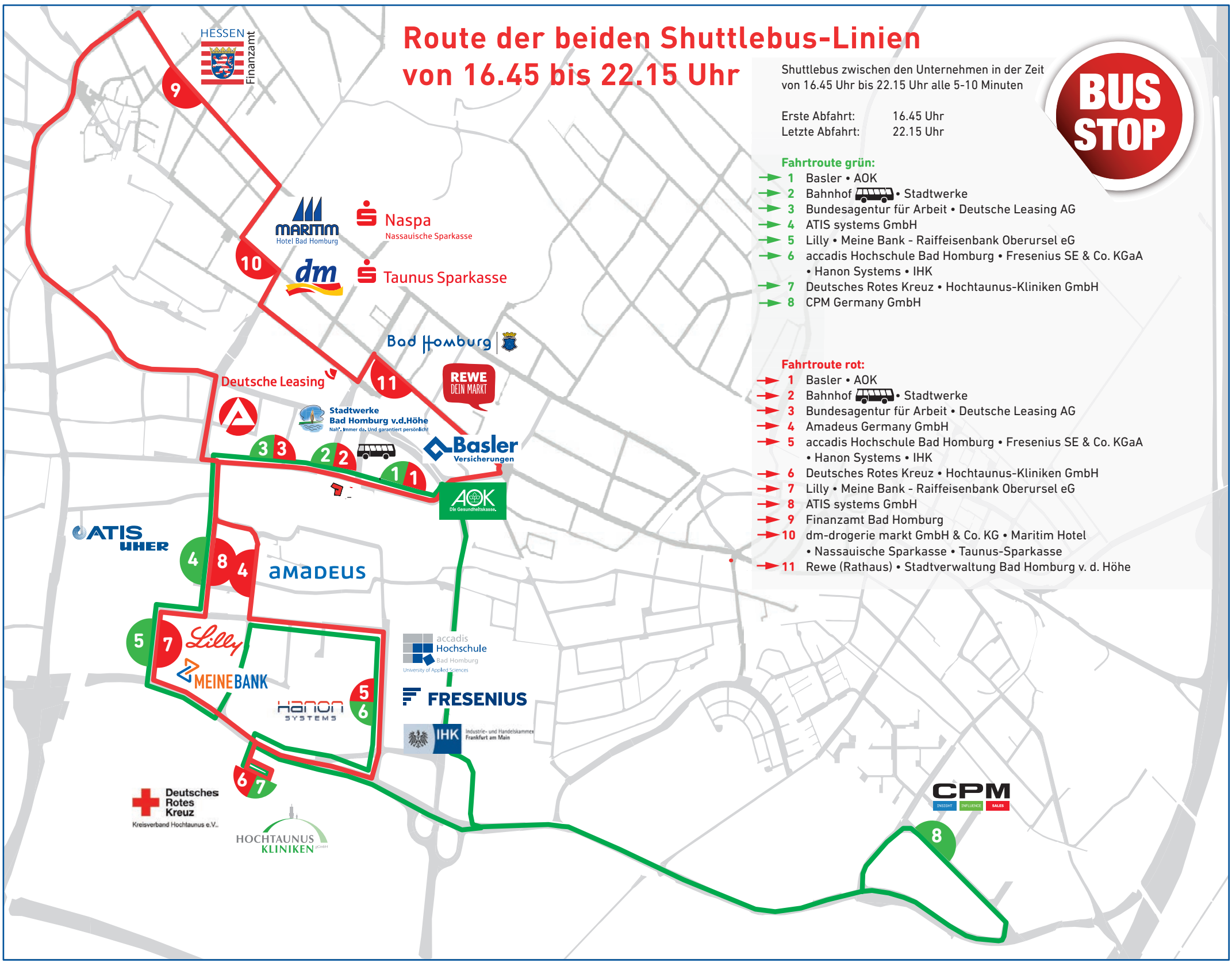
Sparen: Ein Teil der Ausbildungsvergütung sollte auf jeden Fall gespart werden, vor allem, wenn man noch bei den Eltern wohnt. Zum Beispiel für Urlaub, ein Auto oder für die Möbel in der ersten eigenen Wohnung. Tipp: Wer mit „Vermögenswirksamen Leistungen“ spart, kann von Staat und Arbeitgeber etwas dazubekommen. Einfach direkt bei der Personalabteilung nachfragen.

Haftpflichtversicherung: Eine private Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten, wenn man bei anderen Schäden verursacht. Unverheiratete Auszubildende sind unabhängig von ihrem Alter während der ersten Ausbildung über ihre Eltern versichert – wenn diese eine Haftpflichtversicherung haben.

Altersvorsorge: Azubis haben Anspruch auf Riester-Zulage: 175 Euro Grundzulage jährlich plus einmalig 200 Euro Berufseinsteigerbonus für unter 25-Jährige. Für den vollen Förderbetrag müssen vier Prozent des Bruttoeinkommens des Vorjahres (mindestens 60 Euro im Jahr) in eine riesterfähige Altersvorsorge fließen.

Krankenversicherung: Azubis sind nicht mehr bei den Eltern mitversichert. Auch hier gilt: Bei der Wahl der Krankenkasse rentiert sich der Vergleich. Denn vor allem auf der Leistungsseite gibt es große Unterschiede. Und wer Urlaub im Ausland macht, sollte sich zusätzlich über eine private Auslandsreisekrankenversicherung absichern. Denn die Gesetzliche zahlt im Zweifel nicht.

Arbeitskraft: Azubis stehen ganz am Anfang ihres Berufslebens, und die eigene Arbeitskraft ist mit das wichtigste Gut. Schon für kleines Geld gibt es Möglichkeiten, sich im Hinblick auf Berufsunfähigkeit oder Unfälle mit bleibenden Schäden abzusichern. Übrigens: Auch alle Verbraucherzentralen raten einhellig dazu, die eigene Arbeitskraft zu versichern.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Im ständigen Dialog – Taunus Sparkasse bildet erstmals auch Kaufleute für Dialogmarketing aus

Eine Ausbildung in einer Bank ist spießig – nicht selten ist das der Eindruck vieler Jugendlicher, wenn sie über eine Ausbildung nachdenken. Ist das so? Nicht bei der Taunus Sparkasse!

Im August legten 27 junge Menschen den Grundstein für ihr Berufsleben und traten ihre Ausbildung an – die Nachfrage für eine Ausbildung bei der Taunus Sparkasse bleibt konstant hoch.

Was macht die Taunus Sparkasse als Ausbildungsbetrieb so attraktiv?

„Ich wollte Abwechslung in meiner Ausbildung haben, einen Ausbilder, der mir Verantwortung übergibt und mich gut auf die Abschlussprüfungen vorbereitet", sagt Bendix Brinkmann, Auszubildender im ersten Lehrjahr. Und genau das wird den Auszubildenden geboten.

Eigenverantwortliches Arbeiten und ein Blick über den Tellerrand hinaus – so sieht die Ausbildung bei der Taunus Sparkasse aus. Im Klartext: eine „Soziale Woche" in gemeinnützigen Einrichtungen, „Azubi-Filialen", in denen die Azubis in die Rollen der Kunden- und Serviceberater schlüpfen und spannende Projektarbeiten, in denen sie ihre Ideen dem Vorstand präsentieren. Mindestens acht verschiedene Stationen durchlaufen die Auszubildenden während ihrer Ausbildung – dazu gehören Marktbereiche und interne Abteilungen wie das Kreditmanagement oder auch das Controlling.

Verantwortung und Abwechslung stehen also eindeutig auf dem Programm. Wie sieht es mit der Prüfungsvorbereitung aus?

Juliane Sawalski, Auszubildende im zweiten Lehrjahr, hat dazu eine klare Meinung: „Außerhalb der Berufsschule haben wir noch innerbetrieblichen Unterricht und werden dort intensiv auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet. Für die mündliche Prüfung führen wir im innerbetrieblichen Unterricht Übungsgespräche. Das hilft mir sehr."

Die Sparkasse steht nicht still und möchte noch mehr jungen Menschen den Start ins Berufsleben ermöglichen: Mit der Ausbildung im Bereich Dialogmarketing bietet sie nun – neben der Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann und dem dualen Studium – einen dritten Ausbildungsgang an und reagiert damit auf die Digitalisierung. Zwei junge Frauen sind seit August im ständigen Dialog mit der Taunus Sparkasse – im wahrsten Sinne des Wortes. Telefonische Beratung ist ein wichtiger Baustein im Dialogmarketing – da versteht es sich von selbst, dass die beiden Auszubildenden im Kunden-Center der Sparkasse mitmischen. Auch das Filialgeschehen erleben sie, ebenso wie das „Back Office" der internen Bereiche.

„Der Dialog mit dem Kunden wird nie langweilig, und die Art des Dialogs ist vielschichtiger geworden. Vor Ihnen liegt eine spannende Ausbildung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß", sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Insgesamt bewarben sich für den kommenden Ausbildungsstart knapp 160 junge Menschen um einen Ausbildungsplatz. Damit kommen auf einen Ausbildungsplatz gut sechs Bewerbungen.

Hilfe, ich muss weg von zu Hause!

Wer aufgrund des Ausbildungsbeginns von zu Hause ausziehen muss, kann Geld von der Arbeitsagentur bekommen: die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB). Einfach nachrechnen unter www.babrechner.arbeitsagentur.de

Manchmal beginnt das Erwachsenenleben sehr abrupt. Etwa, wenn Jugendliche eine Ausbildung machen wollen, die nur weiter weg vom eigentlichen Zuhause absolviert werden kann. Ist der Weg vom Elternhaus zu weit, kann das bedeuten, sich eine eigene Bleibe suchen zu müssen. Das ist mit Kosten verbunden, meist reicht die Ausbildungsvergütung nicht. Mit der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) springt an dieser Stelle die Agentur für Arbeit ein. Damit wird verhindert, dass aus finanziellen Gründen die ganze Ausbildung platzt.

Es muss jedoch eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in einem Betrieb sein, der von der elterlichen Wohnung aus nicht in angemessener Zeit erreichbar ist. Dann kann BAB zusätzlich zur Ausbildungsvergütung gewährt werden. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, wird das BAB ab dem Monat gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird – frühestens ab dem Start der Ausbildung. Rückwirkend wird keine Beihilfe ausgezahlt. Daher müssen Antragsformulare schnellstmöglich bei der Arbeitsagentur eingereicht werden. Der Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, vorerst genügt eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

Mit dem „BAB-Rechner" unter www.babrechner.arbeitsagentur.de können Auszubildende mit wenigen Klicks ermitteln, ob und in welcher Höhe ihnen BAB zusteht. Die Arbeitsagentur weist allerdings ausdrücklich darauf hin, dass das Ergebnis rechtlich nicht bindend ist. Weitere Informationen und Anträge zur Beihilfe gibt es bei der Agentur für Arbeit Bad Homburg unter der kostenfreien Servicehotline 0800 4 5555 00.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

9. Nacht der Ausbildung

Zukunft
Ausbildung
Berufswahl
Karriere

www.nachtderausbildung-bad-homburg.de

Herzlich willkommen zur 9. Nacht der Ausbildung

13.09.2019 von 17 bis 22 Uhr

Mit dem kostenlosen Shuttle-Service 23 Unternehmen und Institutionen in Bad Homburg v.d.Höhe kennenlernen

Schule vorbei – und was kommt dann?

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage: „Wie soll es nach der Schule weitergehen?“
Dein Schulabschluss bietet Dir eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten und wirft gleichzeitig jede Menge Fragen auf: Welche Berufe gibt es? Was passt zu meinen Interessen? Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich? Soll ich weiter zur Schule gehen? Will ich studieren? Wo will ich studieren? Was ist, wenn ich nicht sofort einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz bekomme? Wie soll ich mich bewerben? Wo soll ich mich informieren?
Auf all diese Fragen kannst Du ganz leicht eine Antwort erhalten: Komm zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Die Berater kennen auf all Deine Fragen eine Antwort und geben Hilfestellung. Die Berufsberatung hilft Dir, Deinen Ausbildungsberuf zu finden, vermittelt Dich an Arbeitgeber, beantwortet Deine Fragen zu weiterführenden Schulen, hilft bei der Wahl des Studiums im In- und Ausland und weiß auch Rat, wenn es mal nicht so glatt läuft. Neben Berufswahltests und studienfeldbezogenen Tests, die Du in der Agentur machen kannst, gibt es jede Menge Infomaterial im Berufsinformationszentrum (BiZ).

Informiere Dich! Finde heraus, was das Beste für Dich ist! Nutze Deine Chance und melde Dich bei der Berufsberatung. Die Beratung ist kompetent, neutral und kostenlos. Sei schlau und schau vorbei!
Die Berufsberatung freut sich auf Dich! Du findest sie in den Räumen der „Deutschen Leasing“.
Oder schreibe eine E-Mail an **BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de**.

Bundesagentur für Arbeit

Angebote der Berufsberatung

- **Informationen zu Ausbildung und Studium**
- **Beratung zu Ausbildung und Studium**
- **Orientierung und Hilfe bei der Berufswahlentscheidung**
- **Vermittlung in Ausbildung und duales Studium**
- **Überbrückungsmöglichkeiten**
- **Finanzielle Hilfen**

BiZ Berufs Informations Zentrum

Arbeitsagentur verstärkt Berufsberatung an Schulen

...durch Hilfe bei der Berufsorientierung bereits ab Klasse 8 und neuen Online-Angeboten zur Berufswahl

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2019 weitet die Agentur für Arbeit Bad Homburg die persönliche Beratung erheblich aus. Die Beratungen der Experten der Berufsberatung findet nun vorrangig an den Schulen statt. Dadurch werden die Wege der jungen Menschen kürzer, und das Beratungsangebot kann somit öfter und intensiver in Anspruch genommen werden. Frühzeitige Beratung und intensive Begleitung sind in einer, durch Digitalisierung, demografischen Wandel und einer durch technischen Fortschritt sich ändernden Arbeitswelt wichtiger denn je. Die Präsenszeiten der Berater sind über die Schule zu erfragen.

Das neuartige Angebot bietet umfassende, individuelle und präventive berufliche Orientierung sowie Beratung für Menschen in jeder Lebensphase. Es beginnt mit der systematischen und frühzeitigen Berufsorientierung und Berufsberatung an allen Schulen und geht über das Beratungsangebot während Ausbildung und Studium bis hin zur Beratung Beschäftigter. Zugleich zeigt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein Jahr früher Präsenz an den Schulen. So startet die Berufsorientierung beim geplanten Schulabgang nach der zehnten Klasse bereits in der Klassenstufe 8. An Gymnasien sind die Berufsberater ab der Klasse 9 unterwegs. Junge Menschen sollen noch intensiver unterstützt werden, so dass ein früherer Beratungsansatz Sinn macht. Das schafft Zeit, um sich mit den Wunschberufen näher zu befassen und dann den richtigen Weg zu gehen. Neben der persönlichen Beratung baut die BA auch das Online-Angebot aus. Mit dem innovativen Selbsterkundungstool (www.set.arbeitsagentur.de) erfahren junge Menschen sehr konkret und individuell, welche Berufe, ob duale Ausbildung oder Studienfach, zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen. Es soll auch die Beratung an Berufsschulen sowie an Hochschulen ausgebaut werden. Niemand soll auf dem Weg von der Schule in den Beruf verloren gehen. Potenzielle Studien- und Ausbildungsabbrecher gehören ebenso zur Beratungsklientel wie Schulverweigerer.
Mit der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben startet die BA die erste Phase der „Lebensbegleitenden Berufsberatung“. Durch die Digitalisierung ändert sich die Arbeitswelt, manche Jobs fallen weg, andere entstehen neu.

Mehr als eine Ausbildung:

Wir sind die Pioniere unter den Genossenschaftsbanken und angetrieben durch den Anspruch, dir die bestmögliche Ausbildung zu bieten.

Für unsere Auszubildenden sind wir „Meine Bank“: Wir sind an deiner Seite und jederzeit für dich da!

Wir sind anders – und das aus Überzeugung!

MEINE BANK

meinebank.de/karriere

Eine Marke der Raiffeisenbank Oberursel eG

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Herzlich willkommen zur 9. Nacht der Ausbildung

13.09.2019 von 17 bis 22 Uhr

Mit dem kostenlosen Shuttle-Service 23 Unternehmen und Institutionen in Bad Homburg v.d.Höhe kennenlernen

Sieben Berufe, die kaum einer kennt

Krankenschwester, Architekten oder Lkw-Fahrer: So lauten geläufige Berufsbezeichnungen. Doch in den Tiefen der Jobcomputer der Bundesagentur für Arbeit schlummern Tätigkeiten zum Broterwerb, von der die wenigsten Arbeitnehmer schon einmal etwas gehört haben.

Agile Coach Edgar Ehlers war wie viele Jahre lang auf der Suche nach dem passenden Job. Nicht nur Beruf, eine Berufung sollte es sein. Über Jahre als Koch, Versicherungsfachwirt und Profiler gelangte er zu seiner heutigen Tätigkeit, der er bis heute glücklich die Treue hält. Er rät Menschen auf Jobsuche, sich über den Tellerrand hinaus zu informieren und offen zu bleiben. Hier stellt er sieben Berufe vor, die kaum jemand kennt und die eventuell Perspektiven eröffnen.

Unbekannter Beruf Nummer eins: der sprichwörtlich bekannte **Drahtzieher**. Dieser Beruf existiert auch in der Realität. Drahtzieher stellen aus verschiedenen Metallen Kabel oder Drähte her. Dazu gehört die Einstellung der Ziehmaschinen, das Ziehen des rohen Kupfers und Eisens und letztendlich Verschweißung und Veredelung des Endergebnisses. Der Beruf bleibt deshalb wichtig, weil sich das Verfahren der Drahtherstellung über Jahrhunderte kaum verändert hat. Bis zum Jahr 2013 konnten Interessierte den Beruf in einer Ausbildung erlernen, seitdem ersetzt die Fachkraft für Metalltechnik den Drahtzieher.

Auch **Ocularisten** sind weitestgehend unbekannt und doch sehr wichtig: Im ersten Schritt stellen sie Augenprothesen her, im zweiten passen sie diese an das jeweilige Auge des Patienten an. Als Ausgangsmaterial dient Glas, das hochpräzise bearbeitet und modelliert wird. Deshalb nennt der Volksmund Ocularisten auch Kunstaugenhersteller. Die staatlich nicht anerkannte Ausbildung dauert sechs Jahre, Interessierte wählen dabei zwischen zwei verschiedenen Instituten.

Fitness- und Life-Coaches kennen die meisten, doch was macht ein **Agile Coach**? Das noch relativ neue Berufsbild spielt insbesondere in großen Unternehmen eine Rolle. Digitalisierung und Co. stellen Firmen vor große Herausforderungen. Agile Coaches helfen, die neuen Hürden zu meistern, brechen alte, ineffiziente Strukturen auf und tragen im Endeffekt dazu bei, Mitarbeiterfluktuationen zu verhindern und neue Arbeitsmethoden zu etablieren. Eine offiziell anerkannte Ausbildung gibt es zur Zeit noch nicht, dafür aber zahlreiche private Fortbildungsmöglichkeiten und Studiengänge an Akademien und Instituten.

Klingt abgefahren, gibt's aber wirklich: Wer **Space Master** werden will, setzt sich mit den Bereichen Planetologie, Robotik, Sensorik und Raumschiff-Bau auseinander. Für Studenten ergeben sich anschließend unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten, zum Beispiel in der Weltraumforschung, Raumfahrttechnik oder Automobilindustrie. Studieren können Interessierte das Fach an ausgewählten staatlichen Universitäten.

Lacklaboranten entwickeln Oberflächenlacke und stellen sie im Anschluss daran auch selber her. Sie arbeiten im Labor, lernen, wie man unterschiedliche Lacke am besten aufträgt und welche Härtungseigenschaften sie haben. Dabei brauchen Berufsanwärter jede Menge chemische Kenntnisse. Da eine Vielfalt unterschiedlicher Lacke auf dem Markt herrscht, dauert die staatlich anerkannte Ausbildung dreieinhalb Jahre. Bewerber benötigen außer mathematischen und chemischen Kenntnissen vor allem Sorgfalt und Genauigkeit.

Analoge Thermometer verkaufen entsprechende Märkte heutzutage für wenig Geld. Doch die wenigsten haben schon einmal darüber nachgedacht, wer sie eigentlich herstellt: Dafür sind **Thermometermacher** zuständig. Sie verarbeiten die in Glashütten hergestellten Glassorten zu ganz unterschiedlichen Temperaturmessern, sowohl für den Hausgebrauch als auch für medizinische Zwecke.

In der staatlich anerkannten Ausbildung entscheiden sich Anwärter entweder für die Fachrichtung Justieren oder Blasen. Die Bezeichnung klingt erstmal kompliziert. Der staatlich anerkannte Studiengang **Medizinökonomie** bietet ein breit gefächertes Spektrum aus betriebswirtschaftlichen, juristischen und medizinisch-pharmazeutischen Lehrinhalten, die auf Managementaufgaben in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft vorbereiten. Die fachliche Vernetzung befähigt Absolventen dazu, auch interdisziplinär arbeiten zu können und später in der Medizintechnik, der Pharmazeutischen Industrie oder im Versicherungswesen Fuß zu fassen.

Text: Edgar Ehlers

9. Nacht der Ausbildung

13. September 2019
17–22 Uhr in Bad Homburg v. d. Höhe

Zukunft
Ausbildung
Berufswahl
Karriere

www.nachtderausbildung-bad-homburg.de

Hochschule Bad Homburg · Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Bad Homburg · amadeus · AOK · Basler Versicherungen · CPM · Deutsche Leasing · Deutsches Rotes Kreuz · dm · ATIS UHER · Hessen Agentur · Fresenius · Hanon Systems · Hochtaunus Kliniken · IHK · Lilly · Marktim · Meinebank · Naspa · Rewe · Bad Homburg · Stadtwerke Bad Homburg · Taunus Sparkasse

IG BAU: „Lehre am Bau gut bezahlt"

Im Hochtaunuskreis haben Schulabgänger weiterhin gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz im Bauhauptgewerbe. Darauf weist die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hin. Nach Angaben der Arbeitsagentur sind in ganz Hessen noch rund 700 Ausbildungsstellen in der Branche zu vergeben. „Eine Ausbildung zum Maurer, Zimmerer oder Straßenbauer ist nicht nur gut bezahlt, sondern bietet auch solide Job-Perspektiven.

Die Gewerkschaft rät dazu, sich nach einem Ausbildungsplatz in einem tariftreuen Innungsbetrieb umzusehen.

Weitere Informationen zur Ausbildung auf dem Bau gibt es bei der Arbeitsagentur und bei der Jobbörse der SOKA-BAU im Internet unter **www.bau-stellen.de.**

Ohne uns läuft nichts...

Duales Studium oder Ausbildung

in der Hessischen Finanzverwaltung

HESSEN

Diplom-Finanzwirt*in [FH]
3 Jahre Studium
1.281 € brutto

Finanzwirt*in
2 Jahre Ausbildung
1.223 € brutto

Finanzamt Bad Homburg
Herr Seelig
06172/ 107-548
poststelle@fa-bhg.hessen.de

www.finanzverwaltung-mein-job.de
Karriere.Steuern.Hessen

Staatssekretär Dr. Jörg Kukies, bdvb-Vorsitzender Willi Rugen und Andreas Schreiber von Ernst & Young (v. l.) beginnen den Abend in der Villa Wertheimber gut gelaunt. Foto: bdvb

Zu viele Hürden für Finanzmarktakteure

Bad Homburg (hw). In der mit 120 Teilnehmern bis auf den letzten Platz besetzten Villa Wertheimber diskutierten Mitglieder und Gäste des Bundesverbands Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb) mit Dr. Jörg Kukies, Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen. Kukies spannte dabei einen Bogen von der Verbesserung der Start-up-Finanzierung über den Bankenmarkt bis hin zur Schaffung nationaler Champions im Unternehmens- und Finanzbereich.

Dabei betonte er, dass das Bundesfinanzministerium nie Druck auf die Commerzbank und die Deutsche Bank in Sachen Fusion ausgeübt habe. Dies hätten auch die Vorstände der beiden beteiligten Banken immer so gesehen, führte er aus. Die Zuschauer beeindruckte Kukies darüber hinaus mit der Feststellung, dass bei allen ersthaften Schritten zur Herstellung der Bankenunion und Kapitalmarktunion die Finanzarchitektur des EU- Binnenmarktes noch sehr uneinheitlich sei, unverändert zu viele Hürden für die Finanzmarktakteure aufweise und weit von der Homogenität der Wettbewerbsbedingungen entfernt sei, die der amerikanische Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen bereits erreicht habe. Dies mache es den hiesigen Finanzdienstleistern sehr viel schwerer, einheitliche europäische Geschäftsmodelle zu verfolgen, um ihre Profitabilität zu verbessern. Das Finanzministerium arbeite zielstrebig an der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zur Banken- und Kapitalmarktunion und habe hier nach Einschätzung von Kukies gute Fortschritte gemacht.

Ergänzt wurde der politökonomische Vortrag durch Andreas Schreiber, Partner bei EY Ernst & Young, der als Leiter der europäischen M&A Beratung für Finanzinstitutionen seinen Ausführungen auf die Mikroebene verlagerte. Er behandelte den Ausschnitt des Bankenmarktes intensiver und betonte das Wachstum bei den amerikanischen und chinesischen Banken. Dies habe dazu geführt, dass inzwischen – mit Ausnahme der HSBC – keine europäische Bank eine nennenswerte Bedeutung im internationalen Kontext hatte. Er führt dies besonders auf zu geringe Zukäufe zurück. Denn die großen Bankhäuser wuchsen vor allem durch Fusionen. Im europäischen Markt gab es aber eher kleine Übernahmen und keine großen Fusionen mehr seit der Finanzkrise 2008/2009. Hier sieht Schreiber Nachholbedarf. Er betonte aber auch positive Entwicklungen wie die deutlich gestiegenen Eigenkapitalquoten der Banken. Diese waren auch Diskussionsthema hinsichtlich der Bezugsgröße der Bilanzsumme oder anderer Möglichkeiten.

Unter der Moderation des Vorsitzenden der bdvb BG Rhein-Main, Willi Rugen, stellten sich beide Finanzexperten den Fragen interessierter Zuschauer. Dabei wurde eine breite Themenanzahl von Eurobonds bis Star-up-Finanzierung abgedeckt. Eingeleitet worden war der Vortragsabend durch ein Grußwort von Stefan Wolf, dem Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt. Er beschrieb dabei die Konkurrenz zwischen Wohnen und Gewerbe und betonte die Bedeutung Bad Homburgs als Gewerbestandort mit niedrigerem Hebesatz als in Frankfurt. Auch der Haushaltsüberschuss und die gute Fachkräfteversorgung seien laut Wolf attraktive Kriterien für den Standort. Der Abend klang mit einem sommerlichen Empfang im Gustavsgarten aus.

Luxuriöses Wohnen bei den Römern

Hochtaunus (how). Welchen Luxus konnten sich vornehme Römer in ihren Wohnhäusern leisten? In einer Themenführung am Samstag, 7. September, um 15 Uhr werden im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg zwei Bereiche vorgestellt, die hiervon einen Eindruck vermitteln. Zunächst der Garten nach römischem Vorbild im Innenhof des Institutsgebäudes – früher das Wohnhaus des Kommandanten. Hier können die Besucher die typischen Merkmale römischer Gartengestaltung ablesen und das Wasserbecken mit dem Meereswesenmosaik bewundern. Ein weiterer Höhepunkt ist das rekonstruierte Speisezimmer eines Kavallerieoffiziers aus Echzell, in dem originale Wandmalereien mit Motiven der klassischen Antike zu sehen sind. Sie zeigt Szenen aus der griechisch-römischen Mythologie wie zum Beispiel die Sage von Dädalus und Ikarus. Die Teilnahme kostet – zuzüglich zum Eintritt – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und 14 Euro für Familien.

Durch den Taunus wandern

Hochtaunus (how). Der September ist der ideale Wandermonat. Es ist nicht mehr so heiß, aber meist immer noch trocken und mild – beste Ausgangsbedingungen für schöne Touren im Naturpark Taunus. Der Monat beginnt auf dem Wildkatzenschleichpfad. Am Samstag, 7. September, geht es um 9.30 Uhr auf den Wildkatzentrail. Treffpunkt der schweren, dreieinhalbstündigen Tour mit Naturparkführerin Nicole Drüschler ist der Wanderparkplatz Winterstein. Kosten: fünf Euro.

Auf zum Zacken geht es am Sonntag, 8. September, um 14 Uhr ab dem Wanderparkplatz am Roten Kreuz. Naturparkführer Friedrich Vens-Cappell führt erst hinab zur alten Glashütte im Emsbachtal und dann hinauf zum Zacken, vorbei an Felsformationen weiter zum Weilsberggipfel. Von dort zurück zum Roten Kreuz ist es dann eher ein geruhsamer Spaziergang. Kosten: fünf Euro, Kinder bis 14 Jahre laufen kostenlos mit.

Den Spuren römischer Grenzsoldaten können Wanderer an Sonntag, 15. September, folgen. Die mittelschwere Tour (etwa 3,5 Stunden) beginnt in Bad Homburg an der Bushaltestelle der Saalburg. Die Teilnehmer können auf der Route erfahren, wie es den römischen Grenzsoldaten auf ihren Patrouillengängen entlang des Limes erging. Naturparkführer Franz Klein führt vom Römerkastell bis zum Rosskopf über den Herzberg, den Marmorstein, die Jupitersäule und wieder zurück. Kosten: fünf Euro, für Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, Start ist um 9.30 Uhr.

Auf eine Pedelectour rund um Oberursel geht es am Samstag, 21. September, um 10 Uhr ab dem Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Strecke führt vor allem auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Wegen durch alle Stadtteile der Brunnenstadt. Feld und Flur sind ein beliebtes Ausflugsziel und Erholungsgebiet. Eine Einkehr ist eingeplant, jedoch sollte man Rucksackverpflegung für unterwegs dabeihaben. Die Tour mit Naturparkführerin Corinna Schmidt dauert etwa fünfeinhalb Stunden. Kosten: fünf Euro zuzüglich 20 Euro für das Leih-Pedelec. Teilnehmer mit eigenen Bikes zahlen nur fünf Euro. Es ist eine Anmeldung über www.naturpark-taunus.de erforderlich.

Die letzte Ernte im Wald bringt viel Ungewöhnliches, wer kennt noch Maronenkuchen und Eichelkaffee? Viele Dinge, die früher selbstverständlich waren, kommen wieder in Mode. Bei dieser Herbstwanderung geht es nicht um Pilze, sondern um die vielen anderen Leckereien, die man zu dieser Jahreszeit aus den Früchten des Waldes herstellen kann. Bitte Stoffbeutel oder Korb mitbringen. Die Familientour startet am Sonntag, 22. September, um 11 Uhr am Taunus-Informationszentrum an der Kletterwand. Führerin dieser leichten Wanderung ist Carmen Klee. Kosten: sechs Euro, Kinder bis 14 Jahre laufen kostenfrei mit. Am Samstag, 28. September, gibt es eine weitere Familienwanderung auf den Spuren der Römer im Taunus. Nach der Besichtigung von im Wald versteckten Relikten römischer Wachttürme führt die Tour auf dem Qualitätswanderweg Limeserlebnispfad zum Feldbergkastell, das ausführlich erkundet wird. Dort wird auch das Geheimnis der „Heidenkirche“ gelüftet. Start der leichten Tour ist um 14 Uhr auf dem Wanderparkplatz Rotes Kreuz in Schmitten-Niederreifenberg. Christofer Neuhaus führt die leichte, dreistündige Tour. Sie ist kostenlos.

! Weitere Informationen zum Naturpark gibt es unter Telefon 06171-979070, E-Mail: info@naturpark-taunus.de oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Musik zum Ende des Tages

Nun ruhen alle Wälder – unter diesem Titel findet am Sonntag, 8. September, um 16 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche in Bad Homburg-Kirdorf, Weberstraße, ein Vokal-Konzert statt, gestaltet von dem Frauenensemble „Quinta“. Die fünf Frauen – Margot Roller, Regine Hangstein, Antonia Jacob, Veronika Bauer und Eva Ammer – verbindet das Singen schon lange Zeit, sie leiten selbst Chöre und singen in verschiedenen Ensembles in ganz Deutschland. Für das Ensemble „Quinta“ suchen und erarbeiten sie besondere Musik für Frauenstimmen aus Mittelalter und Renaissance, über Barock bis hin zu spätromantisch-impressionistischer und zeitgenössischer Musik. Einen Schwerpunkt des Programms in der Gedächtniskirche bildet Musik zum Ende des Tages, des Jahres und letztendlich des Lebens – ein anderer Schwerpunkt liegt auf Werken, deren Texte von Hoffnung, Zuversicht und hellen Momenten des Lebens handeln. Der Eintritt ist frei. Foto: ev. Gedächtniskirchengemeinde

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Die wichtigsten Schritte vor Trennung und Scheidung (Teil 2)

4. Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.
5. Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.
6. Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigen benennen.
7. Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, Persönliche Berater bei Banken, etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.
Fortsetzung am 19. September 2019.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

04.09.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019* AUTO BILD Ausgabe 11/2019

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - HONDA HYUNDAI

IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **5.500,- €**

6 Jahre Garantie 2) + 3 Inspektionen 3) GESCHENKT

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NUR FÜR KURZE ZEIT

TOP AUSSTATTUNG MIT RIESEN PREISVORTEILEN!

Crossland X „Edition"
1.2, 60 kW (81 PS), inklusive 16 Zoll Leichtmetallräder, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Berg-Anfrahr-Assistent, Bordcomputer, Spurassistent, Tempomat, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Start/Stop-System, USB, Verkehrsschilderkennung, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab	17.990,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1)	3.200,- €
MONATLICH mtl. ab 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 1.500,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.864,- €	149,- €

Grandland X 1.2, 96 kW (130 PS), inkl. beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung vorne, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Lichtsensor, Mittelarmlehne, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Navigationssystem, Tempomat, Berg-Anfahr-Assistent, Start/Stop-System, 17 Zoll Leichtmetallräder, Parkpilot vorne und hinten, Nebelscheinwerfer, DAB+, Spurassistent, Rückfahrkamera, Verkehrsschilderkennung u.v.m.

BARPREIS ab	24.990,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1)	5.500,- €
MONATLICH mtl. ab 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 2.400,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 30.490,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.564,- €	199,- €

Astra Limousine 5-türig 1.2, 77 kW (105 PS), inkl. beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung vorne, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Berg-Anfahr-Assistent, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Tempomat, Start/Stop-System, 17 Zoll Leichtmetallräder, Bluetooth. USB, Nebelscheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera u.v.m.

BARPREIS ab	18.990,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1)	4.600,- €
MONATLICH mtl. ab 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 1.500,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.590,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.224,- €	159,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, inklusive Material. 4) Effektiver Jahreszins 3,03% (Corssland, Grandland) bzw. 0,99% (Astra), Sollzinssatz geb. p.a. 2,99% (Crossland, Grandland) bzw. 0,99% (Astra, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 850,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,2-4,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 120-110 g/km. Energieeffizienzklasse B.

opel-nau.de

NAU JAHRESWAGEN

20 x Insignia Grand Sport und Sports Tourer
Verschiedene Ausstattungen.

JETZT BIS ZU 45%[1] SPAREN!

BIG DEAL
5 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

Hauspreis ab **20.990 €**

z.B. Insignia Grand Sport „Innovation"
1.5 Direct Injection Turbo Start/Stop, Benziner mit 122 kW (165 PS), EZ 08/18 mit 12.000 km, inkl. heizb.Windschutzscheibe, Motorstartknopf, Regensensor, heizbares Lenkrad, Sitzheizung vorne, adaptives Fahrlicht AFL+ (inkl. LED Tagfahrlicht), Klimaautomatik, Navigation, 18"-Alufelgen, Spurhalteassistent, Parkpilot vorne u. hinten, Frontkamera, intelligenter Geschwindigkeitsregler, Frontkollisionswarner, Metallic-Lackierung u.v.m.

ODER monatliche Leasingrate 2) ab **199 €**
Voraussichtl.Gesamtbetrag 2) 12.302,00 €
einm. Leasingsonderzahlung 2) 2.750,00 €

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/komb. 7,3/5,2/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 136 g/km. Energieeffizienzklasse C.

1) Gegenüber der unverb. Preisempf. des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatten deutschen Neuwagen. 2) Sollzinssatz gebunden p. a. 3,79 %, eff. Jahreszins 3,86 %, Laufzeit 48 Monate. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, K65/PKZ 98-01, Mainzer Strasse 190, 65428 Rüsselsheim, für die Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektion jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen Sonderausstattung.

HONDA

Der neue CR-V HYBRID
Hybrid. Neu erfahren.

Ein neues Fahrgefühl: Der CR-V Hybrid

Schon ab **29.590,- €** mit einem Preisvorteil* von **4.000,- €**

* Preisvorteil für einen CR-V Hybrid 2.0 i-MMD 2WD Comfort im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Der Preisvorteil ist auch in Kombination mit Finanzierung oder Leasing möglich. Nicht kombinierbar mit Rabatten für sonderverkaufsberechtigte Kunden. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2019.

Kraftstoffverbrauch CR-V 2.0 i-MMD Hybrid 2WD Comfort in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 5,4; kombiniert 5,3. CO_2-Emission in g/km: 120.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Super-Sparwochen bei Nau

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.

Hyundai i30 Select
1.4 Benziner mit 73 kW (100 PS)

Hyundai Kona Pure
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS)

Hyundai i30 Select
ab 14.990 EUR
oder ab monatlich 1 145 EUR

Hyundai Kona Pure
ab 15.690 EUR
oder ab monatlich 1 150 EUR

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 14.990,00 € (Kona 15.690,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Kona 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Kona 7.200,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 145,00 € (Kona 150,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.700,00 € (Kona 17.730,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,2-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 143-129 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Autohaus Nau

An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel.: 0641-9535-0
Fax: 0641-9535-700

Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel.: 06441-3778-0
Fax: 06441-36192

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
850 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI CHEVROLET - SERVICE - HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI CHEVROLET - SERVICE - HONDA

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
CHEVROLET - SERVICE -

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
CHEVROLET - SERVICE - HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
CHEVROLET - SERVICE -

Friedberg NEU ab Juli 2019
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

Mike Horn (r.) hat mit den Sportfreunden Friedrichsdorf das Gruppenliga-Heimspiel gegen den FC Karben mit 0:3 verloren. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – DJK Helvetia Bad Homburg, 1. FC-TSG Königstein – SC Dortelweil, SV Gronau – TSV Vatanspor Bad Homburg, Spvgg. 03 Fechenheim – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Olympia Fauerbach – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – SKV Beienheim, FC Karben – FG 02 Seckbach, TSG Niederrad – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – SG Ober-Erlenbach (Sa., 16.00), SG Eschbach/Wernborn – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II, SG Oberhöchstadt – SV Teutonia Köppern, SG Eintracht Feldberg – SV Seulberg, FC 09 Oberstedten – EFC Kronberg, SGK Bad Homburg – FV Stierstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (alle So., 15 Uhr).

Licher-Kreispokal Hochtaunus: TuS Merzhausen – SGK Bad Homburg (Do., 20 Uhr), TV Burgholzhausen – SV Teutonia Köppern (Di., 19.30 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (So., 13 Uhr), FSV Friedrichsdorf II – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 13.15 Uhr), FSV Steinbach – FC Mammolshain, SG BW Schneidhain – SV Teutonia Köppern II, SG Hundstadt – FV Stierstadt (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen II – SG Ober-Erlenbach II (Sa., 14.15), SG Eintracht Feldberg II – SG Westerfeld (So., 13.00), Eintracht Oberursel II – TuS Merzhausen (So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (So., 14.00), SV Bommersheim - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, TV Burgholzhausen – EFC Kronberg II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach II – FC Mammolshain II (So., 12.30 Uhr), SG Oberhöchstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13 Uhr), SG Hundstadt II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (So., 13.15 Uhr).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SV Bommersheim II – SV Seulberg II (So., 13.15 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: Kickers Offenbach – 1. FFV Oberursel (Sa., 19 Uhr).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: RW Großauheim – 1. FFV Oberursel II (Sa., 15.15 Uhr). (gw)

Sentinels sind Vizemeister der Regionalliga Mitte

Bad Homburg (gw). Als Vizemeister haben die Bad Homburg Sentinels die Saison 2019 in der Football-Regionalliga Mitte beendet. Die Bad Homburger sind am Laternenfest-Samstag vor knapp 500 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest beim Saisonfinale gegen die Montabaur Fighting Farmers zu einem 35:10-Erfolg gekommen und haben die Runde mit 16:4 Punkten abgeschlossen.

Besser waren heuer nur die Frankfurt Pirates, die ebenfalls 16:4 Punkte auf ihrem Konto haben, aber im direkten Vergleich zu den Sentinels die Nase vorn hatten. Die Frankfurter waren bekanntlich zum Saisonstart in Kirdorf zu einem 35:21-Erfolg gekommen und hatten das Rückspiel in Nieder-Eschbach „nur“ mit 30:32 verloren. Ihr Meisterstück haben die Pirates am Sonntag mit einem 41:0-Heimsieg gegen die Mainz Golden Eagles gemacht.

Andre Boyd lässt sich nach seinem Defensiv-Touchdown zum 13:0 für die Bad Homburg Sentinels gegen Montabaur feiern. Foto: gw

„Glückwunsch an unseren Kontrahenten! Frankfurt ist zu Recht Meister geworden und wir drücken jetzt kräftig die Daumen, dass sie in der Relegation den Aufstieg in die GFL 2 schaffen“, zeigte sich Sentinels-Vizepräsident Maximilian Schwarz als fairer Verlierer. Sein Fazit nach den zehn Regionalliga-Begegnungen: „Bei allem Hype darf man nicht vergessen, dass wir als Aufsteiger in diese Saison gestartet sind, und in der 3. Liga weht schon ein anderer Wind als in den Spielklassen auf dem Niveau darunter!“ Ex-Fußball-Profi Stefan Hickl, der mit seinem ersten Touchdown an diesem Tag für den Halbzeitstand von 17:3 gesorgt hatte, avancierte in Durchgang zwei zum „man oft he match“ aus Sicht der Bad Homburger Hausherren. Einen spektakulären 60-Yard-Pass von Tim Miscovich fing er unter dem lauten Jubel der Fans nämlich ebenso wie einen 50-Yard-Pass des zweiten Bad Homburger Quarterbacks Jasper Smalls zum Endstand von 35:10.

Der „Mustache-Gameday“, der das Motto beim Saisonfinale gewesen war, hatte zwar nicht sehr viele Fans animiert, sich einen künstlichen Schnurrbart anzuheften. Die Cheerleader-Gruppe und auch Spielertrainer Tim Miscovich waren sich indes nicht zu schade, ihrem Job mit Haaren über der Oberlippe nachzugehen. Dank der Unterstützung der Spielbank Bad Homburg darf sich die „Schnelle Hilfe in Not“ auf jeden Fall auf eine großzügige finanzielle Unterstützung freuen, die der Hintergrund dieser ungewöhnlichen Aktion gewesen ist.

„Auf ein Neues im nächsten Jahr“, hat Maximilian Schwarz bereits angekündigt, dass der im Dezember 2015 gegründete American Football-Club Sentinels in der Saison 2020 den zweiten Anlauf unternehmen wird, um in die 2. Bundesliga (GFL 2) aufzusteigen.

Die Bad Homburger Falcons spielen in der 2. Bundesliga Süd

Bad Homburg (gw). Am vergangenen Freitag haben die Basketballerinnen der HTG Bad Homburg mit den Vorbereitungen auf die Saison 2019/20 begonnen, in der sie zum fünften Mal in Serie in der 2. Bundesliga antreten werden. Allerdings nicht in der ungeliebten Gruppe Nord, sondern wie in den Jahren zuvor wieder in der Gruppe Süd.

Mit den Spielen gegen die SG Weiterstadt, die Rhein-Main-Baskets und den ASC Theresianum Mainz warten nun wieder attraktive Derbys auf das Team von Headcoach Jay Russell Brown, der bereits seit neun Jahren im Amt ist und das Team aus der Oberliga Hessen bis in die Playoffs der 2. Bundesliga geführt hat.

„Da wollen wir nach Möglichkeit auch in der neuen Saison wieder hin“, hat Brown in Absprache mit seinen Assistenten Markus Kühn, Bernd Betz und Anatoli Dobrushin ein ehrgeiziges Ziel formuliert, nachdem die Bad Homburgerinnen nach zuvor zwei Endrunden-Teilnahmen diese beim Saisonfinale im März nur knapp verpasst hatten. Für die neue Bundesliga-Runde dürfen sich die Fans – Stand heute – im Kader der Falcons (der seitherige Hauptsponsor Elangeni hat sich nach vier Jahren zurückgezogen) auf drei neue Spielerinnen freuen.

Mit Lisa-Maria Kämpf konnte eine 23-jährige Spielerin verpflichtet werden, die mit ihren 188 Zentimeter Länge über Gardemaße verfügt und zuletzt bei Mdland College in Portland gespielt hat. Sie hat ihre Ausbildung in der Jugend der DJK Aschaffenburg erhalten und auch im WNBL-Team der Rhein-Main Baskets gespielt, bevor sie zum Studium in die USA gegangen ist.

Aus den USA – genauer gesagt von der University of Texas Rio Grande – kommt auch die 22-jährige Quynne Huggins, die als physisch starke Spieler für die Positionen 3 (Small Forward) oder 4 (Power Forward) eingeplant ist. Dritte im Bunde der Neuen ist Zoe Janovsky vom MTV Kronberg, die dort in der letzten Saison in der Regionalligamannschaft gespielt hat und eher durch Zufall in Bad Homburg gelandet ist. „Sie hat großes Potenzial und ist sehr ehrgeizig“, erhofft sich Brown von ihr durch intensives Training mit starken Mitspielerin noch eine deutliche Leistungssteigerung.

Die 1,80 Meter große Zoe Janovsky stellt eine Alternative auf der Center-Position dar. Die 20-jährige war im vergangenen Jahr von der TSG Reutlingen nach Kronberg gewechselt, weil sie in Frankfurt ein Studium in Richtung Mode-Management begonnen hat. Um ihr Studium in den USA fortzusetzen, hat Stephanie Furr die Falcons nach zwei Jahren wieder verlassen und nicht nur in sportlicher Hinsicht eine Lücke hinterlassen. Nicht mehr im Kader stehen außerdem Nikola Kacperska, Kristian Annawald und Anna Krentz.

Alle übrigen Leistungsträgerinnen konnten jedoch gehalten werden. Allen voran Gergana Georgieva, Sasha Polishchuk und Nerea Garmendia-Odroziola, die mit ihrer Erfahrung die Korsettstangen des Bundesliga-Kaders 2019/20 bilden. Der wird komplettiert durch Leah McDerment, Sarah Kuschel, Jordis Wächter, Isabel Gregor, Lejla Jugo und Emma Rhein.

Die offizielle Saison-Eröffnung findet am zweiten September-Wochenende statt. Am 14. September bestreiten die Falcons um 18 Uhr einen Test gegen die Osnabrück Panthers und am 15. September erwarten die Damen II um 16.30 Uhr am 1. Spieltag in der Regionalliga Südwest den BC Marburg II.

Im Pokalwettbewerb hat die HTG Bad Homburg in der ersten Runde ein Freilos erwischt und tritt in Runde zwei am Wochenende 28./29. September in eigener Halle gegen den Gewinner der Partie zwischen den Rhein-Main Baskets und der SG Speyer/Schifferstadt an. Zum Auftakt der neuen Bundesliga-Saison gibt es am 3. Oktober ein Wiedersehen mit Nikola Kacperska, die zum ASC Theresianum Mainz gewechselt ist.

Karten für die Bundesliga-Saison 2019/20 kann man ab sofort über die E-Mail-Adresse Liz.Rhein@htg-badhomburg.de bestellen.

Nerea Garmendia Odriozola /Nummer 14) gehört auch in der Saison 2019/20 zum Bundesliga-Kader der Falcons Bad Homburg. Foto: gw

Sport in Kürze

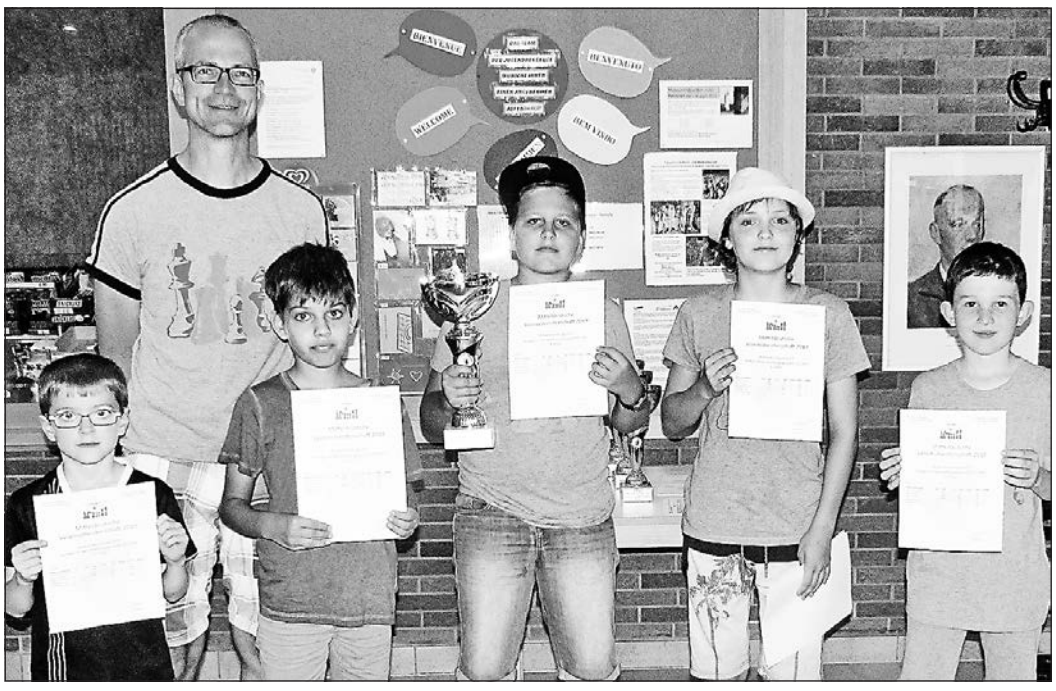
Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen, am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim, am Freitag um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach sowie am Samstag um 10 Uhr im Friedrichsdorfer Sportpark; (Schwimmen) am Sonntag um 10 Uhr im (beheizten) Friedrichsdorfer Freibad.

Fußball: Kreis-Pokalsieger Sportfreunde Friedrichsdorf hat durch einen 3:0-Sieg gegen den SC 1960 Hanau die dritte Runde im Hessenpokal-Wettbewerb 2019/20 erreicht. Die Tore erzielten Dino Cakovic (71.) und Ali Razai (74., 89.).

Judo: Die HTG Bad Homburg richtet am kommenden Wochenende im Feri-Sportpark das 10. Nachwuchs-Turnier um den „Weißer Turm“-Pokal aus. Am Start sind rund 300 Teilnehmer in den Altersklassen U10 bis U17. An beiden Tagen beginnen die Wettkämpfe um 9.30 Uhr.

Tischtennis: Die Kreis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren werden am kommenden Wochenende gemeinsam von der SG Anspach und der SG Hausen in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach ausgerichtet. Beginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 9.30 Uhr. Für die Anmeldung gilt der TTR-Wert vom 11. August.

Football: Die U13 der Bad Homburg Sentinels bestreitet am Samstag auf der Sportanlage im Europaviertel in Wiesbaden zwei Begegnungen in der Landesliga Mitte. Um 11.15 Uhr sind die Montabaur Fighting Farmers der Gegner und um 12.30 Uhr die Wiesbaden Phantoms. (gw)



Jugendwart Jan Götz vom Schachklub Bad Homburg ist mächtig stolz auf sein Erfolgs-Quintett. *Foto: gw*

Schach-Nachwuchs des SK gewinnt mitteldeutschen Titel

Bad Homburg (gw). So kann's gerne weitergehen! Als Außenseiter angetreten, hat sich der Nachwuchs der Altersklasse U12 des Schachklubs Bad Homburg in Oberbernhards am Fuß der Milseburg in der Rhön den Titel eines mitteldeutschen Meistes gesichert. Erst zum zweiten Mal nach 2017 – damals sind die Mädchen der U14 am Start gewesen – hatte eine Bad Homburger Mannschaft an diesem überregionalen Wettkampf teilgenommen, für das sich die Landesmeister und Vizemeister aus Thüringen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen qualifizieren. Dass die Bad Homburger Denksportler nur durch eine Wild Card an diesem Turnier der zehn Teams teilgenommen haben (gespielt wurde nach dem Schweizer System), hat die Schützlinge von Jugendwart Jan Götz offenbar besonders motiviert. In der Besetzung Jan Gold, Alexej Radutny, Maximilian Negru, Justus Mandalka und Malte Wesselbaum gingen die Schach-Talente aus dem Taunus gemäß ihren Leistungs-Werten von Startposition sieben aus ins Rennen und kassierten zum Auftakt eine 1:3-Niederlage gegen den an Nummer zwei gesetzten Rheinland-Pfalz-Meister SV Turm Lahnstein. Gegen Marburg gelang anschließend die Revanche für die Niederlage bei den Hessenmeisterschaften, dem Siege gegen Ingelheim und den Top-Favoriten Weimar folgten. Mit einen weiteren Überraschungserfolg gegen den SV Empor Erfurt holten sich die Bad Homburger den Titel, da der punktgleiche Konkurrent Weimar in seiner letzten Partie nicht über ein Remis hinaus gekommen ist. „Alle fünf Spieler haben konstant gut wie selten zuvor gespielt und auch in schier ausweglosen Stellungen noch für den Mannschaftserfolg weitergekämpft", war Götz mächtig stolz auf die Leistung seiner Schützlinge. Hervorzuheben sind dabei aus Sicht des SK Bad Homburg die fünf Siege von Maximilian Negru am dritten Brett. Er hat damit als einziger Spieler bei diesem Turniers eine blütenweiße Weste behalten. Mit dem erst achtjährigen Justus Mandalka hatten die Kurstädter zudem auch noch den jüngsten Spieler des Turniers in ihren Reihen.

Mit dem Gewinn des Titels haben sich die Bad Homburger zugleich für die deutschen Meisterschaften im Jahr 2020 qualifiziert.

TSG-Starter holen 14 Podestplätze

Friedrichsdorf (fw). Dreimal Gold, sechsmal Silber und fünfmal Bronze – die Rollkunstläuferinnen der TSG Friedrichsdorf haben beim 4. Odenwald-Pokal in Ober-Ramstadt eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie in Topform sind. Dabei überzeugten die 24 Starterinnen von Trainerin Verena Preis, Trainer Harald Tietjen und Trainerin Jana Windolf am Wochenende sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport.

In der Nachwuchsklasse, der zweithöchsten Kategorie im Bereich Breitensport, beeindruckte Julia Schunicht mit einem fast bodentiefen Hackemond und großer Gelenkigkeit. Dafür bekam sie hohe B-Noten und konnte sich über den Silberrang freuen. Maya Tietjen punktete bei den Kunstläufern mit einer starken Rückwärts-Waage und holte in dieser Saison zum dritten Mal in Folge Gold. Eine gelungene Kür zeigte auch Lisanne Reckziegel bei den Figurenläufern Jahrgang 2007. Dafür belohnten sie die Wertungsrichter ebenfalls mit Gold. Monika Kmieciak erreichte in der gleichen Gruppe Platz 4. Bei den Figurenläufern Jahrgang 2008/09 trumpften Charlotte Hock und Antonia Weinelt auf: Mit guten Sprüngen und viel Ausdruck liefen sie auf die Plätze 2 und 3.

Bronze gab es für Lilli Eichinger bei den Freiläufern Jahrgang 2006 und älter. Auch bei den Freiläufern Jahrgang 2007 konnten die TSG-Läuferinnen strahlen: Allen voran Julia Hechenblaickner, die mit zwei sauber hintereinander gesprungenen Rittbergern und schönen Pirouetten auf Rang 2 landete. Christina Engel, Sophia Heid-Poupaki und Ella Lerche erreichten die Plätze 4 bis 6. Thea Baysal holte Silber in der Gruppe der jüngsten Freiläufer (Jahrgang 2011 und jünger). Bei den Anfängern Jahrgang 2006 und älter lief Sarah Leinweber auf den Bronzerang, bei den Anfängern Jahrgang 2011 überzeugten Sonja Baldauf und Hannah Lehmann mit flott vorgetragenen Küren und belegten die Plätze 2 und 3, Lena Lehmann kam auf einen guten Platz 5. Im Leistungssport gab es den ersten Doppelsieg für Friedrichsdorf seit einigen Jahren: Bei den Schülern B lief Tiffany Schnabl sowohl in der Kurz- als auch in der Langkür gewohnt souverän auf Platz 1. In der gleichen Gruppe erreichte ihre Trainingspartnerin Nora Schunicht zunächst Platz 3 in der Kurzkür. Die Elfjährige zeigte dann eine ausdrucksstarke Langkür mit einer sauberen Lutz-Rittberger-Doppeltoeloop-Kombination, holte so noch einen Platz auf und beendete den Wettbewerb auf Platz 2. Eine ganz besondere Überraschung gelang der zehnjährigen Sophia Sielmann: Sie schaffte mit Doppelsalchow und schöner Sitzpirouette in ihrer ersten Saison im Leistungssport den Sprung aufs Treppchen und strahlte über Rang 3 bei den Schülern C.

„Das war ein tolles Wochenende", freute sich Trainerin Verena Preis. „Vielen Läuferinnen ist es gelungen, im Wettbewerb ihr Können voll abzurufen. Das ist eine große Leistung."

Für die Rollkunstläufer der TSG Friedrichsdorf heißt es jetzt fleißig weiter trainieren, denn am 7. und 8. September steht bereits der SGA Breitensport- und Show-Cup in Darmstadt-Arheiligen auf dem Programm.

Die guten Leistungen der Rollkunstläuferinnen werden mit Urkunden und Pokalen belohnt. *Foto: Jacek Kmieciak*

TTC OE Bad Homburg im DTTB-Pokal ausgeschieden

Bad Homburg (gw). Die Hoffnung, zum vierten Mal nach 2015, 2016 und 2018 die Hauptrunde im Pokalwettbewerb des Deutschen Tischtennis-Bundes zu erreichen, war für die Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg bereits vor dem Mittagessen gestorben.

Die 1:3-Niederlage im Auftaktspiel der Vorrunden-Gruppe 2 gegen den Zweitliga-Rivalen TuS Celle bedeutete bereits den Pokal-K.o., und auch die beiden nachfolgenden Siege gegen die Drittligisten SV Union Velbert (3:0) und TTC Champions Düsseldorf (3:1) vermochten daran nichts mehr zu ändern.

„Das sind halt Menschen und keine Maschinen", zeigte Team-Betreuer Sven Rehde ein gewisses Verständnis für die Situation der neuen Akteure im roten TTC-Dress. Der Inder Harmeet Desai verlor sein erstes Spiel für die Ober-Erlenbacher gegen Andrei Putuntica in vier Sätzen mit 7:11, 11:9, 9:11 und 6:11.

Ungewohnte Umgebung konnte es allerdings bei Rares Sipos nicht sein, denn der 18-jährige Rumäne stand ja bereits in der Saison 2019/20 für die Ober-Erlenbacher im Wingert-Dome an der Platte. Dennoch unterlag er im Match gegen Celle sowohl gegen Tobias Hippler (1:3) als auch im entscheidenden letzten Einzel gegen Putunica (2:3), wobei er den entscheidenden fünften Satz überaus deutlich mit 2:11 abgab.

Einen geglückten Einstand feierte hingegen Samuel Kulczycki: Der Sohn des neuen TTC OE-Trainers Szymon Kulczycki setzte sich im dritten Einzel gegen Jiri Martinko glatt mit 3:0 (11:7, 11:7 und 11:8) durch und sorgte somit gegen die starke Mannschaft aus Celle wenigstens für den „Ehrenpunkt" der Hausherren.

„Deshalb haben wir einen Kader von sechs Spielern", erklärt Rehde die Strategie des Vereins, sich in dieser Saison mit Desai, Sipos, Kulczycki, Katsman, Hohmeier und Scheja breit aufzustellen. Harmeet Desai tingelt auf Profi-Tour, und für zumindest zwei Wochenenden in diesem Jahr steht er nicht zur Verfügung, weil der indische Landesverband seinen Topstars für wichtige Wettbewerbe – unter anderem die Commonwealth Games – Startverbot im Ausland erteilt hat. Auch mit Samuel Kulczycki und dem Russen Lev Katsman kann man wegen deren Einsätzen in den U-Nationalmannschaften nicht verbindlich planen.

Den Topstar Serbiens, den inzwischen 44 Jahre alten Aleksandar Karakasevic, durften die Zuschauer im Wingert-Dome im Trikot des TTC Champions Düsseldorf live erleben. Er hat von 1995 bis 2011 an zwölf Weltmeisterschaften teilgenommen und war bei drei Olympischen Spielen am Start (1996 in Atlanta, 2004 in Athen und 2008 in Peking). Karakasevic steht in der aktuellen Weltrangliste immer noch auf Position 132.

Das Pokal-Turnier war im Rückblick nicht mehr als ein „warm up" im Hinblick auf die Saison 2019/20 in der 2. Tischtennis-Bundesliga, die am 14. September um 18 Uhr im Wingert-Dome mit einem Heimspiel gegen den TV Hilpoltstein beginnt.

HCH-Team spielt um den Hessentitel

Am kommenden Wochenende nehmen die A-Mädchen (Jahrgang 2005/2006) des Hockeyclubs Bad Homburg (HCH) an der Endrunde der Hessenmeisterschaften teil. Am Samstag konnten sie in ihrem letzten Spiel der Zwischenrunde einen klaren Sieg von 7:0 gegen den TSV Sachsenhausen verbuchen und damit als Tabellendritte mit 10:2 Toren punktgleich mit dem SC Frankfurt 1880 (12:4) in die Endrunde einziehen. HCH-Gegner im Halbfinale ist vor heimischen Publikum im Sportzentrum Nordwest am Samstag, 7. September, um 16 Uhr der SC Frankfurt 1880. Der Wiesbadener THC spielt vorher um 14 Uhr gegen den 1. Hanauer THC auch um den Einzug ins Finale, das am Sonntag, 8. September, ebenfalls im Bad Homburger Sportzentrum Nordwest ausgetragen wird. Foto: HCH

SGK beim TuS Merzhausen

Hochtaunus (gw). Im Fußball-Kreispokalwettbewerb 2019/20 um den Licher-Pokal ist die SGK Bad Homburg am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr beim B-Ligisten TuS Merzhausen zu Gast.

Die übrigen sieben Begegnungen sind wie folgt terminiert worden: TV Burgholzhausen – SV Teutonia Köppern (10. September, 19.30 Uhr), FC 09 Oberstedten – Usinger TSG (12. September, 20 Uhr), SG Ober-Erlenbach – TSV Vatanspor Bad Homburg (17. September, 20 Uhr) sowie SG Oberhöchstadt – FSV Friedrichsdorf, EFC Kronberg – Sieger aus Stierstadt/05 und FC Neu-Anspach – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle 19. September, 20 Uhr).

Das Viertelfinale soll bis zum 3. Oktober ausgetragen werden. Das Endspiel findet am 21. Mai 2020 statt. Pokalverteidiger sind die Sportfreunde Friedrichsdorf, die das diesjährige Endspiel am 30. Mai in Usingen gegen den 1. FC-TSG Königstein mit 3:0 gewonnen hatten und im Hessenpokal inzwischen in die 3. Runde eingezogen sind.

Sentinels-Jugend auf Platz zwei

Hochtaunus (gw). In der U17-Oberliga Hessen hat der Football-Nachwuchs der Bad Homburg Sentinels am Sonntag am zweiten Turniertag in Gießen im Stadion am Heegstrauchweg gegen die Darmstadt Diamonds mit 21:22 verloren und anschließend gegen die SG Kassel/Fulda mit 20:9 gewonnen.

In der aktuellen Tabelle belegt das Team von Jugendwart Eric Hoerl mit 5:3 Punkten hinter der SG Gießen/Wetzlar den zweiten Platz. Der dritte und letzte Spieltag findet am 28. September in Bürstadt statt, wobei die Jugendmannschaft der Bad Homburg Sentinels dann gegen die Bürstadt Redskins und die Darmstadt Diamonds antritt.

Die beiden übrigen Ergebnisse vom zweiten Spieltag in Gießen: SG Gießen/Wetzlar - Darmstadt Diamonds 13:12 und SG Gießen/Wetzlar - SG Kassel/Fulda 25:0.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 8. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)
Mittwoch 11. September
17 Uhr Familien-Gottesdienst-Werkstatt Thema „Taufe“

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 8. September
11 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 8. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Predigtnachgespräch (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

N. N.
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Geiss)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 9. September
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 10. September
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst (Minor)

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 8. September
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 7. September
18 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 8. September
11 Uhr Eucharistiefeier – Aufnahme der neuen Messdiener

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 7. September
18 Uhr Eucharistiefeier – Aufnahme der neuen Messdiener

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 7. September
18 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 7. September
18 Uhr Eucharstiefier – Talita Kum
Sonntag, 8. September
11 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von

Rosemarie Mangelsdorff

geb. Ulrich

* 22.02.1936 † 17.08.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Christoph und Andrea
mit Larissa, Florian und Marcel

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden.

Interkulturelle Wochen: Ein Zeichen setzen gegen Ausgrenzung

Hochtaunus (how). In der Zeit vom 13. bis zum 29. September finden im Hochtaunuskreis zum dritten Mal die Interkulturellen Wochen statt. Viele Institutionen und Gruppen haben gemeinsam ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Das diesjährige Motto lautet: „Vielfalt verbindet – Frieden braucht Mut.“

„80 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges und 30 Jahre nach Beendigung der Diktatur in der ehemaligen DDR steht die Sehnsucht nach Frieden im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe“, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der Vorstellung des Programms. „Uns alle vereint der Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben“, sagte auch Sozialdezernentin Katrin Hechler, und sie lädt ein, bei den Interkulturellen Wochen dabei zu sein: „Setzen Sie ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit.“

Im Programmheft sind 50 Einzelveranstaltungen aufgeführt. Aktionstage, Sportveranstaltungen, Workshops, Konzerte und vieles mehr laden zum Mitmachen und Dabeisein ein. Besonders hervorzuheben sind ein interreligiöser Stadtspaziergang in Bad Homburg und die Podiumsdiskussion zur Rolle der Frau in unterschiedlichen Religionen. Moderatorin Susanne Schierwater befragt Vertreterinnen des jüdischen, islamischen und christlichen Glaubens über ihr Verständnis von der Rolle der Frau in religiösen Schriften und ihr Erleben im Alltag. Bei der Tafel der Vielfalt, die bereits zum dritten Mal stattfindet, stellen Kunden der Tafeln für ihre Gäste ein interkulturelles Büfett zusammen und bieten ein kulturelles Rahmenprogramm an. In diesem Jahr findet das Event in Bad Homburg in den neuen Räumen der Tafel statt, die damit auch vorgestellt werden sollen. Außerdem laden verschiedene Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen im gesamten Kreisgebiet zu Sommerfesten ein. Auch hier stehen die Begegnung und das Kennenlernen im Mittelpunkt.

Eine „Dankesveranstaltung“ findet am Freitag, 13. September, ab 15 Uhr im Forum des Landratsamtes statt. Hierzu eingeladen sind insbesondere alle ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Tätigen sowie alle interessierten Bürger. Der aus dem Hessischen Rundfunk bekannte Moderator Tim Frühling wird durch das informative und unterhaltsame Programm führen. Parallel dazu lädt ein Markt der Möglichkeiten, der vom Caritasverband Hochtaunus organisiert wird, an vielen Ständen dazu ein, Institutionen und deren Potenziale kennenzulernen.

Das Programm ist im Internet unter www.hochtaunuskreis.de abrufbar oder bei Annette Goy unter Telefon 06172-9994200 zu bestellen.

DRK-Besuchdienst sucht Verstärkung

Bad Homburg (hw). Ob gemeinsam spazieren gehen, Spiele spielen oder Kaffee miteinander trinken – der ehrenamtliche Hausbesuchsdienst des Roten Kreuzes (DRK) ermöglicht älteren, einsamen und hilfsbedürftigen Menschen soziale Kontakte und menschliche Zuwendung. Auch in Krisensituationen steht der Hausbesuchsdienst betroffenen Personen unterstützend und begleitend zur Seite.

Der DRK-Hausbesuchsdienst stellt ein zusätzliches Angebot zu den bestehenden Dienstleistungen des Verbandes dar. Das Besuchsangebot ist kostenfrei und soll einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der betroffenen Personen leisten, aber keinesfalls pflegerische oder andere fachliche Zuwendungen und Dienste ersetzen. Die Besuche und Unternehmungen während der Besuche werden im gegenseitigen Einvernehmen gestaltet. Oftmals stellt allein das Zeitnehmen füreinander und das Zuhören können einen wichtigen Bestandteil der Besuche dar.

Das DRK qualifiziert Menschen, die Freude an einem sozialen Ehrenamt haben, und bietet für das Team einen vierteljährlichen fachlichen Austausch sowie die kostenfreie Teilnahme an Fortbildungen an. Während ihrer Tätigkeit sind die freiwilligen Helfer des Besuchsdienstes über das DRK haftpflicht- und unfallversichert. Zur Erweiterung des Teams sucht das DRK engagierte und aufgeschlossene Menschen. Wer Interesse hat, kann sich an Kathrin Kiefer, Telefon 06172-129529, E-Mail: k.kiefer@drk-hochtaunus.de, wenden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Offenes Singen im Chorsaal
10 Uhr Gottesdienst (Wach);
Gesang: Mitglieder des Bachchors

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst (Clark)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

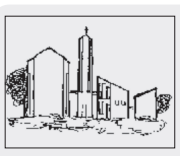
Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. September
15 Uhr Einführungs-Gottesdienst des neuen Pastors Horst Weinmann

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 7. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 8. September
10.30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 8. September
9 Uhr Heilige Messe; danach Kirchkaffee
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

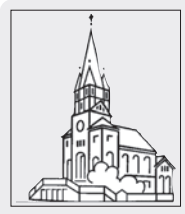
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Gerdes)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

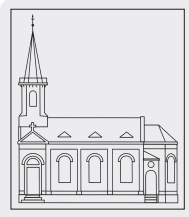
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr „Hits From Heaven"-Sommer-Gottesdienst „Adel Tawil – ist da jemand?"



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Dr. spory)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr katholischer Wort-Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst und
10 Uhr Senioren-Gottesdienst in Friedrichsdorf

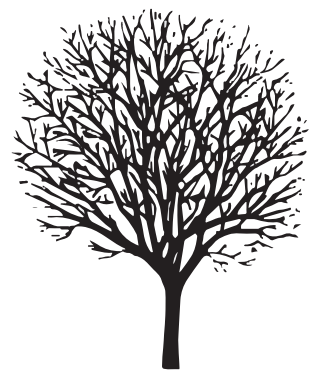
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 7. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Traut)

PIETÄTEN



Die schwedische Königin Christina

Für die nächste Führung in der Reihe „Museumsbrunch" hat die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten das Porträt einer außergewöhnlichen Königin ausgewählt. Am Sonntag, 8. September, von 10 bis 13 Uhr wird Schwedens kluge und schillernde Königin Christina (1626-1689) im Ahnensaal des Schlosses vorgestellt. Ihr Bildnis eines unbekannten Malers gelangte über eine ehemalige Hofdame und spätere hessen-homburgische Landgräfin nach Homburg. Die Tochter Gustavs II. von Schweden war eine energische und politisch geschickt handelnde Herrscherin, die schon als Thronfolgerin mit männlich geprägter Erziehung auf ihr Amt vorbereitet worden war. Eine umfassende Bildung eröffnete ihr den Zugang zu Kunst, Literatur und Musik. An ihrem prunkvollen Hof in Stockholm versammelten sich bedeutende Künstler und Gelehrte. Christina verweigerte später die Ehe, um ihren Neigungen nachgehen zu können, dankte ab und zog nach Rom. In Italien setzte sie ihr Vermögen für die Förderung der Künste ein. Die Kunsthistorikerin Ramona Thiede-Seyderhelm entwickelt ein lebendiges Bild dieser faszinierenden Persönlichkeit und bettet es in das musikalische und künstlerische Leben der Epoche ein. Bei einem Brunch im Louissaal des Schlosses setzt sich das Gespräch fort. Der Eintritt kostet 32 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de. Foto: Schloss Bad Homburg

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Sammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand ist unwichtig. Tel. 0172/4375783

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/7791582

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Stop - Stop - Stop. Kaufe Kupfer, Messing, Zinn, vers. Besteck sowie Porzellan u. Bronze Figuren. Orientteppiche, Tischdecken. Bitte nur seriöse Angebote. Fam. Strauß. Tel. 06195/8060685, 0178/5253994

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen,Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u.Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20 83 51 05

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Zahle 500 - 2000,- € für Pelze u. Nerze. Abendgardrobe, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen, Porzellan. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar vor Ort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Fr. Strauß Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Doppl.-Gar. zu vermieten. Friedrichsdorf-Zentrum, L x B x H, 5,0 x 1,9 x 1,49, 60,- € pro Monat. reginetf@web.de

Garagenstellplatz Königstein, Arndtstr. ab sofort frei. Tel. 0176/43741199

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

KENNENLERNEN

Junggebl. Endsechzigerin sucht nette NR, m/w für gemeinsame Unternehmungen (Kino, Theater, Feste, Ausflüge) in Bad Hbg., OU, Ffm. Chiffre OW 3601

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Sie, 70+ Jahre jung, 1,69 m, Ww., tageslichttauglich, bodenständig, treu, unternehmungslustig, humorvoll, naturverbunden u. Familienmensch. Ich möchte auf diesem Wege einmal versuchen, einen Partner zu finden mit dem ich gemeinsame Unternehmungen u. evtl. den Rest meines Lebens teilen kann. Trau Dich einfach! Chiffre OW 3603

Spiderfahrer, 70, Rentner, 1,69 gr., 69 kg, sucht Lebensgefährtin für gemeinsamen Lebensabend. Gerne auch korpulent, 50 - 75. Bin für alles aufgeschlossen. Tel. 0174/7134327

Ich bin Dein Glück. Gentleman mit Herz und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Frau für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ich, Sylvia, 63 J.,** bin ganz u. gerne Frau, anschmiegsam u. zärtlich, mit schöner vollbusiger Figur. Leider bin ich Witwe u. es gibt niemand mehr, für den ich kochen, backen u. sorgen kann. Möchte wieder ganz für einen einsamen Mann da sein u. ihn lieb haben. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Adelheid, 68 J., verwitwet, mit christl. Einstellung, bin eine sehr natürl., hübsche Frau v. Land mit schönen weiblichen Rundungen. Ich mag das häusliche Leben, koche u. backe leidenschaftlich gern. Ich suche einen guten Mann (Alter egal). Bitte um Anruf üb. pv, damit wir uns verabreden können. **Tel. 0157 – 75069425**

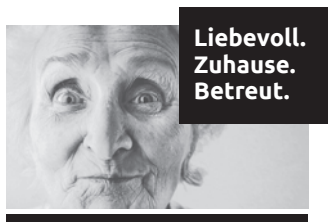
➤ **Irma, 68 J.,** verwitwet, mit etwas vollbus. Figur. Sehne mich so sehr nach e. lieben Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche, umsorge u. verwöhne. Ich fahre gern Auto u. könnte auf Wunsch bei Ihnen wohnen. Ihr Anruf üb. pv ist unser Glück. **Tel. 0176-45891454**

Ich Margarete, 74 J., verwitwet, mit guter Figur etwas vollbusig, bin fürsorgl. u. liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schlager, gemütl. Fernsehabende, arbeite gerne im Haus und Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgebunden u. würde dich auch gerne besuchen, um alles Weitere zu besprechen pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Gerlinde, 73 J.,** verwitwet, bin eine häusl. u. hilfsbereite Frau, ohne gr. Ansprüche, nicht ortsgeb. Ich habe mein Auskommen, fahre gerne Auto, doch leider macht mich die Einsamkeit von Tag zu Tag trauriger. Gibt es e. lieben Mann, der es mit mir versuchen möchte? Rufen Sie üb. pv an, alles Weitere bereden wir persönlich. **Tel. 01520-8293309**

Gudrun, 78 J., wohne hier ganz allein, bin ehrlich, ruhig u. bescheiden, e. gute Hausfrau u. Köchin. Ich suche üb. pv e. guten Mann, Alter egal, ich fahre gern Auto, bin nicht ortsgebunden. Eine liebe, einsame Frau wartet auf Ihren Anruf **Tel. 0160 - 97541357**

BETREUUNG/ PFLEGE



www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Wir suchen eine zeitlich flexible, deutschsprachige Kinderfrau mit eigenem Auto für unsere zwei Kinder (9 J. und 11 J.) von Montag bis Donnerstag, 12 - 15 Stunden in der Woche (i.d.R. von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr) die uns auch bei leichten Haushaltsaufgaben unterstützen kann. Wir bieten gute Bezahlung und wohnen in Kelkheim-Ruppertshain. Tel. 0174/2017938

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Haus zum Kauf
Tel. 0177 8040808

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Sympathische Steuerberaterin u. Architekt suchen Haus mit Garten in ruhiger Lage zur Eigennutzung – gerne auch Sanierung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0170/5526445

Wir, Familie m. 1 Kind, suchen zum Kauf von privat ein Einfamilienhaus in Friedrichsdorf-Dillingen. Tel. 0171/6492765

Oberurseler Familie sucht Haus, auch sanierungsbed. oder Baugrund in Oberursel. Bis 800.000,- €. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0177/3804548

Familie mit 2 Kindern sucht Haus, Eigentumswohnung oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0163/4311994

Probe u. Übungsraum in Frankfurt und Umgebung gesucht. Ein Lagerraum mit unkomplizierten Nachbarn wäre auch kein Problem. Wir sind zu viert, alle berufstätig und würden uns sehr freuen wenn unsere Instrumente in dem Raum aufgebaut verbleiben könnten. Tel. 0176/46144598

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Einfamilienhaus zu kaufen gesucht. Im Main Taunus Kreis stras@t-online.de Tel. 0152/04537743

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat: OU-Oberstedten, REH, Bj. 1960, ruhige sonnige Lage, WF ca. 155 m², ausgebautes DG, Grundstück ca. 450 m². 2000 saniert, bis auf vllt. frische Farbe bezugsfertig. Preis: 725.000,- €. Kontakt: mailto61440@gmail.com

GEWERBERÄUME

Friedrichsdorf-Burgholzhausen: möbl. Raum/Souterrain, 40 m², als Büro/Praxis/Seminar-/Kursraum, 345,- €. Tel. 06007/2986

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zi.-Wohnung in Bad Homburg od. Umgebung. Tel. 06172/451237

Hallo zusammen, ich drücke mir die Daumen auf diesen Weg eine Whg zu finden. Ich bin seit 2011 in einer ungekündigten Festanstellung. Suche 2 Zi.-Whg. bis 55 m² max. 700,- € warm. Freundliche Grüße C.Faure Mobil. 0178/2871055

Lufthansa Flugbegleiter (49) und Mann (Oper FRA), beide NR, suchen möglichst bald gemütliche 2,5 - 3 ZKB. Gern DG, kein EG. Tel. 0177/4663386

VERMIETUNG

HG: 2,5 Zi.-Whg., 79 m², ruhig, Balkon, Hochpat. Tel. 0177/5667338 ab 20.15 Uhr

Bad Homburg/von Privat: 4-Zi-Altbauwhg., 1. OG., ca. 108 m², gr. Küche, Bad/WC, Balkon, Stpl., ab 01.10.2019 zu vermieten. 920,- € + NK + Kaution. Tel. 06172/301391

Friedrichsdorf, 2-Zi-Whg. in 3-F-Hs, 2017 kompl. saniert, 60 m², Küche, TGL-B. + WC, G-WC, Vorratsraum, Keller, 5 Min. S5, v. priv., ab 01.10.19 an NR zu vermieten, keine Ht., KM 600,- € + NK + 3 MM Kaution, Energieausweis vorhand. Chiffre OW 3602

Bad Homburg/Kirdorf: WG-Zimmer, frei ab sofort, 390,- € warm. Tel: 0157/55281262 E-Mail: Kirdorferwg@gmx.de

10 m² Lagerfläche in HG zu vermieten. vermietungdornholzhausen@gmail.com

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 qm, Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, Eigener Eingang, 610,- € warm + 3 MM Kaution, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Oktober 2019. Interessenten bitte per Mail: vermietung-61462@e.mail.de

Kelkheim-Hornau, in 3-Fam.-haus Gemütliche 4-Zi.DG-Whg. ca. 85 m² + ausgeb. Dachboden ca. 20m² (Büro, Gästezi. usw.) EBK, Bad, Gäste-WC, gr. Balkon, Kellerraum, Stellpl., Grundmiete 830,- €, Heizung 120,- €, Stellplatz 50,- €. Gesamtmiete 1.000,- € + NK. Frei ab 01.12.2019, evtl. 01.11. 2019 Tel. 06174/61010

Kronberg-Ohö.: Helle ren. 2,5-Zi.-Whg.,105 m²,1.OG inkl. EBK, TGL-Bad, Loggia, 1.100,- € KM + 250,- € NK, ideal für 2 Pers., von priv. zu vermieten ab 01.11.2019. Interessenten bitte per E-Mail: wohnung-oberhoechstadt@web.de

Königsten/Mammolshain 2 Zi.-Whg. im Bungalow, ca. 45 qm, Ortsrand, ruhig, sonnig, EBK, gr. Kühl/Gefrierschrank, Wasch- u. Spülmasch., Sat Antenne, Tgl.-Bad, Flur, Abstellr. Wäschetrockner, gr. Süd-Terrasse, EG, sep. Eingang, Pkw-Stellpl., € 495,- + 25,- € Pkwstpl. + NK + Kaution, frei ab 1.11.19, von Privat. Tel. 06173/1558

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Div. Kakteen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 06007/4319902 ab 18.30 Uhr

NACHHILFE

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch ohne Probleme ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik „intensiv“ hilft, hinderliche Lücken u schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort eine/n
Küchenhilfe und Putzhilfe
(m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Wir suchen für unseren 2-Personen Rentnerhaushalt in Burgholzhausen eine zuverlässige Haushaltshilfe für zweiwöchentlich, jeweils 4 Stunden, bei guter Bezahlung. Tel. 06007/1615

Fam. sucht freundl., zuverl. und ordentliche Putzhilfe in Bad Homburg, Berliner Siedlung. Nur mit Rechn. oder Anmeldung. Tel. 0176/32420558

Freundliche und zuverlässige Putzhilfe für 3 Std./wöchentlich in Oberursel/Stierstadt gesucht (deutschsprechend). Bitte Referenzen! Tel. 0177/3206733

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENANGEBOTE

Dt. Haushaltshilfe, 14-tgl., Di., Singlewohnung OBU, ca. 2,5 h, 40,- €. Tel. 06171/268387

Putzhilfe gesucht (4h/Woche) für Familie in Kelkheim/Münster Tel. 0152/54065453

Motivierte, zuverlässige, motorisierte Haushalshilfe (Einkaufen, Kochen, Bügeln) stundenweise für gepflegten Haushalt nach Kronberg gesucht. Tel. 0171/322 0236

Haushaltshilfe u. Kinderbetreuerin gesucht! Familie aus Kronberg mit drei Kindern (6,3,0 J.) und Hund sucht Mithilfe im Alltag (Putzhilfe ist vorhanden). 15-25 Stunden/Woche. Eigenes Auto ist von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Tel. 0172/8407283

Suchen für unsere 3 Töchter (7/4/2) liebevolle, verantwortungsbewusste Nachmittagsbetreuung an 2 - 4 Werktagen wöchentlich in Falkenstein. Führerschein erforderlich. Tel. 0170/9374141

Anspruchsvolle Hausmeistertätigkeit: Für gehobenen Haushalt in Kronberg suchen wir einen qualifizierten Hausmeister für alle anfallenden Reparaturen u. Reinigungsarbeiten (innen und außen), regelmäßig einige Stunden in der Woche. Idealerweise leben Sie in Kronberg oder Umgebung, sind vertraut im Umgang mit allen anfallenden Arbeiten im Haus inkl. Elektrik und sind zeitlich flexibel. Sorgfältiges, präzises und eigenverantwortliches Arbeiten setzen wir voraus. Wir könnten uns vorstellen, dass evtl. ein rüstiger, in jeder Hinsicht zuverlässiger Rentner Spaß an einer solchen anspruchsvollen Aufgabe hätte. Wir freuen uns auf Ihre kurze Bewerbung unter Chiffre: KB 36/1

STELLENGESUCHE

Zwei zuverlässige und ordentliche Frauen suchen nette Familien und Privathaushalte, um sie bei der Sauberkeit zu unterstützen. Tel. 0174/6629257 u. 0176/83094070

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm. Tel. 0151/17269653 o. 06196/5247453

Ich bügele ihre Hemden, biete auch stundenweise Seniorenbetreuung an. Bitte anrufen ab 19.00 Uhr. Tel. 06171/85126

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Verputz- u. Tapezierarbeiten, Parkett- u. Laminatverlegung. Tel. 0176/23690725

Renovierungen aller Art: Innen- u. Außensanierung, Fliesen-, Parkett- u. Laminatarbeiten, Gestalten u. Anfertigen v. Raumdekorationen, Kleinreparaturen, Transport & Entsorgungen, Terrassen- u. Balkonsanierung. Tel. 0157/38614266

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten: Treppe, Büro, Praxis, Fenster. Tel. 0177/4021240

Alles rund ums Haus und Garten. Gartenarbeit, Fliesen u. Pflastersteine verlegen, Maler-, Tapezier- u. Verputzarbeiten, Entrümpelung, Reparaturen aller Art. Tel. 0177/6243459

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transf., Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Sv. Tel. 0160/7075866

Frau sucht - Gebäudereinigung, Praxen, Büro. Nur positive Referenzen. Bin flexibel, kundenorientiert, pünktlich. Einsatz Königst., Kronb., Kelkh., Bad Homb., Oberursel, Ffm. und Umgebung. Nur auf Rechnung. Bei Interesse rufen Sie mich an Tel. 0176/64765764

Sprachlehrer/Philologe mit juristischem Hintergrund sucht Tätigkeit in Kanzlei in Teilzeit (nur vorm.) Tel. 0151/25261479

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Frau sucht Arbeit. Putzen u. Bügeln im Privathaushalt, Tel. 0157/31269320

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Fachmann sucht Arbeit zur Fassadensanierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Fliesenarbeit u. Reparaturen, verputzen. Tel. 0157/75662375

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Frau mit Referenzen sucht Putz- oder Bügelstelle am Donnerstag o. am Samstag. Tel. 0157/36055980

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Deutsche Mutter hat noch 2 Stellen zur Haushaltsreinigung frei sowie Fenster putzen, Wäschepflege und Einkaufshilfe mobil sauber und zuverlässig. Ich freue mich auf ihren Anruf. Tel. 0174/2618873

English Handwerker 15 Jahre Erfahrung für alle allgemeinen Raparaturen und Installationen einschließlich Küchen Montage, Fliesenlegen und Bodenbeläge uvm. Tel. 0151/65529115

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587 Handy. 0178/1841999

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Übernehme Ihre Gartenarbeiten, gerne in Dauerpflege. (Beeetpflege, Strauchschnitt, Hof u. Straßenreinigung) Tel. 06195/724874 o. 0152/08733643

Suche Putz- oder Bügelstelle in Köngstein o. Kronberg. Tel. 0151/66394280

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

RUND UMS TIER

Wir suchen Flugpaten. Santorini – Lanzarote – Kreta nach Frankfurt. www.tierschutzverein-santorini.de

Wir suchen für unseren fröhlichen Familienhund einen liebevollen Hundesitter regelmäßig in den Schulferien oder auch mal am Wochenende, der unseren Retriever bei sich zu Hause betreut. hundesitter.gesucht.hg@gmail.com

Liebevolle u. erfahrene Einzelbetreuung für Ihren Hund. Seit Jahren betreue ich fürsorglich und liebevoll große Hunde. Sei es in der Tagesbetreuung o. in Ihrem Urlaub. Tel. 0151/56045442

UNTERRICHT

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch ohne Probleme ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik „intensiv“ hilft, hinderliche Lücken u schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Malen für Senioren, fachgerechte Anleitung für Aquarell-/Acrylmalerei in netter Runde. Keine Scheu als Anfänger. Tel. 06172/79726

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Englisch für den Job. Business Englisch Kurse (alle Stufen u. Konversation) beginnen im September Auskunft gibt es unter Tel. 06172/925722

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Privater Flohmarkt am 07.09. von 12-17 Uhr in der Herrnackerstr. 11, Bad Homburg/Kirdorf. Kleidung, Antikes, Glaswaren, Geschirr, Haushaltswaren, Trödel, Spielzeug, Bücher und vieles mehr!

Garagenflohmarkt: Oberer Mittelweg 12, HG-Gonzenheim, Sa. und So., 7. + 8. September, 10-16 Uhr. Werkzeug, Baumaterial, Krüge, Gläser, Pokale, Bilder + Rahmen, Büromaterial, Münzen, Briefmarken, PK, Noten, Zeichenmat., Antikes u.v.m.

Wickeltisch mit Kissen und Decke, 1a-Zustand 60,- €. Kinderbett mit Decken 60,- €. Schreibtisch mit Tischplatte aus Glas mit Schubl.-Container 125,- €. Tel. 06174/933080

Gummibaum verzweigt, 2,50 m, 30,- €. Zimmertanne, 1,50 m, 30,- €. Für den Teich: Shubunkin, 12 cm, je 3,- €. Tel. 0172/6017788

100 Jahre altes Esszimmer mit Glasvitrine und 6 gepolsterten Stühlen zu verkaufen. Tel. 0173/2777786

Elektr. Hosenbügler, wenig benutzt für 85,- € zu verkaufen. Tel. 06173/31962203

Seniorenbett 90/190 Buche Natur, neuwertig sowie Rollstuhl und Rollator, sehr guter Zustand zu verkaufen. Tel. 0179/5584251 ab 18.00 Uhr

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Großer Hausflohmarkt Am Haideplacken 4, Königstein: Möbel, Geschirr, Küchengeräte, Bilder, Dekoartikel etc. - alles muss raus! 7. und 8.9., 10 - 17 Uhr

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch, auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 7.9.19 und Do., 12.9.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 7.9.19, von 13.00 – 17.00 Uhr
So., 8.9.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Ffm.-Kalbach
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 8.9.19 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Globus, Heddingheimer Straße 22

Di., 10.9.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Handwerker!!! Rund ums Haus!!! Holzbau, Terassenbau, Renovierungsarbeiten Tel. +49178/4487703 (Alexandru)

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

„Freude am Tanzen“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. September, findet der nächste Workshop „Freude am Tanzen“ von 14.30 bis 16 Uhr im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeldstraße 47, statt. Getanzt wird eine Mischung aus Tanzchoreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen, Folklore und Kreistänzen. Auch einfache Line Dances, Squares und Formen des Gesellschaftstanzes zu Pop- und Rockklassikern sind dabei. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Der Workshop ist für Teilnehmer mit Tanzvorkenntnissen geeignet. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus. Kosten: sechs Euro. Anmeldung bei Tanztrainerin Diana Schramm, Telefon 0173-1946733 , E-Mail: tanzen@dianaschramm.de.

Mit Puppe Claudius

Hochtaunus (how). Kann man schon kleine Kinder für die Römer begeistern? Im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg hat diese Aufgabe die Puppe Claudius übernommen. Am Samstag, 14. September, um 15 Uhr erwartet sie Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern. Claudius ist die Nachbildung einer römischen Puppe aus Lumpen, die sich im Wüstensand erhalten hat. Sozusagen als ihr „Verwandter“ erzählt sie den Kindern, wie es damals auf der Saalburg zuging. Gezeigt wird auch, wie sich die Römer kleideten. Die Teilnahme kostet für die Kinder einen Euro, für erwachsene Begleitpersonen zwei Euro zuzüglich Eintritt. Anmeldung bis Donnerstag, 12. September, unter Telefon 06175-93740.

Junge Hoheiten

Bad Homburg (hw). Wie haben die Prinzessinnen und Prinzen im Schloss den Tag begonnen, und was haben sie von morgens bis abends gemacht? Diese Fragen beantwortet am Sonntag, 8. September, um 14.30 Uhr eine Führung der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten. Andrea Wellenger entdeckt mit Kindern ab vier Jahren die Räume einer echten Prinzessin. Hier gibt es zahlreiche Spuren zu entdecken, die verraten, ob die jungen Hoheiten wirklich immer eine Krone und schöne Kleider trugen, was sie aßen und welche Hobbies sie hatten. Der Eintritt kostet 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene und 20 Euro für Familien. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Sport und Gesundheit

Bad Homburg (hw). Kostenlose Schnuppertermine für vier Kurse im Bereich Sport und Gesundheit beitet die Volkshochschule (VHS) an. Den Anfang macht „Zumba Gold“ am 6. September von 18.15 bis 19.15 Uhr in Bad Homburg. Zwei weitere Termine werden am 6. September angeboten: „Fit im Alter“ (13.30 bis 14.30 Uhr) sowie „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ (14.45 bis 16.15 Uhr) – beide Angebote sind für ältere Interessenten, die auf der Suche nach Kursen sind, um ihre körperliche und geistige Fitness zu erhalten. Alle Schnuppertermine finden in der VHS, Elisabethenstraße 4–8, statt. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos unter Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

STELLENMARKT

Die Wicker-Kliniken gehören mit über 3.600 hochqualifizierten und -motivierten Mitarbeitern zu den größten Klinikgruppen in Hessen. Unter privater Trägerschaft betreiben wir neun Reha- und drei Akutkliniken mit insgesamt mehr als 2.400 Betten in Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Die **Wicker Klinik/Wirbelsäulenklinik** in Bad Homburg ist eine Rehabilitationsklinik der Fachrichtungen **Orthopädie/Rheumatologie** und **Neurologie**, die mit allen großen Kostenträgern im Gesundheitswesen zusammenarbeitet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die neurologische Abteilung eine

Medizinische Schreibkraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Unser Angebot
- Schreiben und korrigieren von medizinischen Befunden und Briefen sowie weiteren Schriftstücken nach Diktat
- Ausdruck, Vorlage, Versand und Archivierung der angefertigten Dokumente
- Urlaubsvertretung im Chefarztsekretariat
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Sehr gute, respektvolle Zusammenarbeit im Team
- Betriebliche Altersversorgung
- JobTicket

Ihr Profil
- Erfahrung im medizinischen Bereich, insbesondere in der Erstellung von medizinischen Briefen und Befunden wünschenswert
- Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache und Rechtschreibung
- Sicherer Umgang mit dem PC und den gängigen MS-Office-Programmen
- Flüssige Erstellung von Texten
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an folgende Adresse:

Wicker Klinik / Wirbelsäulenklinik
Neurologie · Frau Messinger
Kaiser-Friedrich-Promenade 47–49 · 61348 Bad Homburg v. d. H.
sek-neurologie@wickerklinik.de

WICKER
Wicker-Kliniken. Wir sorgen für Gesundheit.
wicker.de

Für unsere Tankstelle in Friedrichsdorf suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in)

Sie sind:
- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich schriftlich:

Aral Tankstelle
Alexander Steingräber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf
ARAL

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Mitarbeiterin im Verkauf

auf Teilzeitbasis und/oder 450-€-Basis zur Festeinstellung für 2–3 Tage die Woche.

Sie haben modisches Gespür und Freude am Umgang mit Kunden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Branchenkenntnisse sind wünschenswert.

DESSOUS VON Bous
Louisenstr. 4–6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
bous@dessousvonbous.de

Wir suchen ab sofort – Teilzeit oder Vollzeit –

Mitarbeiter (m/w/d) Buchhaltung
für den Aufgabenbereich
- Laufende Buchhaltung für 2 Mandanten
- Kreditoren-, Debitoren- und Mahnwesen
- Zahlungsverkehr und Kontenüberwachung
- Vorbereitung Jahresabschlüsse und Bilanzen
- Vorbereitung Personalbuchhaltung

Mitarbeiter (m/w/d) kaufmännische Verwaltung
für den Aufgabenbereich
- Rechnungsschreibung
- Einkauf
- Bestandsverwaltung und Inventarisierung
- Vertragsverwaltung
- Allgemeine Büroorganisation

Ihr Profil
- Praktische Erfahrung in Ihrem Aufgabenberich
- Zuverlässiges, korrektes und terminsicheres Arbeiten
- Versiert mit MS Office-Anwendungen
- Gute Kenntnisse in DATEV
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch ausschließlich per E-Mail an: bewerbungen@freund-dirks.de

Freund+Dirks
empowering your competence

Freund+Dirks (Inh. Heide Teubert) • Waschweg 3 • 61276 Weilrod/Taunus
Tel: 0 60 83/91 30-0 • bewerbungen@freund-dirks.de • www.freund-dirks.de

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

- **Lehrkräfte für Nachhilfe**
in Bio, Deutsch, Mathe, Englisch und Französisch
sowie für die Sprachkurse
Englisch, Business Englisch, Französisch, Italienisch und DaF
in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter Bad Homburg suchen wir **Sie** für den

Verkauf unserer Produkte
in Teilzeit.
Bei Interesse bitte Bewerbung per Mail an Frau Vorhöfer:
1064@wolsdorff-tobacco.de
oder an **Wolsdorff Tobacco**
Louisenstr. 86-90
61348 Bad Homburg

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für die Grundschulen und Förderschulen im Hochtaunuskreis insbesondere auch in Vertretungsfällen

Teilhabe-Assistenten
(m/w/d) in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:
- Hilfestellung im pflegerischen Bereich, (beim Toilettengang, Windel wechseln etc.) und bei lebenspraktischen Tätigkeiten (z.B. An- Ausziehen, Nahrungsaufnahme)
- Begleitung und Unterstützung (auch in den Schulpausen) zur Vermeidung von Eigen-oder Fremdgefährdung
- Angemessene Unterstützung bei der Bewältigung von Wegen mit dem Rollstuhl, Rollator oder Treppenlift
- Unterstützung zur Organisation des Schüler-Arbeitsplatzes
- Förderung von Kontakten zu anderen Kindern
- Pausenbetreuung für das einzelne Kind
- Im Vertretungsfall flexibel den Arbeitsplatz zu wechseln (PKW sollte vorhanden sein)

Die Arbeitszeit beträgt nach Einsatzgebiet zwischen **20 und 25 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum 12.09.2019 per Mail an **kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de**

Nähere Informationen unter Tel.: **06172-9994037** (Frau Erbel)

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Verbreitungsgebiet eine/n

Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben
– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen
– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich oder online mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
– Personalleitung –
Kelkheimer Zeitung – Königsteiner Woche – Kronberger Bote
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Theresenstraße 2 – 61462 Königstein
Email: poehlmann@hochtaunus.de
www.taunus-nachrichten.de

champ kfo
kieferorthopädie

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für unsere großartigen Patienten gesucht!

Wir bieten:
- ein freundliches, junges und begeistertes Team
- die besten Patienten der Welt
- beste Entwicklungsmöglichkeiten und
- einen Chef mit Humor

Rufen Sie uns jetzt an und vereinbaren Sie einen Kennenlerntermin mit uns!
Telefon 0 61 72/9 97 31 00 oder E-Mail an praxis@champ-kfo.de

Preisträger zu Besuch in Bad Homburg

Eine internationale Schülergruppe war kürzlich zu Gast in Bad Homburg. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt empfing die jungen Leute auf dem Kronenhof. Die Schüler, die aus vielen unterschiedlichen Ländern zwischen Kanada und Kamerun kommen, sind Preisträger, die sich alle im Fach „Deutsch als Fremdsprache“ in nationalen Wettbewerben ausgezeichnet haben und vom Auswärtigen Amt dafür mit einem einmonatigen Deutschland-Aufenthalt belohnt werden. Zwei Wochen lang dürfen sie durch Deutschland reisen und nochmal zwei Wochen in Familien und an der Schule verbringen. Die Stipendiaten sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und können mindestens zwei Jahre erfolgreichen Deutschunterricht nachweisen. „Das Kollegium des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums hat den Schülern die Teilnahme am regulären Unterricht sowie an speziellen für sie gestalteten Stunden zu Kultur, Landeskunde, Geschichte und Sprache ermöglicht“, lobte Stadtverordnetenvorsteher Dr. Etzrodt. Durch landeskundliche Ausflüge sollen zudem Stadt und Region erschlossen werden. So soll den Preisträgern ein authentisches und aktuelles Deutschlandbild vermittelt werden, das sie anschließend in ihre Heimatländer tragen werden. Bereits seit über 30 Jahren ist jährlich eine Gruppe ausländischer Schüler zu Gast am Kaiserin-Friedrich Gymnasium, insgesamt haben bereits fast 60 Nationen Bad Homburg kennen- und schätzen gelernt. Foto: Stadt Bad Homburg

Drei Wochen radeln und punkten

Hochtaunus (how). Bis zum 21. September können Schüler im Hochtaunuskreis um den Titel der radelaktivsten Schule im Wettbewerb „Schulradeln“ mitfahren. Der Fahrradwettbewerb wird bereits zum fünften Mal in Folge durch das Land Hessen, die Gesellschaft für Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm) und das Klima-Bündnis ausgerichtet. Friedrichsdorf, Königstein und Oberursel haben sich ebenfalls für diesen Zeitraum als individuell teilnehmende Kommunen für den Wettbewerb angemeldet.

Die Idee des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist zugleich sein Motto: „Drei Wochen radeln, drei Male punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“. Schüler, Lehrer und Eltern in ganz Hessen und Mainz sollen innerhalb von drei Wochen möglichst viele Fahrradkilometer zurücklegen – auf dem Weg zur Schule, aber auch in der Freizeit. „Das ‚Schulradeln‘ greift das Konzept der Gamification auf: Schüler werden spielerisch, in Form eines Wettbewerbs, an das Radfahren zur Schule herangeführt und im besten Falle zu einer dauerhaften Veränderung ihres Mobilitätsverhaltens bewegt“, erklärt Landrat Ulrich Krebs den Hintergedanken des Wettbewerbs, der im Internet unter www.schulradeln.de umfassend beschrieben ist. Für die Region Frankfurt Rhein-Main können sich Interessierte unter www.schuelerradrouten.de den besten Fahrradweg zur Schule anzeigen lassen. Ein flächendeckendes Schülerradroutennetz für ganz Hessen wird bis 2021 erarbeitet. Die gesammelten Fahrradkilometer zählen nicht nur für das „Schulradeln“. Sie können zugleich im Stadtradeln-Wettbewerb des Klima-Bündnisses gutgeschrieben werden. Über das Stadtradeln wird auch der dreiwöchige Aktionszeitraum festgelegt, in dem eine Kommune und deren Schulen starten.

„2018 wurden unsere Erwartungen mit einem hessenweiten Resultat von 1,2 Millionen gefahrenen Kilometern bei weitem übertroffen“, erinnert sich Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm. „Mit weniger geben wir uns auch dieses Jahr nicht zufrieden!“, spornt sie alle Teilnehmer an. Über 100 Teams haben sich bereits angemeldet und sind bis dato fast eine halbe Million Kilometer geradelt.

Die Sieger werden am 13. November durch den hessischen Verkehrsminister im Rahmen einer Prämierungsfeier ausgezeichnet. Zusätzlich wird die beste Fahrradaktion prämiert: In dieser Wettbewerbskomponente sucht die ivm nach spannenden Beiträgen zum Thema „Radkraft schafft Denkkraft“ in Form von Fotos, Videos, Blogs oder Berichten, die bis zum 15. Oktober eingereicht werden sollen. Ziel des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist es, Schüler zu mehr Bewegung auf dem Schulweg und in ihrer Freizeit zu animieren. Der Wettbewerb ist einer von sechs Angebotsbausteinen des Fachzentrums „Schulisches Mobilitätsmanagement“, das vom Land Hessen eingerichtet wurde.

Mehr als 70 Prozent der Abfälle schwimmen in tieferem Wasser

Bad Homburg (ad). Plastik so weit das Auge reicht - und keine wirklich tragbare Lösung in Sicht. Zu einer Diskussionsrunde über die Problematik der Plastikvermüllung der Ozeane hatte jetzt das Forschungskolleg Humanwissenschaften eingeladen. Große Plastikteile gefährden größere Meerestiere, während Mikroplastik sich in Plankton und anderen Kleinstorganismen ansammelt. Über 90 Prozent des Plastikmülls werden über zehn Flusssysteme – acht davon in Asien, zwei in Afrika – in die Meere transportiert. Ein Verbot von Trinkhalmen in Deutschland wird das Problem daher nicht lösen, es sind vielmehr international koordinierte Anstrengungen notwendig. Was tun Wirtschaft und Politik? Welche innovativen Lösungen aus Deutschland könnten weltweit zum Einsatz kommen? Was müsste noch getan werden? Und woran liegt es, dass es noch nicht realisiert wurde?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich Gesine Meißner, die ehemalige Sonderbeauftragte für Meerespolitik des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Dr. Rüdiger Baunemann, Hauptgeschäftsführer von „PlasticsEurope“ und Stefan Schmidt vom Kunststoffinstitut Lüdenscheid. Es moderierte der Journalist Dr. Jan Grossarth.

Wie Gesine Meißner ausführlich erläuterte, überfluten jährlich rund zehn Millionen Tonnen Plastikmüll die Weltmeere. Um die Vermüllung zu stoppen, müssen Politik, Industrie und Verbraucher an einem Strang ziehen.Von der Müllkatastrophe sind mehr als 663 Tierarten direkt betroffen. Jedes Jahr sterben etwa eine Million Seevögel und 100 000 Meeressäuger an der Vermüllung. Oft verwechseln sie Plastikteile mit Nahrung und verhungern dann mit vollem Magen.

Pro Quadratkilometer Meeresoberfläche befinden sich bis zu 18 000 Plastikteile unterschiedlichster Größe. Doch was wir sehen, ist nur die Spitze des Müllbergs, mehr als 70 Prozent der Abfälle schwimmen in tieferen Wasserschichten oder sinken auf den Meeresboden. Das Abfischen des Plastikmülls aus dem Meer ist deshalb unmöglich. Und Plastik ist gekommen, um zu bleiben. Im schlechtesten Fall baut es sich erst nach mehreren 100 Jahren ab. Durch äußere Faktoren wie Licht, Temperatur und mechanische Beanspruchung werden Kunststoffe im Laufe der Zeit spröde und zerfallen in immer kleinere Fragmente, das so genannte Mikroplastik. Die kleinen Plastikteilchen sind besonders gefährlich, denn sie enthalten nicht nur giftige Additive, sondern ziehen weitere Umweltgifte aus der Umgebung wie Magneten an. Über die Nahrungskette gelangen die Schadstoffe so auch auf den Teller.

Kunststofftüten, Folien oder Plastikflaschen sind besonders leicht. Lässt man sie in der Landschaft liegen, werden sie häufig von Wind und Regen erfasst und als sogenannter „Blow Trash“ über die Bäche und Flüsse in die Meere gespült. Auch Mikroplastik, das zum Beispiel über Kosmetika und Reinigungsmittel oder beim Waschen synthetischer Kleidung ins Abwasser gelangt, findet seinen Weg in die Ozeane – von modernen Kläranlagen kann nur ein Teil herausgefiltert werden. 450 Jahre brauchen eine Plastikflasche oder eine Wegwerfwindel, bis sie sich vollständig zersetzt haben.

Riesige Müllstrudel

In knapp 100 Jahren hat das anfänglich viel gelobte Material unseren blauen Planeten unwiederbringlich verändert. Wurden in den 1950er-Jahren knapp 1,5 Millionen Tonnen Plastik pro Jahr produziert, sind es heute fast 300 Millionen Tonnen. Und ein viel zu großer Teil davon landet im Meer. Ein besonderes Phänomen sind die sogenannten Müllstrudel. Hydrographische Wirbel sammeln hier gigantische Mülltteppiche an. Der wohl bekannteste ist der „Great Pacific Garbage Patch“ im Nordpazifik. Er hat inzwischen die Größe Mitteleuropas erreicht. Es gelte, die Müllvermeidung zu fördern und sich intensiv damit zu beschäftigen, wie Plastik vermieden werden kann. Nur über die Entsorgung von Plastik zu sprechen sei der falsche Weg, so die Experten.

Die Diskussionsrunde ließ erkennen, dass die Problematik der Plastikvermüllung noch lange bestehen wird, auch wenn das Bewusstsein und der kritische Umgang mit diesem Stoff in breiten Bevölkerungsschichten angekommen ist. Dies macht sich auch in einem drastischen Rückgang der Studienanfänger des Faches „Kunststofftechnik“ bemerkbar. Es gilt unter jungen Menschen heutzutage als „No-Go“, auf diesem inzwischen so gesellschaftlich kritisch beäugten Feld tätig zu sein.

Im Hessenpark

Hochtaunus (how). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel lädt für Sonntag, 22. September, um 11 Uhr zu einem Gottesdienst in den Hessenpark Neu-Anspach ein. Der Freiluftgottesdienst wird vom Kirchenchor der Gemeinde und Pfarrer Klaus Hartmann gestaltet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kleinen Kirche von Lollar auf dem Hessenparksgelände statt. Kostenlose Eintrittskarten für den Hessenpark sind im Gemeindebüro, Weißkirchener Straße 62, erhältlich.

Dampfbahn fahren

Hochtaunus (how). Die Minidampfzüge des Dampfbahnclubs (DBC) Taunus fahren am Sonntag, 8. September, auf dem Dampfbahngelände an der Mainstraße in Oberursel. Kleine und große Fahrgäste können von 10 bis 17 Uhr auf Rundreise gehen oder an der LGB-Anlage staunen und sogar einen LGB-Zug selbst steuern. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2,50 Euro, die Fahrkarte für die Rundfahrt einen Euro. Kinder bis 18 Jahre zahlen inklusive einer Fahrkarte einen Euro Eintritt. Jede weitere Fahrkarte kostet einen Euro.

STELLENMARKT

Medizinische Fachangestellte für die Tiermedizin

Eickemeyer – Medizintechnik für Tierärzte KG

- Kronberg im Taunus
- Arbeitsplatz
- Vollzeit / Teilzeit / Geringfügig
- Unbefristet
- Sozialversicherungspflichtig

Ihr Aufgabenbereich umfasst:
- Vorbereitung der Seminare und der Seminarunterlagen
- Bestellung und Organisation der Instrumente und des Equipments
- Qualitätskontrolle des Instrumentariums im OP
- Organisation der praktischen Übungen
- Nachbearbeitung der Seminare
- Verschiedene administrative Aufgaben im Büro

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **(bitte ausschließlich per E-Mail)**.

Eickemeyer – Medizintechnik für Tierärzte KG
Melanie Ginter · Eltastraße 8 · 78532 Tuttlingen
07461 96580-46 · m.ginter@eickemeyer.de

WindStar Medical – ein Unternehmen der ProSiebenSat.1-Group – ist einer der führenden Anbieter im deutschen Gesundheitsmarkt außerhalb der Apotheke. Zur Verstärkung unseres Kundenservice am **Standort Neu-Anspach** suchen wir eine(n) neue(n) Kollegin(-en), gerne auch Rentner(in), auf **450-Euro-Basis** als

Aushilfe Versand (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören Lager-, Verpackungs- und Versandtätigkeiten von Gesundheitsprodukten.

Sie besitzen idealerweise Berufserfahrung im o. a. Tätigkeitsbereich. Sie sind flexibel, belastbar sowie zuverlässig und verfügen über eine selbstständige Arbeitsweise.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
personal@windstar-medical.com
06081-951591
www.windstar-medical.com

WINDSTAR MEDICAL

Suchen Sie Mitarbeiter (m/w/d)

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen ab sofort für unsere Ev. KiTa am Bonhoeffer-Haus in Bad Homburg

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit im Krippenbereich unserer KiTa am Bonhoeffer-Haus (insg. 95 Plätze, offenes Konzept; siehe www.gedaechtniskirche-badhomburg.de).

Wir wünschen uns eine/n Erzieher/in (oder vergleichbare Qualifikation), der/die

- teamfähig, flexibel und belastbar ist;
- religionspädagogisch ausgebildet oder interessiert ist;
- Mitglied der evangelischen oder einer anderen christlichen Kirche (ACK) ist.

Wir bieten:
- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz;
- ein engagiertes Team und gute Zusammenarbeit mit dem Träger;
- Vergütung nach KDO; ggf. Familienbudget; Anerkennung pädagogischer Dienstzeiten.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die KiTa (Anna Kölbel, Tel. 06172/31275) und der zuständige Pfarrer (Jörg Marwitz, Tel. 06172/306567) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **20.9.2019** an **pfr.marwitz@gedaechtniskirche-hg.de** bzw. Ev. Gedächtniskirchengemeinde, Gluckensteinweg 50, 61350 Bad Homburg.

Ein überdimensionaler Fuß oder Palmen aus Edelstahl

Bad Homburg (a.ber). Bad Homburg ist eine der Städte im Rhein-Main-Gebiet, die die meiste Kunst im öffentlichen Raum aufweisen. Auch die 12. Blickachsen-Ausstellung gibt den Bürgern und Besuchern wieder einen Einblick in die Arbeit zeitgenössischer Bildhauer. Und so ist es schon Tradition, dass die Kurstadt eine der ausgestellten Skulpturen kauft und im Stadtgebiet aufstellt.

Die Bürger sollen mitentscheiden: Wie vor zwei Jahren schon gibt es eine Vorauswahl von vier Skulpturen, die zur Wahl stehen. Über die Internetseite www.bad-homburg.de/blickachsen kann jeder Bürger seine Stimme für ein Kunstwerk abgeben. Wie schon 2017, als Bad Homburg für Ewert Hilgemanns „Quader“ votiert hatte, der heute am Hessenring steht und neugierige Blicke auf sich zieht, hoffen die Stadtverordneten und Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf eine rege Bürgerbeteiligung. OB Hetjes und Kulturamtsleiter Dr. Matthias Setzer stellten nun die vier in Frage kommenden Objekte bei einem Rundgang durch den Kurpark vor.

Leunora Salihus „Bogen“ aus Aluminiumguss hat seinen Standort derzeit gegenüber der Spielbank: Die 1977 geborene Künstlerin aus dem Kosovo, die an der Universität Gießen Bildhauerei lehrt, bemüht sich in ihrem Werk, architektonische Formprinzipien und die Ausdrucksmöglichkeit verschiedener Materialien zusammenzubringen. „Ich suche etwas Überzeitliches in Form und Material, gepaart mit Aspekten der Bewegung“, sagt Salihu über ihr Kunstwerk. Ihr eleganter „Bogen“ scheint aus einer Vielzahl von versetzt aneinandergefügten kleinen Scheiben zu bestehen. „Der Bogen hält Statisches in bewegter Weise fest“, sagte Kulturamtsleiter Setzer über das etwa zwei Meter hohe Objekt.

Die Edelstahl-Palme „Washingtonia“ des peruanisch-deutschen Bildhauers David Zink Yi. *Foto: a.ber*

David Zink Yi, 1973 in Lima/Peru geboren, ist mit einer seiner zwei „Washingtonia“-Palmen aus Edelstahl im Rennen – das Kunstwerk steht östlich der Tennisplätze im Kurpark an der Kisseleffstraße. „Die Rindenstruktur erinnert an antike phrygische Säulen. Der Künstler liebt Anklänge an andere Kulturen“, sagt Setzer zu der mehr als fünf Meter hohen Skulptur aus Edelstahl. Die Palme ist ein im verkleinerten Maßstab nachgebildetes Exemplar der bis zu 35 Meter hoch aufragenden Fächerpalme „Washingtonia robusta“, des Wahrzeichens kalifornischer Metropolen, und gleichzeitig weckt sie Assoziationen an die Religion der afrikanischen Yoruba, die diese Palmenart als Sitz des Donnergottes ansehen. Zink Yi, der in München und Berlin studierte, kontrastiert die Natürlichkeit der Form mit der kühlen Künstlichkeit des Materials.

„Big Half Foot“ heißt der Bronzeguss eines 2,40 Meter großen Fußes von Fredrik Wretman. Der 1953 in Stockholm geborene schwedische Künstler verarbeitet in seinen Skulpturen häufig Versatzstücke aus verschiedenen Kulturen, Mythologien und Religionen. So erinnert der große Fuß an den Götterboten Hermes und an das Fragment eines antiken Bronzefundes. „Fredrik Wretmans Werke stehen stets im Spannungsfeld zwischen Ernst und Spaß“, sagt Setzer – der skalierte Abguss seines eigenen Fußes, ebenso ehern wie zerbrechlich, regt den Betrachter an, vor dem Hintergrund der Antike selbst Bedeutungen in das Werk hineinzulegen. „Big Half Foot“ steht unterhalb des Schmuckplatzes im Kurpark auf der Wiese zur Kisseleffstraße hin.

Claudia Comte, die 1983 geborene Künstlerin aus der Schweiz, die mit ihren Werken bereits im Museum of Modern Art in New York vertreten ist, steht mit ihrer Skulptur „Pietro (Italian Bunny 6) zur Auswahl. Diese ist auf der Wiese oberhalb des Schwanenteiches zu finden. „Ein nachhaltiges und dauerhaftes Kunstwerk“, wie Setzer bemerkte. Die 1,46 Meter hohe Skulptur aus weißem poliertem Marmor erinnert an die italienische Renaissancekunst und ist gleichzeitig ein Symbol des Wohlbefindens – handelt es sich um Hasenohren? Die Arbeit ist Teil der Gruppe von Werken, die in ihren Titeln Namen wie Leonardo, Michelangelo oder Donatello tragen und erweist hier wohl Pietro Perugino eine augenzwinkernde Referenz.

Die Bad Homburger Stadtverordneten hatten vor kurzem ein Budget von 100 000 Euro bereitgestellt, um eine der vier Skulpturen anzukaufen. Abstimmen können alle Bad Homburger Bürger unter oben genannter Internet-Adresse bis zum 22. September, 24 Uhr. Der Magistrat der Stadt verlost unter allen, die ihre Stimme abgeben, Preise. 1. Preis: Katz im Sack (Gutschein für sechs beliebige städtische Veranstaltungen in der Englischen Kirche); 2. Preis: zwei Karten für das Neujahrskonzert am 1. Januar 2020 mit Flautando; 3.-10. Preis: je eine Eintrittskarte für eine städtische Veranstaltung in der Englischen Kirche. Wo die ausgesuchte Skulptur ihren Standort haben wird, werden die Stadtverordneten dann gemeinsam mit einer fachkundigen Jury entscheiden.

Kulturamtsleiter Dr. Matthias Setzer erläutert das Werk „Pietro (Italian Bunny 6)“ der Schweizerin Claudia Comte, das zur Auswahl steht. *Foto: Bergner*

CDU: Anwohner nicht weiter belasten

Bad Homburg (hw). Vor dem Hintergrund der Wohnbauentwicklung auf dem „Vickers-Areal“ werden die angrenzenden Verkehrsanlagen ausgebaut. Eine entsprechende Vorlage wurde mehrheitlich im Verkehrsausschuss beschlossen. „Mit der Errichtung von Radfahrstreifen und Radwegen in der Frölingstraße und der Möglichkeit des Radfahrens entgegen der Einbahnstraße wird der Schulweg zur Humboldtschule deutlich sicherer sein. Eine derart umfangreiche Radverkehrsmaßnahme hat es in Bad Homburg noch nicht gegeben“, betont der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Oliver Jedynak. „Bei allem Respekt vor den Forderungen des ADFC darf man hierbei nicht vergessen, dass durch die Errichtung der Radwege bereits um die 100 Kfz-Stellplätze für Anwohner entfallen werden. Eine weitere Belastung der Anwohner steht in keiner Verhältnismäßigkeit“, stellt Jedynak klar.

Den Forderungen nach Errichtung eines Radweges im Schaberweg erteilt die CDU-Fraktion eine Absage: „Im Zuge der Erarbeitung des Radverkehrskonzepts waren sich die Mitglieder des Arbeitskreises darüber einig, dass der Schaberweg im Prinzip keine Verbindungsfunktion hat und hier insofern auch nicht das Erfordernis zur Einrichtung von Radverkehrsanlagen besteht. Das geringe Radverkehrsaufkommen wird sich auch durch das neue Quartier mit Kita und Nahversorger nur unwesentlich verändern. Grund hierfür ist die geplante komfortable Querungsmöglichkeit des Vickers-Areals im Bereich der Kita und des Nahversorgers, sodass diese bequem von der Frölingstraße aus erreichbar sein werden“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende.

Zur Ergänzung des geplanten Vorhabens wurde im Verkehrsausschuss der CDU-Antrag beschlossen, dass auf der Horexbrücke der Radverkehr in beide Richtungen mindestens durch Schutzstreifen, möglichst aber durch Radfahrstreifen geschützt werden soll. Diese Streifen sollen an die bestehenden Radfahrstreifen in der Justus-von-Liebig-Straße angeschlossen werden. Dazu soll mindestens einer der vier Fahrstreifen auf der Horexbrücke entfallen.

Hierzu führt der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Dr. Roland Mittmann, aus: „Die Horexbrücke ist die einzige geeignete Zufahrt für Radfahrer von der Innenstadt ins Gewerbegebiet: Eine Durchfahrt durch den Bahnhof ist nicht möglich, Hessenring/Pappelallee sind zu schmal und gefährlich, die Brücke bei Fahrrad Denfeld und die ‚Rübenbrücke‘ in Verlängerung des Wiesenwegs sind sehr abgelegen. Der vierstreifige Zustand der Horexbrücke bedeutet ein hohes Risiko für Radfahrer. Zumindest einer der beiden Fahrstreifen in Richtung Gewerbegebiet scheint uns entbehrlich, da der Verkehr in die Richtungen Horexstraße und Justus-von-Liebig-Straße jeweils völlig frei fließen kann.“

Wellness passt überall

Eine ausfahrbare Sauna macht das Entspannen auch auf wenig Raum möglich

(djd). Das tägliche Saunabad für Gesundheit, Wohlbefinden und zur Stärkung des Immunsystems: Viele träumen davon, haben jedoch die traditionelle Saunakabine mit vermeintlich hohem Platzbedarf vor Augen, für die es, so ein weit verbreiteter Irrtum, viel Platz oder gar einen ungenutzten Keller braucht. Dabei hat das Wellnessvergnügen längst im Wohnbereich Einzug gehalten - in Form einer ausfahrbaren Sauna, die nur wenig Platz benötigt.

Viel Entspannung bei geringem Platzbedarf

Nicht immer muss ein eigener Raum vorhanden sein, um sich das Entspannungserlebnis in den eigenen vier Wänden zu gönnen. Wenn noch genügend Platz für einen Schrank vorhanden ist, eignet sich etwa die S1 von Klafs. Sie ist im eingefahrenen Zustand mit lediglich 60 Zentimetern Tiefe nicht größer als ein haushaltsüblicher Kleiderschrank. Eine Motorsteuerung sorgt dafür, dass die private Wellness-Oase per Knopfdruck und binnen 20 Sekunden auf 160 Zentimeter Tiefe ausfährt. Für hohen Liegekomfort gibt es wahlweise eine ausziehbare Fläche oder auch eine Klappliege für die bequeme Nutzung zu zweit - hier lässt sich die Liegefläche durch Aufklappen verdoppeln. Nur wenig Platz und für manche Varianten eine haushaltsübliche Steckdose reichen somit aus, um sich selbst und der Familie Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden zu ermöglichen.

Auf Knopfdruck fährt die Sauna binnen 20 Sekunden auf die fast dreifache Tiefe aus. *Foto: djd/KLAFS*

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
TREPPENANLAGE
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Tigerente, Kleiner Bär und das Sams

Bad Homburg (hw). In Bad Homburg können in diesem Herbst Ausstellungen mit Unikaten und Grafiken von zwei vielfach preisgekrönten Kinderbuchautoren besichtigt werden: Janosch und Paul Maar.

Wer kennt nicht den Kleinen Bären und den Kleinen Tiger, die sich mit der gelbgestreiften Tigerente auf Rädern im Schlepptau auf den Weg nach Panama, dem Land ihrer Träume, machen? Einige von ihnen können bis 6. Oktober im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, angeschaut werden. Der 1931 als Horst Eckert in Schlesien geborene Schriftsteller hat auch zahlreiche Romane und Theaterstücke für Erwachsene geschrieben. In seinem ersten Roman „Cholonek oder Der liebe Gott aus Lehm“ setzte er sich literarisch mit seiner Jugend auseinander. Eigens für diese Ausstellung wird Janosch, der auf Teneriffa lebt, eine Grafik für die Stadt Bad Homburg entwerfen. „Janosch in Bad Homburg – Unikate und Grafiken“ wird am Freitag, 6. September, um 19 Uhr eröffnet und kann mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Und wer kennt nicht das freche, vorlaute und respektlose Sams und seinen adoptierten Papa, den schüchternen Herrn Taschenbier? Das kleine Känguru, die Kuh Gloria und Herr Bello? Ihr Schöpfer Paul Maar, der in einem lesefeindlichen Elternhaus in Schweinfurt aufwuchs, begann erst mit dem Schreiben, als er selbst Kinder hatte. Er war enttäuscht über die schlechte Qualität der Kinderbücher, die in den ersten Nachkriegs-Jahrzehnten auf dem Markt waren. So entstand 1967 „Der tätowierte Hund“. Wie Janosch ist auch der in Bamberg lebende Paul Maar mit seinem einzigartigen Kosmos an Geschichten und Figuren weltberühmt geworden. Mit der Heimatstube Ober-Erlenbach hat ein relativ kleines Haus eine Ausstellung zu Paul Maar zusammengestellt. Aber es gibt eine besondere Verbindung: Die Grundschule Ober-Erlenbach war 1997 die erste Grundschule in Deutschland, die in Paul-Maar-Grundschule umbenannt wurde. Den Ausstellungs-Machern ist es gelungen, das handschriftliche Originalmanuskript des ersten Buches „Der tätowierte Hund“ sowie Originalillustrationen nach Bad Homburg zu holen. Außerdem sind eine Wunschmaschine und ein Sams-Theater en miniature zu sehen. Die Ausstellung läuft bis zum 17. November und kann bei freiem Eintritt jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr sowie bei der Kulturnacht am Samstag, 26. Oktober, ab 19 Uhr besichtigt werden.

Dieses Janosch-Werk „Wie macht man seinem Hund eine Freude?“ (© Janosch film & medien AG) wird im Kulturzentrum Englische Kirche zu sehen sein. *Foto: M. Kleß*

BUND: Monatstreffen und Gartenrundgang

Bad Homburg (hw). Der BUND Bad Homburg lädt für Dienstag, 10. September, um 20 Uhr zum nächsten Monatstreffen in das Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Dieses Mal geht es um Gartenpflege und Gartenkultur. Die Mitglieder Sabine Stammler, Georg Stammler und Günther Stiller bereiten das Thema vor, es wird ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion sein. Um 19 Uhr bietet Günther Stiller einen Rundgang durch seinen Garten in Dornholzhausen an. Interessierte finden diesen gleich zu Beginn der Braumannswiesen, ausgehend vom Landgraf-Friedrich-Platz am Weg entlang des Heuchelbachs. Wer sich für die Fahrrad-Demo am 14. September zur IAA interessiert, bekommt hier auch weitere Informationen.

Nach Ingelheim

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub wandert am Sonntag, 8. September, von Gau-Algesheim nach Ingelheim. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof. Von dort aus geht es mit der S-Bahn und dem Regionalexpress über Mainz nach Gau-Algesheim. Gewandert wird durchs Welzbachtal hin zur berühmten Weinlage Hundertgulden. Die Wanderzeit am Vormittag beträgt etwa drei Stunden. Im „Bergrestaurant Waldeck am Bismarkturm“ wird zu Mittag gegessen. Danach besteht die Möglichkeit, auf den Bismarkturm zu steigen oder die Tiger zu besuchen. Die Nachmittagswanderung führt zum Bahnhof Ingelheim. Mit der Bahn geht es zurück nach Bad Homburg zurück. Es fallen die Kosten für den ÖPNV an. Gäste zahlen drei Euro zusätzlich.

IMMOBILIENMARKT

Beneidenswert die Lage

Das Kureck. Eine der ersten Adressen in Wiesbaden. Lassen Sie sich beneiden um Ihr nagelneues Zuhause. Breite raumhohe Fensterelemente lassen viel Licht ins 35 m² große Wohnzimmer. Nach Ihrem Geschmack statten wir das Bad aus. Bodengleiche Dusche und Badewanne aus Acryl sind natürlich Standard.

E-Kennw. E-Bedarf 56 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Genau wie der große Spiegel über dem Waschtisch. In die Decke eingelassene Spots setzen alles ins rechte Licht. Ganz bequem lässt sich das rechtwinklig geschnittene Schlafzimmer einrichten. Die großzügige Terrasse steht bereit zum Entspannen. Für € 699.300 wird dieser Wohntraum in der Prinzessin-Elisabeth-Straße wahr. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 8. September 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie in der Prinzessin-Elisabeth-Str. 5. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die gefällt

Mit Stolz werden Sie Ihren Freunden Ihr neues Zuhause präsentieren. Individuell ist der Grundriss der gemütlichen 3-Zimmer-Wohnung. Mitten in Idstein wohnen Sie in der Rodergasse. Die gelungene Fassade mit den besonderen Fensterelementen springt sofort ins Auge. Der sonnenhelle Wohnraum mit der angrenzenden Küche beeindruckt mit fast 36 m². Obwohl Sie im 1. Obergeschoss wohnen,

E-Kennw. E-Bedarf 57,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

haben Sie einen kleinen Garten. Das hat auch nicht Jeder! Die beiden Schlafräume haben eine schöne Größe und lassen sich kinderleicht einrichten. Das moderne Dusch-Wannenbad statten wir ganz nach Ihren Wünschen aus. Alle Einkaufsmöglichkeiten, den Marktplatz, Restaurants erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß. Lassen Sie sich diese einmalige Wohnung für nur € 364.800 nicht entgehen und rufen am besten gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

www.hochtaunusverlag.de

Herzlich willkommen

In der Wiesbadener Steubenstraße entsteht Ihr neues Zuhause. Hier entscheiden Sie, welche edlen Materialien und Farben wir einbringen dürfen. Beeindrucken wird Sie das über 46 m² große Wohnzimmer mit offenem Kamin. Angrenzend die 11 m² offene Küche. Viel Platz für Familie und Freunde. Lassen Sie Ihren Feierabend auf dem großzügigen Süd-Balkon bei einem Glas Wein ausklingen. Luxuriös das Tageslichtbad mit

E-Kennw. E-Bedarf 54.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2018

bodengleicher Dusche und freistehender Badewanne sowie ein weiteres Duschbad. Auch ein separates Gäste-WC darf nicht fehlen. Leicht lassen sich die zwei Kinder-/Gästezimmer einrichten. Selbstverständlich verfügt das Elternzimmer über eine eigene Ankleide mit Tageslicht. Ganz nach Ihrem Geschmack werden wir dieses Schmuckstück im 4. OG - selbstverständlich mit Aufzug - für nur € 1.337.200 errichten. Rufen Sie an, damit Sie mehr erfahren.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Das Wohnen genießen

Abschalten, wohlfühlen und dann nur noch genießen. In Ihrer nagelneuen 3-Zimmer-Wohnung in Wiesbaden-Dotzheim haben Sie endlich Ihre Oase vom Alltagsstress gefunden. Die große Süd-West-Dachterrasse wird bestimmt Ihr Lieblingsplatz. Vereinbaren Sie gleich einen Termin, damit Ihnen niemand das Schmuckstück wegschnappt. Für nur

E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

€ 417.400 bekommen Sie ein sonnenhelles 30 m² großes Wohnzimmer. 2 Schlafzimmer, die sich spielend leicht einrichten lassen und ein Tageslicht-Bad mit gegenüberliegendem Gäste-WC runden Ihr neues Zuhause ab. Schon im nächsten Jahr schließen Sie Ihre Wohnung in der Carl-von-Linde-Straße auf. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
In 5 Minuten zum Marktwert Ihrer Immobilie.
Jetzt kostenfrei bewerten!
www.immowerte-rhein-main.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Freistehendes Fachwerkhaus mit verwildertem Garten

Bj: 1935, saniert 1989, 120 m² WFL., 502 m², Grdst., Energiebedarf 244 kWh (m²/a), im Bieterverfahren zu verk., 230.000,– € Mindestgebot zzgl. 5,95 % Provision. Besichtigung am Samstag den 21.09.2019 zwischen 11 u. 13 Uhr. Fordern Sie Ihr Einladungsexposé an: **Info@krauss-immobilien.de** oder **Tel.: 069/591469** an.

Krauß Immobilien
Dortelweiler Str. 120 a
60389 Frankfurt/M.

BIC Immobilien
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Borchardt Immobilien Consulting
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Wir haben nicht nur den passenden
Käufer für Ihre Immobilie
Sondern auch eine kostenlose Bewertung Ihres Objektes und einen kostenlosen Energieausweis. Rufen Sie uns gerne an.
Tel.: 06174.2011623
FreudlImmobilien

GESUCHE

Suche dringend EFH für junge Familie.
Birkelbach Immobilien
Tel: 06172-1010711

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Ein junges Paar mit guter Bonität und einem kleinen Kind sucht dringend ein Haus im Hochtaunuskreis. Finanzierungszusage vorhanden. SOFORTIGE Abwicklung garantiert

Dipl.Ing. (FH)
Hans-Georg Birkelbach

Kostenlose Bewertungen hier:
www.birkelbach-immo.de
Mobil: **0179 – 24 24 786**
Birkelbach Immobilien

Immobilienmakler Carsten Nöthe schaut auf 10 Jahre erfolgreiche Selbstständigkeit zurück

Seit bereits 1998 als Immobilienmakler tätig, fasste Carsten Nöthe Mitte 2009 den Entschluss zur Selbstständigkeit. Seine bis heute sehr erfolgreiche Arbeitsweise basiert hauptsächlich auf vier Säulen: **Kompetenz, Diskretion, Zuverlässigkeit** und **Engagement.**

Carsten Nöthe ergänzt: *„Zwei weitere wichtige Punkte sind aber auch:*

1. ***Es kommt alles aus einer Hand, es gibt immer nur einen Ansprechpartner – mich!***
2. ***Bei mir gibt es garantiert keinen Besichtigungstourismus!“***

Besonders den zweiten Punkt betreffend, werden es ihm die Eigentümer auch weiterhin danken. Carsten Nöthe verfügt grundsätzlich nur über einen kleinen Immobilienbestand. Somit ist gesichert, dass er sich um diesen besonders intensiv kümmern kann – was dann letztendlich auch zum erfolgreichen Abschluss führt. *„Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Eigentümern bedanken, die mir in den letzten Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben“,* betont Carsten Nöthe ausdrücklich – und weiter: *„Und natürlich freue ich mich auf zahlreiche neue interessante Aufträge in den kommenden Jahren. Für ein erstes unverbindliches Gespräch stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.“*

Herren-von-Eppstein-Str. 18, 61350 Bad Homburg / Tel.: 06172 – 89 87 250
carsten@noethe-immobilien.de / www.noethe-immobilien.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Pflanzenmarkt im Hessenpark

Am 7. und 8. September von 9 bis 18 Uhr verwandeln rund 80 Gärtner und Pflanzenzüchter den Hessenpark in ein buntes Pflanzenmeer. Im Mittelpunkt des Pflanzenmarkts, der zum 27. Mal im Freilichtmuseum stattfindet, stehen diesmal die Herbstsortimente für den Natur- und Insektengarten. Angeboten werden darüber hinaus Wild- und Heilkräuter, Duft- und Arzneipflanzen, Wildobst für den Hausgarten, Bienenweidepflanzen, winterharte und pflegeleichte Kakteen und Sukkulenten, besondere Gräser und Steppenpflanzen, abgehärtete Topfkräuter, Tee und Duftpflanzen sowie tropische Raritäten. Erstmals dabei: Pet-Snack-Frischfutterpflanzen für die gesunde und abwechslungsreiche Ernährung von Heimtieren aus zertifizierter Bioproduktion. Neben dem außergewöhnlichen Sortiment zeigen die Pflanzenprofis an ihren Verkaufsständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends. Gezielte Hilfe für kranke Pflanzen bietet der Pflanzendoktor des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, der seine Praxis am ersten Septemberwochenende in den Hessenpark verlegt. Mithilfe eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten vor Ort bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung geben. Für Kinder gibt es eine Mitmachaktion. Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum und einer Tochtergesellschaft des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen. Foto: Miriam Hardt

ByHELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
Samstags
von 9 – 17 Uhr
Internationale Feinkostspezialitäten, Frischetheke, frische Trüffel, frische Pasta, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr!
Der Lagerverkauf für Feinkost und Delikatessen. Jeden Samstag das besondere Einkaufserlebnis!
ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 · 61476 Kronberg/Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
5. 9. – 11. 9. 2019
Und wer nimmt den Hund
Do. – Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.30 Uhr; So. 17.00 Uhr
Leid und Herrlichkeit
Fr. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr
Mi. 20.15 Uhr
Benjamin Blümchen
Sa. 15.30 Uhr; So. 15.00 Uhr
Voranzeige:
18. 9. – 20.00 Uhr – Kabarett im Kino
S. Fischmann + A. Neander – Alles muss raus
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Schultheatertage Oberursel

„Annie" – Musical des Gymnasiums Oberursel
Gymnasium Oberursel
06. + 07.09.2019 — 12,10 – 16,50 €

XII. INTERMUSICALE – „Rising Stars"
Stadthalle Oberursel

Liederabend
Ania Vegry, Sopran – Katarzyna Wasiak, Klavier
13.09.2019 — 20,00 – 30,00 €

Duo-Abend
Katharina Deserno, Violoncello – Nenad Lečić, Klavier
14.09.2019 — 20,00 – 25,00 €

Kammermusik-Abend
Chopin, Laks
15.09.2019 — 20,00 – 30,00 €

9. BEAT-NIGHT – Remember The Star Club Oberursel The Rattles, The 2nd Generation, 77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 — 28,60 €

Pinocchio – Das Musical
Taunushalle Oberstedten
Tickets nur im Ticketshop
28.09. – 20.10.2019 — 11,00 – 13,20 €

Stadttheater Oberursel

AUS DEM NICHTS – Politthriller
Stadthalle Oberursel
07.10.2019 — 16,00 – 25,00 €

KLASSIK IM TAUNUS
Johannes Martin Kränzle (Bariton) und Hilko Dumno (Klavier) – Liederabend
Ev. Kirche Oberstedten
13.10.2019 — 12,00 – 28,00 €

„Des wird lusdisch"
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 — 19,80 €

Gute alte Weihnachtszeit – Eine Reise durch den Advent
Michael Quast (Erz.), Saja Christin (Harfe)
Christuskirche
01.12.2019 — 25,00 €

Stadttheater Oberursel

MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 — 16,00 – 25,00 €

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren"
Burgwiesenhalle
28.12.2019 — 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

WELTSTARS DES VARIETÉS
Tigerpalast-Weltpremiere in Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
08. + 09.09.2019 — 39,00 – 49,00 €

Bembel-Rock im Blauen Bock
Die gerippte Schlager-Show
Äppelwoi Theater
14.09.2019 – 25.01.2020 — 22,50 €

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019

Christian Berkel liest aus Franz Kafka „Der Prozess"
Erlöserkirche
14.09.2019 — 23,85 – 56,60 €

JAZZ TAGE Bad Homburg

Jeff Cascaro – Fola Dada – Torsten Goods – Nighthawks
Kurtheater/ Speicher
19.09. + 20.09.2019 — 23,00 – 39,00 €

Andreas Schaerer & Luciano Biondini
Zwei europäische Jazzgrößen in concert
Englische Kirche
20.09.2019 — 26,00 €

Thomas Siffling Groove Jazz Quartett
Schlosskirche
22.09.2019 — 23,00 – 37,30 €

Gaby Moreno
Latin, Jazz, Folk
Speicher im Kulturbahnhof
19.10.2019 — 26,00 – 30,00 €

Shake Stew
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
15.11.2019 — 26,00 – 30,00 €

JE T'AIME – Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg
mit Dominique Horwitz
Kurtheater Bad Homburg
13. + 14.01.2020 — 27,00 – 42,00 €

Miu
„Modern Retro Soul"
Speicher im Kulturbahnhof
14.02.2020 — 22,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Musikfest „Eroica"
Sir András Schiff, Klavier
Werke von Beethoven und Schumann
Alte Oper Frankfurt
19.09.2019 — 29,00 – 69,00 €

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 — 15,00 – 38,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund — Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

IMPRESSIONEN LATERNENFEST 2019

Fotos: Zeitz, Klein, Peter